



Dekret

Decreto

der Abteilungsdirektorin
des Abteilungsdirektorsdella Direttrice di Ripartizione
del Direttore di Ripartizione

Nr.

N.

16078/2023

39.4 Amt für den Europäischen Sozialfonds - Ufficio Fondo sociale europeo

Betreff:

Öffentlicher Aufruf zur Einreichung von
Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung
und des Zugangs zu Dienstleistungen im
Wohnungswesen und der sozialen
Innovation - Jahr 2023/2025 – PR ESF+
2021-2027, Priorität 3 Soziale Inklusion –
Spezifisches Ziel k)

Oggetto:

Avviso pubblico per la presentazione di
interventi di sostegno allo sviluppo e
all'accesso ai servizi abitativi e
all'innovazione sociale – Annualità
2023/2025 - PR FSE+ 2021-2027, Priorità 3
Inclusione sociale – Obiettivo specifico k)

Die Verordnungen (EU) Nr. 1060/2021 und Nr. 1057/2021 enthalten die Bestimmungen über den Europäischen Sozialfonds Plus und sehen besondere Bestimmungen hinsichtlich des Ziels „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ vor.

Das Landesgesetz Nr. 21 vom 17.11.2017 enthält die Bestimmungen zur Erfüllung der Verpflichtungen der Autonomen Provinz Bozen, die sich aus der Zugehörigkeit Italiens zur Europäischen Union ergeben (Europagesetz des Landes 2017).

Das Programm des Europäischen Sozialfonds Plus der Autonomen Provinz Bozen 2021-2027, im Rahmen des Ziels „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“, ist durch die Europäische Kommission mit der Entscheidung C(2022) 5324 final vom 20.07.2022 genehmigt und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 556 vom 11.08.2022 zur Kenntnis genommen.

Es wird festgestellt, dass der Entwicklung des Humankapitals im Rahmen des Programms für den ESF+ 2021-2027 eine relevante Rolle zugesprochen wird. Insbesondere beinhaltet das Programm 2021-2027 die Priorität 3 Soziale Inklusion – spezifisches Ziel k) *Verbesserung des chancengleichen und zeitnahen Zugangs zu hochwertigen, nachhaltigen und leistbaren Dienstleistungen, welche sowohl Dienste, die den Zugang zu Wohnraum als auch personenzentrierte Unterstützungsmaßnahmen, auch im Gesundheitsbereich, umfassen; Modernisierung der Sozialschutzsysteme, einschließlich Förderung des Zugangs zum Sozialschutz, unter besonderer Berücksichtigung auf Kinder und benachteiligte Gruppen; Verbesserung des Zugangs zu den Diensten, auch für Menschen mit Behinderungen, der Leistungsfähigkeit und der Resilienz der Gesundheitssysteme und langfristigen Langzeitpflegediensten.*

Daher wird nun in Bezug auf das obige spezifische Ziel, ein Aufruf für die Einreichung von entsprechenden Projekten veröffentlicht.

I regolamenti (UE) n. 1060/2021 e 1057/2021 recano le disposizioni relative al Fondo sociale europeo Plus e disposizioni specifiche concernenti l'obiettivo "Investimenti a favore dell'occupazione e della crescita".

La Legge provinciale n. 21 del 17/11/2017 reca disposizioni per l'adempimento degli obblighi della Provincia autonoma di Bolzano derivanti dall'appartenenza dell'Italia all'Unione europea (Legge europea provinciale 2017).

Il Programma della Provincia autonoma di Bolzano del Fondo sociale europeo Plus 2021-2027, nell'ambito dell'obiettivo "Investimenti a favore dell'occupazione e della crescita", è stato approvato dalla Commissione Europea con Decisione C(2022) 5324 del 20/07/2022 e presa d'atto della Giunta Provinciale con Delibera n. 556 dell'11/08/2022.

Si rileva che lo sviluppo del capitale umano assume un ruolo rilevante nell'ambito del Programma FSE+ 2021-2027. Il Programma 2021-2027 prevede, in particolare la Priorità 3 Inclusione sociale – Obiettivo specifico k) *Migliorare l'accesso paritario e tempestivo a servizi di qualità, sostenibili e a prezzi accessibili, compresi i servizi che promuovono l'accesso agli alloggi e all'assistenza incentrata sulla persona, anche in ambito sanitario; modernizzare i sistemi di protezione sociale, anche promuovendone l'accesso e prestando particolare attenzione ai minori e ai gruppi svantaggiati; migliorare l'accessibilità, l'efficacia e la resilienza dei sistemi sanitari e dei servizi di assistenza di lunga durata, anche per le persone con disabilità.*

Viene quindi pubblicato l'Awiso per la presentazione di proposte progettuali con riferimento al sopra citato obiettivo specifico.

Der Aufruf zielt auf die Unterstützung für die Entwicklung von und den Zugang zu Wohnungsdienstleistungen ab, die den Bedürfnissen benachteiligter Einzelpersonen und Familien, die von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt betroffen oder bedroht sind, gerecht werden sollen, indem sie den sofortigen Zugang zu Wohnraum oder dessen Erhalt erleichtern. Der Aufruf zielt außerdem auf die Finanzierung und Umsetzung experimenteller Projekte der Sozialen Innovation ab, die auf die Entwicklung und Umsetzung innovativer Lösungen abzielen, die ein soziales Bedürfnis wirksamer als bestehende Alternativen abdeckt. Ebenfalls sollen auch Beziehungen oder Partnerschaften zwischen Akteuren des öffentlichen, dritten und privaten Sektors entstehen oder ausgebaut werden, um eine echte soziale Verbesserung und somit eine signifikante und dauerhafte Wirkung auf das Territorium zu erzeugen. Die Maßnahmen haben einen zweijährigen Zeithorizont, der den Zeitraum von 2023 bis 2025 umfasst.

Artikel 73, Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1060/2021 sieht vor, dass die Verwaltungsbehörde bei der Auswahl der Vorhaben nichtdiskriminierende und transparente Kriterien und Verfahren feststellt. Artikel 41 desselben Verordnung sieht auch vor, dass die Methodik und die Kriterien für die Auswahl der Vorhaben vom Begleitausschuss genehmigt werden müssen (s. *Methodik und Kriterien für die Auswahl der Vorhaben, die durch den europäischen Sozialfonds Plus kofinanziert werden - Programmzeitraum 2021-2027*, genehmigt am 07.10.2022).

Die von der Verwaltungsbehörde des ESF zu ernennende Bewertungskommission wird die Projektvorschläge zudem gemäß den im Aufruf selbst festgesetzten spezifischen Kriterien bewerten.

Für die oben angeführten Vorhaben werden insgesamt 10.000.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Besagte finanzielle Mittel im Ausmaß von insgesamt 10.000.000,00 Euro setzen sich zu 40% aus EU-Mitteln des ESF (4.000.000,00 Euro), zu 42% aus staatlichen Mitteln (4.200.000,00 Euro) und zu 18% aus Landesmitteln (1.800.000,00 Euro) zusammen.

L'Aviso è finalizzato al finanziamento e alla realizzazione di progetti volti al sostegno, allo sviluppo e all'accesso ai servizi abitativi per rispondere ai fabbisogni degli individui e dei nuclei familiari in situazione di svantaggio, che vivono o rischiano di vivere una condizione di esclusione abitativa, favorendo il rapido accesso all'abitazione o il mantenimento della stessa. L'Aviso è finalizzato, inoltre, al finanziamento e alla realizzazione di progetti sperimentali di innovazione sociale, volti allo sviluppo e all'attuazione di soluzioni innovative in grado di soddisfare un bisogno sociale in maniera più efficace rispetto alle alternative esistenti. Allo stesso tempo si intende creare o rafforzare relazioni o collaborazioni tra soggetti del settore pubblico e del Terzo Settore, mirando ad ottenere un vero e proprio miglioramento sociale che sia in grado di generare un impatto rilevante e durevole sul territorio. Gli interventi hanno un orizzonte temporale biennale, che copre il periodo 2023 -2025.

L'articolo 73, paragrafo 1 del Regolamento (UE) n. 1060/2021 prevede che per la selezione delle operazioni l'Autorità di Gestione stabilisce e applica criteri e procedure non discriminatori e trasparenti. L'articolo 41 del medesimo Regolamento stabilisce inoltre che la metodologia e i criteri utilizzati per la selezione delle operazioni debbano essere approvati dal Comitato di sorveglianza (v. *Metodologia e criteri di selezione delle operazioni da ammettere al cofinanziamento del Fondo Sociale Europeo Plus nella programmazione 2021-2027*, approvata il 07/10/2022).

La Commissione di Valutazione nominata dall'Autorità di gestione FSE valuterà le proposte progettuali con riferimento ai criteri specifici fissati nell'Aviso stesso.

Per la realizzazione degli interventi di cui sopra sono a disposizione mezzi finanziari pari a complessivi euro 10.000.000,00.

Tali mezzi finanziari, per l'importo complessivo di euro 10.000.000,00, sono composti per il 40% da fondi UE del FSE (euro 4.000.000,00), per il 42% da fondi statali (euro 4.200.000,00) e per il 18% da fondi provinciali (euro 1.800.000,00).

Die Verwaltung behält sich für den Fall, dass die eingereichten und positiv bewerteten Projektanträge nicht mit den obgenannten Mitteln finanziert werden können, vor, mit eigenem Dekret weitere Mittel zur Verfügung zu stellen.

Gemäß Artikel 72 der Verordnung (EU) 2021/1060 ist die Verwaltungsbehörde für die Verwaltung des Programms im Hinblick auf das Erreichen der Ziele des Programms zuständig und zwar durch Umsetzung aller notwendigen Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Verwendung der finanziellen Mittel und Gewährleistung der Einhaltung der geltenden nationalen und europäischen Rechtsvorschriften.

Die Verwaltungsbehörde ist für die Durchführung der Kontrollen erster Ebene gemäß Artikel 74 der Verordnung (EU) 2021/1060 zuständig. Gemäß Artikel 72, Komma 2 derselben Verordnung wird der nach Artikel 76 beschriebene Aufgabenbereich „Rechnungsführung“ von der Verwaltungsbehörde wahrgenommen.

Artikel 72, Absatz 1, Buchstabe e) der Verordnung (EU) Nr. 1060/2021 sieht vor, dass die Verwaltungsbehörde ein System einrichtet, in dem die für Begleitung, Bewertung, Finanzverwaltung, Überprüfung und Prüfung aller Vorhaben benötigten Daten in elektronischer Form aufgezeichnet und gespeichert werden können. Auch die Projekteinreichung wird über das von der Verwaltungsbehörde zu diesem Zweck bereitgestellte elektronische System abgewickelt. Besagtes System entspricht dem coheMON ESF. Sollten technische Probleme auftreten, kann die Verwaltungsbehörde die Fristen für die Einreichung der Anträge verlängern und/oder etwaige Verwaltungsakte erlassen, um Probleme des Informationssystems zu vermeiden.

Das Gesetzesdekret Nr. 76 vom 16. Juli 2020, das in das Gesetz Nr. 120/2020 umgewandelt wurde, verfügte die Abänderung des Artikels 11 des Gesetzes Nr. 3 vom 16. Januar 2003 und die Verbindlichkeit des einheitlichen Projektkodes (CUP) auch für Maßnahmen, die wirtschaftliche Vorteile gewähren, sofern sie unter die Kategorie der öffentlichen Investitionsprojekte fallen.

Qualora i suddetti importi non dovessero risultare sufficienti alla luce dei progetti presentati e valutati positivamente, l'Amministrazione provinciale si riserva la facoltà di mettere a disposizione, mediante propri decreti, ulteriori mezzi finanziari.

Ai sensi dell'articolo 72 del regolamento (UE) 2021/1060 l'Autorità di gestione è responsabile della gestione del Programma allo scopo di conseguire gli obiettivi del programma, attraverso l'attuazione di tutte le misure necessarie ad assicurare il corretto utilizzo delle risorse finanziarie ed il rispetto della normativa comunitaria e nazionale applicabile.

Ai sensi dell'art. 74 del regolamento (UE) 2021/1060 l'Autorità di gestione è responsabile dello svolgimento dei controlli di primo livello. Ai sensi dell'art. 72, c.2 del medesimo regolamento la funzione contabile di cui all'Articolo 76 è svolta dall'Autorità di gestione.

L'articolo 72, paragrafo 1, lettera e) del regolamento (UE) n. 1060/2021 prevede inoltre che l'Autorità di gestione registri e conservi elettronicamente i dati relativi a ciascuna operazione necessari a fini di sorveglianza, valutazione, gestione finanziaria, verifica e audit in conformità dell'allegato XVII e assicuri la sicurezza, l'integrità e la riservatezza dei dati e l'autenticazione degli utenti. Anche la presentazione dei progetti avverrà attraverso il sistema elettronico appositamente realizzato dall'Autorità di gestione. Il predetto sistema corrisponde al coheMON FSE. Qualora dovessero verificarsi problematiche di tipo tecnico, l'Autorità di gestione potrà prorogare i termini di presentazione delle domande e/o emanare ogni atto necessario ad ovviare disguidi tecnici del Sistema Informativo.

Il Decreto Legislativo n. 76 del 16 luglio 2020, convertito in Legge n. 120/2020, ha modificato l'articolo 11 della Legge 16 gennaio 2003, n. 3 e ha reso obbligatorio il CUP anche per le misure di concessione di benefici economici qualora rientrino nella categoria dei progetti di investimento pubblico.

Mit dem vorliegenden Dekret in Form eines Programmplanungsaktes wird eine allgemeine Mittelbindung durchgeführt und die Bestimmung der einzelnen Begünstigten erfolgt mit dem nachfolgenden Verwaltungsakt (Zweckbindungsdekret), in welchem der CUP unter Androhung der Nichtigkeit verpflichtend zur Bestimmung der finanzierten Maßnahme angeführt werden muss.

Es wird bescheinigt, dass mit dieser Maßnahme kein öffentliches Investitionsprojekt genehmigt oder finanziert wird und daher keine Identifizierung über den CUP erforderlich ist.

Im Artikel 35, Komma 4 des Landesgesetz vom 21. Juli 2022, Nr. 6 sind die Verwaltungsbefugnisse angeführt, welche von der Abteilungsdirektorin in den jeweiligen Sachbereichen wahrgenommen werden, darunter auch die Gewährung von wirtschaftlichen Vergünstigungen jeglicher Art, unter Einhaltung der von der Landesregierung festgelegten Richtlinien.

Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 556/2022 dem Direktor/der Direktorin *pro tempore* des Amtes für den Europäischen Sozialfonds der Autonomen Provinz Bozen die Funktion der Verwaltungsbehörde übertragen.

Der Aufruf ist dem gegenständlichen Dekret als integrierender und wesentlicher Bestandteil beigefügt.

Es wird das GVD Nr. 118/2011 über die Vorschriften zur Harmonisierung der Rechnungsführung und der Jahresrechnung der Regionen, lokalen Behörden und deren Körperschaften angewendet.

Mit diesem Aufruf wird die nachstehend angeführte Modulistik genehmigt, die auf der ESF-Website unter dem Aufruf zur Verfügung gestellt wird:

- Vereinbarungsprotokoll des Netzwerkes_ SozInnov, V.1.0

Dies alles vorausgeschickt und berücksichtigt,

verfügt

die Abteilungsdirektorin

Con il presente decreto in forma di atto programmatico, viene effettuato un impegno generico di fondi e la determinazione dei singoli beneficiari avviene con un atto amministrativo successivo (decreto di impegno), in cui il CUP deve essere citato a pena di nullità per l'identificazione dell'intervento finanziato.

Si attesta che con il presente provvedimento non si autorizza né finanzia un progetto d'investimento pubblico e che, pertanto, non occorre alcuna identificazione tramite il CUP.

Nell'art. 35, comma 4 della Legge provinciale n. 6 del 21 luglio 2022 vengono individuate le funzioni amministrative esercitate dalla Direttrice di Ripartizione nelle rispettive materie di competenza, tra le quali la concessione di agevolazioni economiche, di qualunque genere, in osservanza dei criteri stabiliti dalla Giunta provinciale.

La Giunta Provinciale con Delibera n. 556/2022 ha attribuito la funzione di Autorità di gestione al Direttore/alla Direttrice *pro tempore* dell'Ufficio Fondo sociale europeo della Provincia autonoma di Bolzano.

L'Awiso è allegato al presente decreto quale parte integrante e sostanziale.

Viene applicato il D.lgs. n. 118/2011 sulle disposizioni in materia di armonizzazione dei sistemi contabili e degli schemi di bilancio delle Regioni, degli enti locali e dei loro organismi.

Con il presente Awiso si approva la modulistica specifica di seguito elencata, che verrà resa disponibile sul sito FSE in corrispondenza dell'Awiso medesimo:

- Protocollo di rete_innovsoc, v.1.0

Tutto ciò premesso e considerato,

la Direttrice di Ripartizione

decreta

1. den öffentlichen Aufruf laut Anlage 1, integrierender Bestandteil des gegenständlichen Dekretes, zur Einreichung von Projektvorschlägen, die vom Europäischen Sozialfonds Plus, Programmzeitraum 2021-2027, Priorität 3 – spezifisches Ziel k) *Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen* mitfinanziert werden, zu genehmigen;

2. die Verwaltungsbehörde, in der Person der Direktorin *pro tempore* des Amtes für den Europäischen Sozialfonds, zu ermächtigen, eine Bewertungskommission für die Auswahl der Vorhaben zu ernennen. Besagte Kommission wird aus Personal des Amtes für den Europäischen Sozialfonds und der Abteilung Europa, Vertretern aus anderen Abteilungen der Landesverwaltung, sowie Vertretern der Chancengleichheit bestehen;

3. die spezifische Modulistik laut Prämissen, welche auf der Webseite des ESF veröffentlicht wird, zu genehmigen;

4. den Gesamtbetrag von 10.000.000,00 Euro wie folgt vorzumerken:

1.280.000,00 Euro, Kapitel U01021.3165, Finanzposition U0005077 (Anteil ESF 40%), Finanzjahr 2024;

1.344.000,00 Euro, Kapitel U01021.3170, Finanzposition U0005078 (Anteil Staat 42%), Finanzjahr 2024;

576.000,00 Euro, Kapitel U01021.3175, Finanzposition U0005079 (Anteil Land 18%), Finanzjahr 2024;

1.280.000,00 Euro, Kapitel U01021.3165, Finanzposition U0005077 (Anteil ESF 40%), Finanzjahr 2025;

1.344.000,00 Euro, Kapitel U01021.3170, Finanzposition U0005078 (Anteil Staat 42%), Finanzjahr 2025;

576.000,00 Euro, Kapitel U01021.3175, Finanzposition U0005079 (Anteil Land 18%), Finanzjahr 2025;

1.440.000,00 Euro, Kapitel U01021.3165, Finanzposition U0005077 (Anteil ESF 40%), Finanzjahr 2026;

1. di approvare l'Avviso pubblico per la presentazione di proposte progettuali da realizzare con il cofinanziamento del Fondo sociale europeo Plus, Programma 2021-2027, Priorità 3, Obiettivo specifico k) *Incentivare l'inclusione attiva, per promuovere le pari opportunità, la non discriminazione e la partecipazione attiva, e migliorare l'occupabilità, in particolare dei gruppi svantaggiati* parte integrante del presente decreto;

2. di autorizzare l'Autorità di gestione, in persona della Direttrice *pro tempore* dell'Ufficio Fondo sociale europeo, a istituire una Commissione di Valutazione per la selezione delle operazioni. Tale Commissione sarà composta da personale dell'Ufficio Fondo sociale europeo e della Ripartizione Europa, rappresentanti di altre Ripartizioni Provinciali, e rappresentanti delle pari opportunità;

3. di approvare la modulistica specifica, di cui nelle premesse, che verrà pubblicata sul sito del Fondo sociale europeo;

4. di prenotare l'importo complessivo di euro 10.000.000,00 nel seguente modo:

euro 1.280.000,00, capitolo U01021.3165, posizione finanziaria U0005077 (Quota FSE 40%), esercizio finanziario 2024;

euro 1.344.000,00, capitolo U01021.3170, posizione finanziaria U0005078 (Quota Stato 42%), esercizio finanziario 2024;

euro 576.000,00, capitolo U01021.3175, posizione finanziaria U0005079 (Quota Provincia 18%), esercizio finanziario 2024;

euro 1.280.000,00, capitolo U01021.3165, posizione finanziaria U0005077 (Quota FSE 40%), esercizio finanziario 2025;

euro 1.344.000,00, capitolo U01021.3170, posizione finanziaria U0005078 (Quota Stato 42%), esercizio finanziario 2025;

euro 576.000,00, capitolo U01021.3175, posizione finanziaria U0005079 (Quota Provincia 18%), esercizio finanziario 2025;

euro 1.440.000,00, capitolo U01021.3165, posizione finanziaria U0005077 (Quota FSE 40%), esercizio finanziario 2026;

1.512.000,00 Euro, Kapitel U01021.3170, Finanzposition U0005078 (Anteil Staat 42%), Finanzjahr 2026;

648.000,00 Euro, Kapitel U01021.3175, Finanzposition U0005079 (Anteil Land 18%), Finanzjahr 2026;

5. das vorliegende Dekret samt Anlage im Amtsblatt der Autonomen Region Trentino-Alto Adige/Südtirol gemäß Artikel 2, Absatz 1 des L.G. 22.10.1993, Nr. 17 i.g.F. sowie auf der Internetseite <https://europa.provinz.bz.it/de/ausschreibungen-und-aufrufe> zu veröffentlichen.

Die Abteilungsdirektorin

Martha Gärber

euro 1.512.000,00, capitolo U01021.3170, posizione finanziaria U0005078 (Quota Stato 42%), esercizio finanziario 2026;

euro 648.000,00, capitolo U01021.3175, posizione finanziaria U0005079 (Quota Provincia 18%), esercizio finanziario 2026;

5. di pubblicare il presente Decreto unitamente all'allegato nel Bollettino Ufficiale della Regione autonoma Trentino-Alto Adige/Südtirol ai sensi dell'articolo 2, comma 1 della L.P. 22/10/1993, n.17 e s.m. e sul sito internet <https://europa.provinz.bz.it/it/bandi-e-avvisi>

La Direttrice di Ripartizione

Martha Gärber



Co-funded by
the European Union



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN
SÜDTIROL

Öffentlicher Aufruf
zur Einreichung von Vorschlägen von
Innovationsprojekten

Avviso Pubblico
per la presentazione di proposte
progettuali a carattere innovativo

**“Maßnahmen zur Förderung der
Entwicklung und des Zugangs zu
Dienstleistungen im
Wohnungswesen und der sozialen
Innovation - Jahre 2023/2025“**

**“Interventi di sostegno allo
sviluppo e all’accesso ai servizi
abitativi e all’innovazione sociale
– Annualità 2023/2025”**

**Europäischer Sozialfonds Plus
2021-2027**

**Fondo sociale europeo Plus
2021-2027**

Programm im Rahmen des Ziels
„Investitionen in Beschäftigung und
Wachstum ”

Programma nell’ambito dell’obiettivo
“Investimenti a favore dell’occupazione e
della crescita”

**Priorität 3
Soziale Inklusion**

**Priorità 3
Inclusione sociale**

Spezifisches Ziel: ESO4.11. – k

Verbesserung des chancengleichen und zeitnahen Zugangs zu hochwertigen, nachhaltigen und leistbaren Dienstleistungen, welche sowohl Dienste, die den Zugang zu Wohnraum als auch personenzentrierte Unterstützungsmaßnahmen, auch im Gesundheitsbereich, umfassen; Modernisierung der Sozialschutzsysteme, einschließlich Förderung des Zugangs zum Sozialschutz, unter besonderer

Obiettivo specifico: ESO4.11. – k

Migliorare l'accesso paritario e tempestivo a servizi di qualità, sostenibili e a prezzi accessibili, compresi i servizi che promuovono l'accesso agli alloggi e all'assistenza incentrata sulla persona, anche in ambito sanitario; modernizzare i sistemi di protezione sociale, anche promuovendone l'accesso e prestando particolare attenzione ai minori e ai gruppi svantaggiati; migliorare l'accessibilità, l'efficacia e la resilienza dei sistemi sanitari

Berücksichtigung auf Kinder und benachteiligte Gruppen; Verbesserung des Zugangs zu den Diensten, auch für Menschen mit Behinderungen, der Leistungsfähigkeit und der Resilienz der Gesundheitssysteme und langfristigen Langzeitpflegediensten

Aktion ESO4.11. – k.1 Unterstützung der Entwicklung und des Zugangs zu Dienstleistungen für das Wohnungswesen

Maßnahme k.1.1

Aktion für die Förderung experimenteller Modelle zur Bewältigung und Verbeugung der Wohnungsnot, Umsetzung eines integrierten mehrstufigen Ansatzes, auch unter Einbeziehung des dritten Sektors und neue Methoden für die Erbringung von Dienstleistungen, die zur Verbesserung der Fähigkeit der Dienste, in Netzen zu arbeiten, beitragen

Aktion ESO4.11. - k.3. Unterstützung der sozialen Innovation

Maßnahme k.3.1

Projekte, die darauf abzielen, neu entstehende soziale Bedürfnisse und mögliche Partnerschaften zwischen öffentlichen, privaten Akteuren und Akteuren des Dritten Sektors zu ermitteln, um Maßnahmen zur Befriedigung dieser Bedürfnisse durchzuführen, die sich auf die Gemeinschaft erheblich auswirken

Maßnahme k.3.3

Innovative Projekte, die darauf abzielen, neue Antworten auf die sozialen Bedürfnisse junger Menschen zu geben, insbesondere derjenigen, die gefährdet oder von Marginalisierung bedroht sind, und welche die Erweiterung und Aktualisierung des Angebots der Jugendzentren (z. B. Jugendcoaching, psychologische Betreuung, Sucht- und Gewaltprävention, Sensibilisierung, aktive Beteiligung der Jugendlichen) ermöglichen

e dei servizi di assistenza di lunga durata, anche per le persone con disabilità

Azione ESO4.11. – k.1 Sostegno allo sviluppo e all'accesso ai servizi abitativi

Misura k.1.1

Azione per la promozione di modelli sperimentali finalizzati alla gestione ed alla prevenzione del disagio abitativo, implementando un approccio integrato multilivello anche con il coinvolgimento del terzo settore e nuove modalità di erogazione dei servizi che contribuiscano al miglioramento della capacità dei servizi di lavorare in rete

Azione ESO4.11. - k.3. Sostegno all'innovazione sociale

Misura k.3.1

Progetti finalizzati ad individuare i fabbisogni sociali emergenti e i possibili partenariati tra attori pubblici, privati e del terzo settore al fine di realizzare interventi per rispondere a tali fabbisogni con un impatto significativo sulla comunità

Misura k.3.3

Progettualità innovative volte a dare risposte nuove ai bisogni sociali dei giovani, in particolare di quelli in condizione di vulnerabilità o a rischio di marginalità, ampliando e aggiornando l'offerta di servizi implementati tramite i centri giovanili (es. attività di coaching giovanile, assistenza psicologica, prevenzione delle dipendenze e della violenza, sensibilizzazione, partecipazione giovanile attiva)

Indice / Inhaltsverzeichnis

Artikel	Articolo	Seite/Pagina
1. Eigenschaften des Aufrufs	1. Caratteristiche dell'Avviso	5
1.1. Zielsetzung des Aufrufs	1.1. Finalità dell'Avviso	5
1.2. Rechtlicher Bezugsrahmen	1.2. Quadro normativo di riferimento	6
2. Anzuwendende Bestimmungen	2. Disciplina di riferimento	11
3. Zielgruppe der Vorhaben	3. Destinatari e destinatarie dell'intervento	12
3.1. Definitionen	3.1. Definizioni	12
3.2. Typologie der Zielgruppe	3.2. Tipologia di destinatari e destinatarie	16
4. Antragsteller und Partner der Vorhaben	4. Soggetti proponenti e partner degli interventi	20
5. Zur Finanzhilfe zugelassene Vorhaben	5. Interventi ammessi alla sovvenzione	26
5.1. Struktur und Inhalte der Maßnahmen	5.1. Articolazione e contenuti degli interventi	31
5.2. Konfigurationen der Maßnahmen	5.2. Configurazione degli interventi	37
6. Finanzielle Ausstattung und zulässige maximale Beträge	6. Dotazione finanziaria e importi massimi ammissibili	38
7. Durchführungsbestimmungen	7. Disposizioni di attuazione	39
8. Finanzverwaltung	8. Gestione finanziaria	41
9. Zeitrahmen der Umsetzung der Vorhaben	9. Tempi di realizzazione degli interventi	41
10. Frist des Aufrufs und Modalitäten der Projekteinreichung	10. Scadenza dell'Avviso e modalità di presentazione dei progetti	42
11. Überprüfung der Projekte	11. Verifica dei progetti	45
11.1. Überprüfung der Zulässigkeit	11.1. Verifica di ammissibilità	45
11.2. Technische Bewertung	11.2. Valutazione tecnica	47
12. Ergebnisse der Überprüfung für die Zulassung zur Finanzierung	12. Esiti dell'istruttoria per l'ammissione a finanziamento	50
13. Fördervereinbarung	13. Convenzione di finanziamento	51

14. Zulässige Ausgaben und Berechnung des zulässigen öffentlichen Betrages	14. Costi ammissibili e calcolo dell'importo pubblico ammissibile	52
15. Auszahlung der Finanzhilfe	15. Erogazione della sovvenzione	53
16. Monitoring	16. Monitoraggio	54
17. Allgemeiner Verweis	17. Rinvio generale	55
18. Dokumentation und Modalitäten für die Anfrage von Klarstellungen und Informationen	18. Documentazione e modalità di richiesta di chiarimenti ed informazioni	55
19. Information gemäß EU-Verordnung 2016/679 – Datenschutz	19. Informativa ai sensi del Reg. (UE) n. 679 del 2016 - Trattamento dei dati personali	55
20. Zusammenfassung der Phasen und Fristen	20. Riepilogo fasi e tempistiche	56

1. Eigenschaften des Aufrufs

1.1. Zielsetzung des Aufrufs

Der vorliegende Aufruf bezieht sich auf das Programm des Europäischen Sozialfonds Plus 2021-2027 der Autonomen Provinz Bozen – Priorität 3 Soziale Inklusion, spezifisches Ziel k), Aktion k.1 und k.3, welches mit der Entscheidung der EK C(2022) 5324 final vom 20.07.2022 genehmigt und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 556 vom 11.08.2022 zur Kenntnis genommen wurde.

Der Aufruf zielt auf die Unterstützung für die Entwicklung von und den Zugang zu Wohnungsdienstleistungen ab, die den Bedürfnissen benachteiligter Einzelpersonen und Familien, die von Ausgrenzung auf dem Wohnungsmarkt betroffen oder bedroht sind, gerecht werden sollen, indem sie den sofortigen Zugang zu Wohnraum oder dessen Erhalt erleichtern. Der Aufruf zielt insbesondere darauf ab, Projekte zu unterstützen, die die Förderung experimenteller Modelle und innovativer Wege zur Erbringung von Dienstleistungen zur Bewältigung und Vorbeugung von Wohnungsnot zum Ziel haben, auch unter Einbeziehung von Akteuren des Dritten Sektors. Diese Projekte können die Aktivierung von Schalterdiensten und maßgeschneiderten Leistungen, integrierte Dienste für die Unterstützung und Begleitung bei der Wohnungssuche, Ausbildung, Orientierung, Begleitung zum Arbeitsplatz und am Arbeitsplatz, soziale und gesundheitliche Betreuung und Maßnahmen für die Förderung soziokultureller Integration, sowie die Entwicklung von Begleitmaßnahmen hin zur Wohnautonomie für bestimmte Zielgruppen umfassen.

Der Aufruf zielt außerdem auf die Finanzierung und Umsetzung experimenteller Projekte der Sozialen Innovation ab, die auf die Entwicklung und Umsetzung innovativer Lösungen abzielen, die ein soziales Bedürfnis wirksamer als bestehende Alternativen abdeckt. Ebenfalls sollen auch Beziehungen oder Partnerschaften zwischen Akteuren des öffentlichen, dritten und privaten Sektors entstehen oder ausgebaut werden, um eine echte soziale Verbesserung und somit eine signifikante und dauerhafte Wirkung auf das Territorium zu erzeugen. Diesbezüglich unterstützt der Aufruf in erster Linie Projekte mit

1. Caratteristiche dell'Avviso

1.1 Finalità dell'Avviso

Il presente Avviso è attuato nell'ambito della Priorità 3 Inclusione Sociale, Obiettivo specifico k), Azione k.1 e k.3 del Programma del Fondo sociale europeo Plus 2021-2027 della Provincia autonoma di Bolzano, approvato dalla Commissione Europea con Decisione C(2022) 5324 del 20/07/2022 e presa d'atto della Giunta Provinciale con Delibera n. 556 dell'11/08/2022.

L'Avviso è finalizzato al finanziamento e alla realizzazione di progetti volti al sostegno, allo sviluppo e all'accesso ai servizi abitativi al fine di rispondere ai fabbisogni degli individui e dei nuclei familiari in situazione di svantaggio, che vivono o rischiano di vivere una condizione di esclusione abitativa, favorendo il rapido accesso all'abitazione o il mantenimento della stessa. In particolare, l'Avviso è finalizzato a sostenere progetti che prevedano la promozione di modelli sperimentali e modalità innovative di erogazione dei servizi rivolti alla gestione e prevenzione del disagio abitativo, anche con il coinvolgimento di soggetti del Terzo settore. Tali progetti potranno prevedere l'attivazione di servizi a sportello e interventi personalizzati di presa in carico e erogazione di servizi integrati di sostegno e accompagnamento all'abitare, formazione, orientamento, accompagnamento al lavoro e sul lavoro, assistenza socio-sanitaria e integrazione socio-culturale, così come lo sviluppo di percorsi di accompagnamento all'autonomia abitativa dedicati a specifici target.

L'Avviso è finalizzato, inoltre, al finanziamento e alla realizzazione di progetti sperimentali di innovazione sociale, volti allo sviluppo e all'attuazione di soluzioni innovative in grado di soddisfare un bisogno sociale in maniera più efficace rispetto alle alternative esistenti e, allo stesso tempo, di creare o rafforzare relazioni o collaborazioni tra soggetti del settore pubblico, del Terzo Settore e del privato, mirando ad ottenere un vero e proprio miglioramento sociale che sia in grado di generare un impatto rilevante e durevole sul territorio. In particolare, su questo fronte, l'Avviso sostiene progetti, di natura sperimentale

experimentellem Charakter und/oder Projekte, die sich auf bewährte Erfolgsmodelle, die in anderen Gebieten entwickelt wurden, berufen und darauf abzielen, die sozialen Bedürfnisse sowie den Betreuungsbedarf von Zielgruppen zu decken, die durch sozioökonomische Fragilität gekennzeichnet sind. Für die Zielgruppe der benachteiligten oder von Marginalisierung bedrohten jungen Menschen werden hingegen innovative Projekte finanziert, die auf den Ausbau und Aktualisierung bestehenden Dienstleistungsangebots für diese Zielgruppe abzielen.

Die Projekte müssen eine koordinierte Reihe von Tätigkeiten darstellen, die auf die Verbesserung der Bedingungen für die soziale Inklusion von schutzbedürftigen oder benachteiligten Personen abzielen.

e/o che valorizzino buone prassi sviluppate in altri contesti, volti a soddisfare bisogni sociali e di cura di target caratterizzati da fragilità socio-economica. Con specifico riferimento al target dei giovani che si trovino in condizione di vulnerabilità o a rischio di marginalità, potranno essere finanziate progettualità innovative che prevedano l'ampliamento e l'aggiornamento dell'offerta di servizi rivolti a tale target.

I progetti devono presentare un insieme coordinato di attività finalizzate al miglioramento delle condizioni di inclusione sociale di persone vulnerabili o svantaggiate.

1.2. Rechtlicher Bezugsrahmen

Der vorliegende Aufruf bezieht sich auf folgenden rechtlichen Bezugsrahmen:

- a) Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1060 vom 24.06.2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik i.g.F.;
- b) Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1057 vom 24.06.2021 über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1296/2013;
- c) Verordnung (EU, Euratom) des Rates Nr. 2093 vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027;
- d) Verordnung (EU, Euratom) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1046 vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr.

1.2 Quadro normativo di riferimento

Il presente Avviso viene adottato con riferimento al seguente quadro normativo:

- a) Regolamento (UE) del Parlamento Europeo e del Consiglio n. 1060 del 24/06/2021 recante le disposizioni comuni applicabili al Fondo europeo di sviluppo regionale, al Fondo sociale europeo Plus, al Fondo di coesione, al Fondo per una transizione giusta, al Fondo europeo per gli affari marittimi, la pesca e l'acquacoltura, e le regole finanziarie applicabili a tali fondi e al Fondo Asilo, migrazione e integrazione, al Fondo Sicurezza interna e allo Strumento di sostegno finanziario per la gestione delle frontiere e la politica dei visti e ss.mm.;
- b) Regolamento (UE) del Parlamento europeo e del Consiglio, n. 1057 del 24/06/2021, che istituisce il Fondo sociale europeo Plus (FSE+) e che abroga il regolamento (UE) n. 1296/2013;
- c) Regolamento (UE, Euratom) n. 2093 del Consiglio del 17 dicembre 2020 che stabilisce il Quadro Finanziario Pluriennale (QFP) per il periodo 2021-2027;
- d) Regolamento (UE, Euratom) n. 1046 del Parlamento europeo e del Consiglio del 18 luglio 2018, che stabilisce le regole finanziarie applicabili al bilancio generale dell'Unione, che modifica i regolamenti (UE) n. 1296/2013, (UE) n. 1301/2013, (UE) n. 1303/2013, (UE) n.

- 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012;
- e) Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 679 vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung);
- f) Delegierte Verordnung (EU) der Kommission Nr. 240 vom 07.01.2014 zum Europäischen Verhaltenskodex für Partnerschaften im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds;
- g) Empfehlung des Rates vom 22. Mai 2018 zu Schlüsselkompetenzen für lebensbegleitendes Lernen (2018/C 189/01);
- h) Bekanntmachung der Kommission (2021/C 200/01) — „Leitlinien für die Anwendung vereinfachter Kostenoptionen im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds)“ – Überarbeitete Fassung;
- i) Leitfaden der Europäischen Kommission für soziale Innovation (Guide to social innovation, Unione europea, 2013);
- j) Partnerschaftsvereinbarung zwischen Italien und der europäischen Kommission nach Art. 10 und folgende der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 in geltender Fassung mit Durchführungsbeschluss der Kommission C(2022) 4787 vom 15.07.2022 angenommen;
- k) Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 22 vom 05.02.2018 betreffend die „Verordnung bezüglich der Zulässigkeitskriterien der Ausgaben für die Programme, die von den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI) im Zeitraum 2014/2020 kofinanziert werden“, bis zur Genehmigung des Ministerialdekrets bezüglich der Zulässigkeitskriterien der Ausgaben für die Programme im Zeitraum 2021-2027;
- l) Gesetzesdekret Nr. 13 vom 16.01.2013 "Definition der allgemeinen Bestimmungen und der Mindeststandards der Leistungen für die Bestimmung und Validierung des nicht-formalen und informellen Bildungserwerbs und der Mindestleistungsstandards laut staatlichem System für die Zertifizierung der Kompetenzen laut Artikel 4, Absätze 58 und 68 des Gesetzes
- 1304/2013, (UE) n. 1309/2013, (UE) n. 1316/2013, (UE) n. 223/2014, (UE) n. 283/2014 e la decisione n. 541/2014/UE e abroga il regolamento (UE, Euratom) n. 966/2012;
- e) Regolamento (UE) n. 679 del Parlamento europeo e del Consiglio del 27/04/2016, relativo alla protezione delle persone fisiche con riguardo al trattamento dei dati personali, nonché alla libera circolazione di tali dati e che abroga la direttiva 95/46/CE (regolamento generale sulla protezione dei dati);
- f) Regolamento Delegato (UE) della Commissione n. 240 del 07/01/2014 recante un codice europeo di condotta sul partenariato nell'ambito dei fondi strutturali e d'investimento europei;
- g) Raccomandazione del Consiglio del 22 maggio 2018 relativa alle competenze chiave per l'apprendimento permanente (2018/C 189/01);
- h) Comunicazione della Commissione (2021/C 200/01) "Orientamenti sull'uso delle opzioni semplificate in materia di costi nell'ambito dei fondi strutturali e di investimento europei (fondi SIE)" – versione riveduta;
- i) Guida all'innovazione sociale della Commissione Europea (Guide to social innovation, Unione europea, 2013);
- j) Accordo di partenariato tra Italia e Commissione europea per la Programmazione della politica di coesione 2021-2027 di cui agli articoli 10 e seguenti del Regolamento (UE) 2021/1060 e adottato con decisione di esecuzione della Commissione C(2022) 4787 del 15/07/2022;
- k) Decreto del Presidente della Repubblica n. 22 del 05/02/2018, concernente il "Regolamento recante i criteri sull'ammissibilità delle spese per i programmi cofinanziati dai Fondi strutturali di investimento europei (SIE) per il periodo di programmazione 2014/2020" nelle more dell'approvazione del Decreto Ministeriale contenente la disciplina di ammissibilità della spesa per il periodo di programmazione 2021-2027;
- l) Decreto Legislativo n. 13 del 16/01/2013 "Definizione delle norme generali e dei livelli essenziali delle prestazioni per l'individuazione e validazione degli apprendimenti non formali e informali e degli standard minimi di servizio del sistema nazionale di certificazione delle competenze, a norma dell'articolo 4, commi 58 e

Nr. 92/2012“;

68, della legge n. 92/2012“;

- m) Ministerialdekret Nr. 166 vom 25.05.2001 “Akkreditierung von Bildungs- und Orientierungseinrichtungen“;
- n) Gesetz Nr. 104 vom 5. Februar 1992, Rahmengesetz über die Betreuung, die soziale Integration und die Rechte der Menschen mit Behinderung;
- o) Landesgesetz Nr. 14 vom 12.10.2015 “Bestimmungen über die Beteiligung der Autonomen Provinz Bozen an der Ausarbeitung und Umsetzung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union“;
- p) Landesgesetz Nr. 21 vom 17.11.2017, betreffend Bestimmungen zur Erfüllung der Verpflichtungen der Autonomen Provinz Bozen, die sich aus der Zugehörigkeit Italiens zur Europäischen Union ergeben (Europagesetz des Landes 2017)“;
- q) Landesgesetz Nr. 7 vom 14. Juli 2015 “Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderungen“;
- r) Programm des Europäischen Sozialfonds Plus der Autonomen Provinz Bozen 2021-2027, im Rahmen des Ziels „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“, mit Durchführungsbeschluss der Europäischen Kommission C(2022) 5324 vom 20.07.2022 genehmigt und mit Beschluss Nr. 556 vom 11.08.2022 von der Landesregierung zur Kenntnis genommen;
- s) Beschluss der Landesregierung Nr. 301 vom 22.03.2016, betreffend “Bestimmungen für die ESF-Akkreditierung der Autonomen Provinz Bozen“;
- t) “Methodik und Kriterien für die Auswahl der Vorhaben, die durch den Europäischen Sozialfonds Plus kofinanziert werden“, Programmzeitraum 2021-2027, vom Begleitausschuss des Programms ESF+ 2021-2027 „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol in der Sitzung vom 07.10.2022 genehmigt;
- u) Dekret der Direktorin der Abteilung Europa Nr. 12.01.2021 „Kommunikationsstrategie 2021-2027 für Europäische Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) der Abteilung Europa“;
- v) Dekret der Amtsdirektorin des ESF-Amtes Nr.
- m) Decreto Ministeriale n. 166 del 25/05/2001 “Accreditamento delle sedi formative e delle sedi orientative“;
- n) Legge n. 104 del 5 febbraio 1992, Legge-quadro per l’assistenza, l’integrazione sociale ed i diritti delle persone handicappate;
- o) Legge provinciale n. 14 del 12/10/2015 “Disposizioni sulla partecipazione della Provincia autonoma di Bolzano alla formazione e all’attuazione della normativa dell’Unione europea“;
- p) Legge provinciale n. 21 del 17/11/2017 “Disposizioni per l’adempimento degli obblighi della Provincia autonoma di Bolzano derivanti dall’appartenenza dell’Italia all’Unione europea (Legge europea provinciale 2017)“;
- q) Legge provinciale n. 7 del 14/07/2015 “Partecipazione e inclusione delle persone con disabilità“;
- r) Programma della Provincia autonoma di Bolzano del Fondo sociale europeo Plus 2021-2027, nell’ambito dell’obiettivo “Investimenti a favore dell’occupazione e della crescita“, approvato dalla Commissione Europea con Decisione C(2022) 5324 del 20.07.2022 e presa d’atto della Giunta Provinciale con Delibera n. 556 del 11.08.2022;
- s) Delibera della Giunta Provinciale n. 301 del 22/03/2016, “Disposizioni in materia di accreditamento FSE della Provincia autonoma di Bolzano“;
- t) “Metodologia e criteri di selezione delle operazioni da ammettere al cofinanziamento del Fondo sociale europeo Plus nella programmazione 2021-2027“, approvata in seduta del 07/10/2022 dal Comitato di Sorveglianza del Programma “Investimenti a favore dell’occupazione e della crescita“ FSE+ 2021-2027 della Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige;
- u) Decreto della Direttrice della Ripartizione Europa n. 12/01/2021 “Strategia di comunicazione 2021-2027 per i Fondi strutturali e di investimento europei (fondi SIE) della Ripartizione Europa“;
- v) Decreto della Direttrice dell’Ufficio FSE n.

24858/2022 bezüglich der Genehmigung der „Bestimmungen für die Umsetzung der ESF+ Maßnahmen 2021-2027“ für das Programm des Europäischen Sozialfonds Plus der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol (folgend auch „Bestimmungen 1.0“ genannt), mit Dekret der Amtsdirektorin des ESF-Amtes Nr. 25113/2022 integriert;

- w) Dekret Nr. 22404/2017 des Direktors des ESF-Amtes „Leitfaden für die ESF-Akkreditierung der Autonomen Provinz Bozen 2014-2020“, Version 2.0 von 2017;
- x) Dekret der Abteilungsdirektorin Nr. 24705 vom 15.12.2022 „Leitlinien für die Sichtbarkeit und Kommunikation 2021-2027 EFRE | ESF+ | Interreg Italia – Österreich“;
- y) Vermerk der Verwaltungsbehörde, Prot. Nr. 0566110 vom 30.06.2023 über die Annahme des Verwaltungs- und Kontrollsystems des Programms ESF+ 2021-2027 und der dazugehörigen Anlagen sowie des Dokuments zur Risikobewertung für die Kontrollen der Verwaltung;
- z) Interner Vermerk der Verwaltungsbehörde Prot. 1015990 vom 16.12.2022 für die Genehmigung der „Methodik der Gewichtung der Projektplanungskosten, des Tutorings und der Leitung und Koordinierung (Verwaltung) 2021-2027“;

24858/2022 riguardante l'approvazione delle “Disposizioni per l'attuazione degli interventi FSE+ 2021-2027” per il Programma Fondo sociale europeo Plus 2021-2027 della Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige (di seguito anche “Disposizioni 1.0”), modificato con Decreto della Direttrice dell'Ufficio FSE n. 25113/2022;

- w) Decreto del Direttore dell'Ufficio FSE n. 22404/2017 “Guida per l'accREDITAMENTO FSE della Provincia autonoma di Bolzano 2014-2020” versione 2.0 del 2017;
- x) Decreto della Direttrice della Ripartizione Europa n. 24705 del 15/12/2022 “Linee guida per la visibilità e comunicazione 2021-2027 FESR | FSE+ | Interreg Italia – Österreich”;
- y) Nota di adozione dell'Autorità di Gestione prot. n. 0566110 del 30/06/2023 del Sistema di Gestione e Controllo del Programma FSE + 2021-2027 e relativi allegati nonché del Documento della valutazione dei rischi per le verifiche di gestione;
- z) Nota interna dell'Autorità di Gestione prot. 1015990 del 16.12.2022 di adozione della “Metodologia di calcolo per la definizione del peso percentuale dei costi di ideazione e progettazione, tutoraggio e direzione/coordinamento (gestione) 2021-2027”;

Unter Bezugnahme auf die Zielsetzung dieses öffentlichen Aufrufs wird der rechtliche Rahmen bezüglich der sozialen Ausgrenzung spezifischer schutzbedürftiger und von sozialer Ausgrenzung bedrohter Zielgruppen, in den sich die Projektvorschläge einfügen müssen, wie folgt beschrieben:

- aa) Artikel 117 Absatz 2 Buchstabe m der Verfassung, der dem Staat die Bestimmung der Mindestleistungsstandards der Dienstleistungen im Bereich der bürgerlichen und sozialen Rechte, die im gesamten Staatsgebiet gewährleistet werden müssen, überträgt;
- bb) Gesetz Nr. 328 vom 8. November 2000, Rahmengesetz für die Umsetzung des integrierten Systems von Maßnahmen und sozialen Dienstleistungen, in seiner geänderten und ergänzten Fassung;

In riferimento alle finalità oggetto del presente dell'Avviso pubblico di seguito è esposto il quadro normativo in materia di emarginazione sociale di target specifici vulnerabili ed a rischio emarginazione sociale, all'interno del quale le proposte progettuali devono inquadrarsi:

- aa) Articolo 117 comma 2, lett. m, della Costituzione, che attribuisce allo Stato la determinazione dei livelli essenziali delle prestazioni concernenti i diritti civili e sociali che devono essere garantiti su tutto il territorio nazionale;
- bb) Legge 8 novembre 2000, n. 328, legge quadro per la realizzazione del sistema integrato di interventi e servizi sociali, e successive modifiche e integrazioni;

- cc) Gesetz Nr. 112 vom 22. Juni 2016: Bestimmungen zur Unterstützung von Menschen mit schweren Behinderungen ohne familiäre Unterstützung (Nach uns);
- dd) Dekret des Präsidenten des Ministerrats vom 30. März 2002 - Gesetz über die Regelung und die Koordinierung der Systeme zur Beauftragung der in Artikel 5 des Gesetzes Nr. 238 vom 8. November 2000 vorgesehenen personenbezogenen Dienstleistungen;
- ee) Nationaler Sozialplan, der im Maßnahmenkatalog zur Bekämpfung der Armut und im Nationalen Plan für soziale Maßnahmen und soziale Dienste 2021-2023 verankert ist, der am 28. Juli 2021 vom Netzwerk für Sozialschutz und soziale Inklusion genehmigt wurde;
- ff) Vereinbarung zwischen dem Minister für Arbeit und Sozialpolitik, den Regionen und autonomen Provinzen Trient und Bozen und den lokalen Körperschaften zur Förderung und Verbreitung der "Leitlinien zur Bekämpfung der schwerwiegenden Marginalisierung von Erwachsenen in Italien" vom 5. November 2015;
- gg) Leitlinien zur Bekämpfung der schwerwiegenden Ausgrenzung von Erwachsenen in Italien vom 5. November 2015;
- hh) Nationale Leitlinien für die Begleitung von schutzbedürftigen Kindern und Familien, genehmigt am 21. Dezember 2017;
- ii) Leitlinien Maßnahmen für obdachlose Personen in der Autonomen Provinz Bozen;
- jj) Beschluss Nr. 284 vom 30. März 2021, Richtlinien für Wohndienste und -leistungen für Menschen mit Behinderungen, mit psychischen Erkrankungen und mit Abhängigkeitserkrankungen;
- kk) Beschluss der Landesregierung Nr. 486 vom 13. Juni 2023 - Landessozialplan 2030;
- cc) Legge n. 112 del 22 giugno 2016: Disposizioni in materia di assistenza in favore delle persone con disabilità grave prive del sostegno familiare (Dopo di noi);
- dd) DPCM 30 marzo 2002 - Atto di indirizzo e coordinamento sui sistemi di affidamento dei servizi alla persona previsti dall'art. 5 della legge 8 novembre 2000, n.238;
- ee) Piano sociale nazionale, articolato nel Piano di interventi per il contrasto alla povertà e nel Piano nazionale degli interventi e dei servizi sociali 2021-2023, approvato dalla Rete della protezione e dell'inclusione sociale in data 28 luglio 2021;
- ff) Accordo tra il Ministro del lavoro e delle politiche sociali, le Regioni e Province Autonome di Trento e Bolzano e le Autonomie locali per la promozione e diffusione delle "Linee di indirizzo per il contrasto alla grave emarginazione adulta in Italia" del 5 novembre 2015;
- gg) Linee di indirizzo per il contrasto alla grave emarginazione adulta in Italia del 5 novembre 2015;
- hh) Linee di indirizzo nazionali per l'intervento con bambini e famiglie in situazione di vulnerabilità approvate il 21 dicembre 2017;
- ii) Linee guida Interventi per persone senza dimora della Provincia autonoma di Bolzano;
- jj) Delibera della Giunta provinciale n. 284 del 30 marzo 2021 - Criteri sui servizi abitativi e prestazioni abitative per persone con disabilità, con malattia psichica e con dipendenza patologica;
- kk) Delibera della Giunta Provinciale n. 486 del 13 giugno 2023 - Piano sociale provinciale 2030.

In Bezug auf die Einbeziehung der Zielgruppe "Migranten" in die Projektaktivitäten wird im Folgenden der rechtliche Rahmen erläutert, in den sich die Projektvorschläge einfügen müssen:

In riferimento al coinvolgimento nelle attività progettuali del target "migrante", è esposto di seguito il quadro normativo all'interno del quale le proposte progettuali devono inquadrarsi:

- ll) Gesetzesdekret Nr. 286 vom 25. Juli 1998 „Konsolidierter Text der Bestimmungen über die Einwanderung und den Status von Ausländern“ i.g.F.;
- mm) Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 394 vom 31. August 1999 "Verordnung zur Durchführung der konsolidierten Fassung der Bestimmungen über die Einwanderung und den Status von Ausländern gemäß Artikel 1 Absatz 6 des Gesetzesdekrets Nr. 286 vom 25. Juli 1998";
- nn) Gesetzesdekret Nr. 251 vom 19. November 2007 "Umsetzung der Richtlinie 2004/83/EG über Mindestnormen für die Anerkennung und den Status von Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen als Flüchtlinge oder als Personen, die anderweitig internationalen Schutz benötigen, und über den Inhalt des zu gewährenden Schutzes";
- oo) Gesetzesdekret Nr. 25 vom 28. Januar 2008 "Umsetzung der Richtlinie 2005/85/EG über Mindestnormen für Verfahren in den Mitgliedstaaten zur Anerkennung oder Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft";
- pp) Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 179 vom 14. September 2011, "Verordnung zur Regelung der Integrationsvereinbarung zwischen dem Ausländer und dem Staat, gemäß Artikel 4-bis, Absatz 2, des konsolidierten Textes der Einwanderungsbestimmungen und der Vorschriften über die Situation von Ausländern, die im Gesetzesdekret Nr. 286 vom 25. Juli 1998 festgelegt sind";
- qq) Gesetzesdekret Nr. 142 vom 18. August 2015, Umsetzung der Richtlinie 2013/33/EU zur Festlegung von Bestimmungen für die Aufnahme von Personen, die internationalen Schutz beantragen, und der Richtlinie 2013/32/EU über gemeinsame Verfahren zur Zuerkennung und Aberkennung des internationalen Schutzstatus;
- rr) Gesetzesdekret Nr. 21 vom 21. März 2022, Dringende Maßnahmen zur Bekämpfung der wirtschaftlichen und humanitären Auswirkungen der Ukraine-Krise;
- ll) Decreto legislativo n. 286 del 25 luglio 1998 "Testo unico delle disposizioni concernenti la disciplina dell'immigrazione e norme sulla condizione dello straniero" e ss.mm.ii.;
- mm) Decreto del Presidente della Repubblica n. 394 del 31 agosto 1999 "Regolamento recante norme di attuazione del testo unico delle disposizioni concernenti la disciplina dell'immigrazione e norme sulla condizione dello straniero, a norma dell'articolo 1, comma 6, del decreto legislativo 25 luglio 1998, n. 286";
- nn) Decreto Legislativo n. 251 del 19 novembre 2007 "Attuazione della direttiva 2004/83/CE recante norme minime sull'attribuzione, a cittadini di Paesi terzi o apolidi, della qualifica del rifugiato o di persona altrimenti bisognosa di protezione internazionale, nonché norme minime sul contenuto della protezione riconosciuta";
- oo) Decreto Legislativo n. 25 del 28 gennaio 2008 "Attuazione della direttiva 2005/85/CE recante norme minime per le procedure applicate negli Stati membri ai fini del riconoscimento e della revoca dello status di rifugiato";
- pp) Decreto del Presidente della Repubblica n. 179 del 14 settembre 2011, "Regolamento concernente la disciplina dell'accordo di integrazione tra lo straniero e lo Stato, a norma dell'articolo 4-bis, comma 2, del testo unico delle disposizioni concernenti la disciplina dell'immigrazione e norme sulla condizione dello straniero, di cui al decreto legislativo 25 luglio 1998, n. 286. (11G0221)";
- qq) Decreto legislativo n. 142 del 18 agosto 2015, Attuazione della direttiva 2013/33/UE recante norme relative all'accoglienza dei richiedenti protezione internazionale, nonché della direttiva 2013/32/UE, recante procedure comuni ai fini del riconoscimento e della revoca dello status di protezione internazionale;
- rr) Decreto legge n. 21 del 21 marzo 2022, Misure urgenti per contrastare gli effetti economici e umanitari della crisi ucraina;

ss) Gesetzesdekret Nr. 16 vom 2. März 2023 „Dringende vorübergehende Schutzmaßnahmen für Personen aus der Ukraine“.

tt) „Vademecum für die Ermittlung, Zuweisung und Betreuung von schutzbedürftigen Personen, die im Hoheitsgebiet ankommen und in das Schutz- und Aufnahmesystem aufgenommen werden“, Innenministerium, Abteilung für bürgerliche Freiheiten und Einwanderung, veröffentlicht am 21.06.2023.

ss) Decreto Legge n. 16 del 2 marzo 2023, “Disposizioni urgenti di protezione temporanea per le persone provenienti dall’Ucraina”.

tt) “Vademecum per la rilevazione, il referral e la presa in carico delle persone portatrici di vulnerabilità in arrivo sul territorio ed inserite nel sistema di protezione e di accoglienza”, Ministero dell’Interno, Dipartimento per le libertà civili e l’immigrazione, pubblicato in data 21/06/2023.

2. Anzuwendende Bestimmungen

Unbeschadet der spezifischen Bestimmungen dieses Aufrufs, werden die Maßnahmen unter Berücksichtigung der Bestimmungen laut Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 und Verordnung (EU) Nr. 2021/1057 durchgeführt. Die Verwaltungsbehörde wird die Kontrollen im Sinne des Artikels 74 der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 durchführen.

Abgesehen von etwaiger Abweichungen oder spezifischer Bestimmungen dieses Aufrufes, wird in Bezug auf die allgemeinen Pflichten und Verantwortlichkeiten des Begünstigten, die Durchführung der förderfähigen Vorhaben, die förderfähigen Ausgaben, die Abrechnung der Ausgaben sowie die Vorschriften über Sanktionen vollständig auf den in Art. 1.2 dieses Aufrufes genannten Rechtsrahmen und insbesondere auf die *Bestimmungen 1.0*, das „Handbuch zu den Informations- und Publizitätsmaßnahmen und zur Verwendung des Logos“, und auf die von der Verwaltungsbehörde herausgegebenen Rundschreiben, die im entsprechenden Abschnitt der Website des Amts des Europäischen Sozialfonds verfügbar sind, verwiesen.

Vorbehaltlich abweichender Bestimmungen sind die in diesem Aufruf als Fristen angegebenen Tage immer als Kalendertage zu verstehen.

2. Disciplina di riferimento

Fatte salve specifiche indicazioni contenute nel presente Avviso, le operazioni si realizzano nel rispetto della disciplina prevista dal Regolamento (UE) n. 2021/1060 e dal Regolamento (UE) n. 2021/1057. L’Autorità di Gestione effettuerà l’attività di controllo ai sensi dell’art. 74 del Regolamento (UE) n. 2021/1060.

Fatte salve eventuali deroghe o previsioni specifiche contenute nel presente Avviso, per quanto concerne gli obblighi generali e le responsabilità in capo al beneficiario, la realizzazione delle operazioni finanziabili, le spese ammissibili, la rendicontazione delle spese, nonché la disciplina sanzionatoria si rimanda interamente al quadro normativo di cui all’art. 1.2. del presente Avviso, e, in particolare, alle *Disposizioni 1.0*, alle Linee guida per la visibilità e comunicazione 2021-2027 FESR | FSE+ | Interreg Italia – Österreich e alle circolari emanate dall’Autorità di Gestione disponibili nell’apposita sezione del sito internet dell’Ufficio Fondo sociale europeo.

Salvo diversa specificazione, nel presente Avviso i giorni indicati come termini di scadenza vanno sempre intesi come giorni di calendario.

3. Zielgruppe der Vorhaben

3.1. Definitionen

3. Destinatari e destinatarie dell’intervento

3.1. Definizioni

- a) Menschen mit Behinderung: Person mit einer gleichbleibenden oder fortschreitenden Beeinträchtigung physischer, psychischer oder sensorieller Natur, welche zu Lernschwierigkeiten, Beziehungsschwierigkeiten oder Schwierigkeiten bei der Eingliederung in die Arbeitswelt führt und in Folge soziale Nachteile oder Ausgrenzung mit sich bringen kann.
- b) Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen: Person, die unter körperlicher Abhängigkeit von Rauschmitteln und/oder Alkohol leidet oder verhaltensbezogene Abhängigkeiten und Störungen aufgrund von Spielsucht aufweist.
- c) Person, die einer Maßnahme der Justizbehörde unterliegt:
- Person, die sich in Folge einer rechtskräftigen Verurteilung in einer Haftanstalt befindet, um die verhängte Strafe zu verbüßen (in Haft) oder für die eine alternative Maßnahme zum Freiheitsentzug oder die Eingliederung in eine Gemeinschaft oder eine Gewährungsprobe bewilligt wurde;
 - eine Person, die einer einstweiligen Überwachungsmaßnahme und/oder Sicherheitsmaßnahme unterliegt, oder eine Person, die verurteilt wurde, sich in Freiheit befindet, aber auf die Vollstreckung der von der Justizbehörde erlassenen Maßnahme wartet;
- d) Haftentlassener/Haftentlassene: Person, die die verhängte Strafe in einer Haftanstalt oder über alternative Maßnahmen zum Freiheitsentzug verbüßt hat;
- e) Opfer von Gewalt, Verschleppung oder schwerer Form der Ausbeutung, diskriminierungsgefährdete Personen: Person, die Formen von sexueller- oder Arbeitsausbeutung ausgesetzt ist oder war, welche, in Wechselwirkung mit Barrieren unterschiedlicher Art, ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft behindern kann;
- f) Migrant: Drittstaatsangehörige/r oder Staatenlose/r, die/der in ein EU-Land einreisen wird (oder bereits eingereist ist) und dort rechtmäßig wohnt.
- a) Persona con disabilità: persona con minorazione fisica, psichica o sensoriale, stabilizzata o progressiva, che è causa di difficoltà di apprendimento, di relazione o di integrazione lavorativa e tale da determinare un processo di svantaggio sociale o di emarginazione;
- b) Soggetto affetto da dipendenze: persona affetta da dipendenza fisica da sostanze stupefacenti e/o alcool oppure da medicinali o che presenti dipendenze comportamentali e disturbi derivanti da gioco d'azzardo patologico;
- c) Soggetto sottoposto a provvedimenti dell'autorità giudiziaria:
- persona che, a seguito di una condanna definitiva, si trova negli istituti penitenziari per espiare la pena comminata (in regime di detenzione) o per la quale è stata disposta una misura alternativa alla detenzione o di comunità, ovvero persona imputata per cui si applica l'istituto della messa alla prova;
 - persona sottoposta a misura cautelare e/o misure di sicurezza o persona condannata in stato di libertà ma in attesa di esecuzione del provvedimento emesso dall'autorità giudiziaria;
- d) Ex detenuto/ex-detentuta: persona che ha espiato la pena comminata negli istituti penitenziari o attraverso misure alternative alla detenzione;
- e) Vittima di violenza, di tratta o grave sfruttamento e a rischio di discriminazione: persona che è o è stata sottoposta a fenomeni di sfruttamento di tipo sessuale o lavorativo che, in interazione con barriere di diversa natura, possono ostacolarne la piena ed effettiva partecipazione, su base di uguaglianza, nella società;
- f) Migrante: persona cittadina di un paese terzo o apolide che entra (o è già) in uno degli Stati dell'UE e vi risiede legalmente.

Die Kategorie „Migranten“ umfasst für die Zwecke dieses Aufrufs auch:

La categoria “migranti” ricomprende, ai fini del presente Avviso, anche:

- Asylbewerber und Asylbewerberinnen;
 - Personen mit internationalem und subsidiärem Schutzstatus;
 - Personen mit besonderem Schutzstatus;
 - Personen mit vorübergehendem Schutzstatus;
- wie folgt definiert:

Migranten (einschließlich Asylantragsteller): Drittstaatsangehörige/r oder Staatenlose/r, die/der in ein EU-Land einreisen wird (oder bereits eingereist ist) und dort rechtmäßig wohnt. Hierzu zählen Asylantragsteller bzw. Personen, die wegen einer begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder politischen Überzeugung in dem Land, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen oder in dem sie zuvor ihren gewöhnlichen Aufenthalt hatte, einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt haben;

Person mit internationalem und subsidiärem Schutzstatus: Drittstaatsangehörige oder staatenlose Person, die sich aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder politischen Überzeugung außerhalb des Hoheitsgebiets des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt, oder in dem sie vorher ihren gewöhnlichen Aufenthalt hatte und die sich nicht in den Schutz dieses Landes begeben kann oder dies – aufgrund dieser Furcht – nicht will, weswegen ihr der Status als Flüchtling (internationaler Schutz) zuerkannt wurde bzw. der, trotz des Fehlens dieser Eigenschaften für die Zuerkennung des Status als Flüchtling, subsidiärer Schutz zuerkannt wurde, da stichhaltige Gründe für die Annahme, dass sie bei einer Rückkehr in ihr Ursprungs- oder Herkunftsland tatsächlich Gefahr liefe, einen ernsthaften Schaden zu erleiden, vorliegen;

Person mit besonderem Schutzstatus: eine Person, der eine Aufenthaltserlaubnis für die in den Rechtsvorschriften vorgesehenen Sonderfällen als Drittstaatsangehöriger oder Staatenloser erteilt wurde, die keinen internationalen Schutz erhalten kann, die jedoch nicht in ihr Herkunftsland zurückkehren kann, weil sie Gefahr läuft, verfolgt, gefoltert oder einer unmenschlichen oder unwürdigen Behandlung unterzogen zu werden, oder die aufgrund verfassungsrechtlicher oder internationaler Verpflichtungen oder aufgrund der Tatsache, dass ihr Privat- oder Familienleben

- i richiedenti e le richiedenti asilo;
- i beneficiari e le beneficiarie di protezione internazionale e sussidiaria;
- i beneficiari e le beneficiarie di protezione internazionale speciale;
- i beneficiari e le beneficiarie di protezione temporanea;

come di seguito definiti:

Migrante (compreso il richiedente asilo): persona cittadina di un paese terzo o apolide che entra (o è già) in uno degli Stati dell'UE e vi risiede legalmente. Sono compresi i richiedenti asilo, ossia le persone che hanno fatto richiesta di protezione internazionale per il timore fondato di essere perseguitate per motivi di razza, religione, nazionalità, appartenenza ad un determinato gruppo sociale o opinione politica nel Paese di cui hanno la cittadinanza o nel quale avevano precedentemente la dimora abituale;

Beneficiario e beneficiaria di protezione internazionale e sussidiaria: persona cittadina di un paese terzo o apolide la quale, per il timore fondato di essere perseguitata per motivi di razza, religione, nazionalità, appartenenza ad un determinato gruppo sociale o opinione politica, si trova fuori dal territorio del Paese di cui ha la cittadinanza o nel quale aveva precedentemente la dimora abituale e non può o, a causa di tale timore, non vuole avvalersi della protezione di tale Paese, alla quale in ragione di tale timore è stato concesso lo status di rifugiato (protezione internazionale) oppure alla quale, in assenza dei requisiti per essere riconosciuta come rifugiato ma in presenza di fondati motivi per ritenere che, se ritornasse nel Paese di origine o provenienza, correrebbe un rischio effettivo di subire un grave danno, è stato concesso il beneficio della protezione sussidiaria;

Beneficiario e beneficiaria di protezione speciale: persona cui è stato concesso un permesso di soggiorno per i casi speciali previsti dalla normativa, in quanto cittadina di un paese terzo o apolide alla quale non può essere riconosciuta la protezione internazionale che, tuttavia, non può rientrare nel suo Paese di origine poiché rischia di essere perseguitata, torturata o di subire trattamenti inumani o degradanti, o ha diritto a rimanere in Italia in virtù di obblighi costituzionali o internazionali oppure perché la sua vita privata o familiare è stabilmente radicata in Italia;

dauerhaft in Italien verwurzelt ist, das Recht hat, in Italien zu bleiben;

Person aus der Ukraine mit vorübergehendem Schutzstatus: Person aus der Ukraine, denen infolge der laufenden Kriegsereignisse, vorübergehender Schutz erteilt wurde.

Persona proveniente dall'Ucraina beneficiario e beneficiaria di protezione temporanea in conseguenza degli eventi bellici in corso.

- g) Unbegleitete ausländische Minderjährige: Minderjährige Person, Angehörige eines Drittstaats oder staatenlos ist und die sich, ohne einen Antrag auf Asyl gestellt zu haben, aus irgendeinem Grund ohne Unterstützung und Vertretung der Eltern oder einer anderen, im Sinne der geltenden italienischen Gesetze rechtlich für sie zuständigen erwachsenen Person im Hoheitsgebiet des Landes aufhält.
- h) Angehörige anerkannter ethnischer Minderheiten: Personen mit einer anderen kulturellen Tradition oder ethnischen Herkunft als die Bevölkerungsmehrheit (ethnische Minderheit), ethnische Gruppen aus einer Migrantengemeinschaft, indigene Nomaden oder Landlose, einschließlich Randgemeinschaften, wie etwa Roma, die seit langem in einem bestimmten Land der EU (autochthone Minderheit) wohnen sowie Personen, die gut etablierten und anerkannte Minderheiten auf europäischer Ebene (nationale Minderheit) angehören.
- i) Personen ohne festen Wohnsitz: Obdachlose Person, die in unangemessenen oder unsicheren, von Zwangsräumung oder Gewalt bedrohten Notunterkünften lebt und Probleme zwischenmenschlicher und psychologischer Natur hat, weshalb sie nicht in der Lage ist, sich in die Gesellschaft und in die Arbeitswelt einzugliedern oder wiedereinzugliedern.
- j) Andere benachteiligte Personen: fallen in diese Kategorie:
- Menschen, die eine Form der Benachteiligung – gemäß nationalen Bestimmungen – aufweisen, die von keiner der vorangegangenen Definitionen erfasst werden, und die auf unterschiedliche Weise von Sozial- oder Gesundheitsdiensten betreut werden;
 - Menschen, deren Zustand der Schutzbedürftigkeit nicht in einem Register oder Archiv der öffentlichen Verwaltung erscheint oder nicht formell durch einen öffentlichen Akt anerkannt ist und durch eine spezifische Bedarfsanalyse und anschließenden Fallübernahme anerkannt wird. Als Beispiel:
- g) Minore straniero non accompagnato: persona minorenni cittadina di un paese terzo o apolide, che, non avendo presentato una domanda di asilo, si trova per qualsiasi causa sul territorio provinciale, priva di assistenza e rappresentanza da parte dei genitori o di altri adulti per lei legalmente responsabili in base alle leggi vigenti nell'ordinamento italiano.
- h) Appartenente a minoranze etniche riconosciute: individui con una tradizione culturale o etnia diversa rispetto alla maggioranza della popolazione (minoranza etnica), gruppi etnici provenienti da una comunità di migranti, nomadi indigeni o senza terra, comprese le comunità emarginate come i Rom, e che risiedono da un lungo periodo in un determinato paese dell'UE (minoranza autoctona), oppure individui appartenenti a gruppi minoritari ben consolidati e riconosciuti a livello europeo (minoranza nazionale).
- i) Persona senza fissa dimora: persona senz'atetto che vive in alloggi d'emergenza, inadeguati o non sicuri, soggetta a minacce di sfratto o violenza e affetta da disgregazione, difficoltà relazionali e psicologiche per cui non riesce ad inserirsi o reinserirsi nel mondo sociale e lavorativo.
- j) Altri soggetti svantaggiati: rientrano in questa categoria:
- le persone che hanno una forma di svantaggio – secondo le definizioni nazionali – che non è coperta da nessuna delle precedenti definizioni e che siano variamente prese in carico dai servizi sociali o sanitari;
 - le persone la cui condizione di vulnerabilità non risulta da un registro o archivio della Pubblica Amministrazione o non sia formalmente riconosciuta da un atto pubblico e che viene riconosciuta attraverso uno specifico processo di analisi del fabbisogno e successiva presa in carico. A titolo esemplificativo:

- Personen mit Behinderung- die an „langfristigen körperlichen, geistigen, intellektuellen oder sensorischen Beeinträchtigungen leiden, die mit verschiedenen Barrieren zusammenwirken und ihre volle und wirksame Teilhabe an der Gesellschaft gleichberechtigt mit anderen verhindern können“ -, die aber nicht formell als solche anerkannt oder anerkenntbar sind;
- Menschen, die unter die neuen Armutsphänomene fallen, mit Bezug auf spezifische, sektorenbezogene Gesetzesbestimmungen;
- Menschen, die sich in einer Grauzone in Bezug auf kodifizierte Voraussetzungen der Benachteiligung und sozialen Ausgrenzung befinden und von Ausschließung bedroht sind (Menschen in nicht kodifizierter Armut oder von Armut bedroht, usw.);
- Kinder und Jugendliche bis zu 29 Jahre, die gefährdet oder von Marginalisierung (z.B. Schulabbrecher, Jugendliche, die Risikoverhalten zeigen oder von Devianz bedroht sind) bedroht sind.
- Ältere Menschen, die aufgrund ihres Gesundheitszustands oder ihrer sozialen Notlage, in der sie sich befinden, einen umfassenden Hauspflegedienst benötigen.
- le persone con disabilità – in quanto colpite da “minorazioni fisiche, mentali, intellettuali o sensoriali di lungo termine che interagendo con varie barriere possono impedire la loro piena ed effettiva partecipazione nella società su un piano di uguaglianza con gli altri” – ma che non sono formalmente riconosciute o riconoscibili come tali;
- le persone inquadrabili nei fenomeni di nuova povertà, con riferimento alle specifiche leggi di settore;
- le persone che si trovano in una zona grigia rispetto alle condizioni di vulnerabilità ed emarginazione sociale codificate e sono a rischio di esclusione (persone in condizioni di povertà non codificata o a rischio povertà, etc.);
- bambini e giovani fino a 29 anni di età che si trovano in condizione di vulnerabilità o a rischio di marginalità (es. drop out, giovani che manifestano comportamenti a rischio o sono a rischio devianza, etc.);
- Le persone anziane che si trovano in condizioni di dipendenza fisica o sociale o socio-sanitaria bisognose di assistenza domiciliare integrata.

3.2. Typologie der Zielgruppe

Zielgruppe des vorliegenden Aufrufs sind Personen, die in der Autonomen Provinz Bozen wohnhaft oder ansässig sind und die zu mindestens einer der unten aufgelisteten und im vorherigen Art. 3.1 definierten schutzbedürftigen Gruppen angehören:

- Menschen mit Behinderung;
- Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen;
- Einem gerichtlichen Verfahren unterliegende Personen;
- Haftentlassene;
- Opfer von Gewalt, Verschleppung oder schwerer Formen der Ausbeutung, diskriminierungsgefährdete Personen;
- Migranten (einschließlich Asylantragsteller und Personen mit internationalem, subsidiärem, besonderem und vorübergehendem

3.2. Tipologia di destinatari e destinatarie

I destinatari e le destinatarie del presente Avviso sono le persone residenti o domiciliate nella Provincia autonoma di Bolzano, che appartengono ad almeno uno dei gruppi vulnerabili di seguito elencanti e definiti nel precedente art. 3.1:

- Persone con disabilità;
- Soggetti affetti da dipendenze;
- Soggetti sottoposti a provvedimenti dell'autorità giudiziaria;
- Ex detenuti/e;
- Vittime di violenza, di tratta o grave sfruttamento e a rischio di discriminazione;
- Migranti (compresi i richiedenti asilo e le persone beneficiarie di protezione internazionale e sussidiaria, speciale,

Schutzstatus);

- Unbegleitete ausländische Minderjährige;
- Angehörige anerkannter ethnischer Minderheiten;
- Personen ohne Wohnsitz oder ohne Unterkunft;
- Andere benachteiligte Personen.

temporanea);

- Minori stranieri non accompagnati;
- Minoranze etniche riconosciute;
- Persone senza dimora o colpite da esclusione abitativa;
- Persona con altra tipologia di svantaggio.

Vom gegenständlichen Aufruf ausgeschlossen sind Teilnehmer, die zu mindestens einer der unten aufgelisteten gefährdeten Gruppen laut Ministerialdekret vom 17. Oktober 2017 zählen:

- Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin, der/die in den vorangegangenen sechs Monaten keiner regulär bezahlten Beschäftigung nachgegangen ist;
- Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin, der/die zwischen 15 und 24 Jahre alt ist;
- Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin, der/die über keinen Abschluss der Sekundarschulen zweiten Grades oder über keinen Abschluss der Berufsschule verfügt (Internationale Standardklassifikation für das Bildungswesen Niveau 3) oder dessen Abschluss einer Vollzeit Bildungsmaßnahme noch keine zwei Jahre zurückliegt und noch keine regulär bezahlte Erstanstellung gefunden hat;
- Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin älter als 50 Jahre;
- Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin, der/die in einem Wirtschaftszweig oder einem Beruf arbeitet, in dem das Ungleichgewicht zwischen Männern und Frauen mindestens 25% höher ist als das durchschnittliche Ungleichgewicht zwischen Männern und Frauen in allen Wirtschaftszweigen des interessierten Mitgliedstaates, sofern der/die betroffenen Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin dem unterrepräsentierten Geschlecht angehört.

Non costituiscono un gruppo target diretto del presente avviso le persone appartenenti alle seguenti categorie di soggetti vulnerabili previste dal Decreto ministeriale del 17 ottobre 2017:

- Lavoratore/lavoratrice che non ha un impiego regolarmente retribuito da almeno sei mesi;
- Lavoratore/lavoratrice di età compresa tra i 15 e i 24 anni;
- Lavoratore/lavoratrice che non possiede un diploma di una scuola secondaria di secondo grado o di una scuola professionale (Classificazione internazionale standard dell'istruzione livello ISCED 3) o ha completato la formazione a tempo pieno da non più di due anni e non ha ancora ottenuto il primo impiego regolarmente retribuito;
- Lavoratore/lavoratrice che ha superato i 50 anni di età;
- Lavoratore/lavoratrice occupato/a in professioni o settori caratterizzati da un tasso di disparità uomo-donna che supera almeno del 25% la disparità media uomo-donna in tutti i settori economici dello Stato membro interessato se il lavoratore/lavoratrice interessato/a appartiene al genere sottorappresentato.

Dies bedeutet, dass diese Merkmale für sich genommen keinen Schutzbedürftigkeitsfaktor darstellen und dass es daher nicht möglich ist, Projekte einzureichen, die sich direkt an eine dieser Personengruppen richten, ohne weitere Angaben zu den in diesem Aufruf zugelassenen Schutzbedürftigkeitskategorien zu liefern. Dies bedeutet jedoch nicht, dass es nicht möglich ist,

Questo significa che tali caratteristiche non denotano di per sé un fattore di vulnerabilità e che quindi non è possibile presentare progetti rivolti direttamente a uno di questi gruppi di persone senza ulteriori specificazioni rispetto alle categorie di vulnerabilità ammesse dal presente Avviso. Ciò non toglie, tuttavia, che sia possibile che una persona che rientra in uno dei gruppi target previsti

dass eine Person, die zu einer der im Aufruf genannten Zielgruppe gehört, auch in eine der vorgenannten Kategorien fällt.

Ein Beispiel: das Alter zwischen 15 und 24 Jahren stellt an sich keinen Schutzbedürftigkeitsfaktor dar, und dennoch ist es möglich, dass eine Person, die unter die Kategorie „Migranten“ fällt, zwischen 15 und 24 Jahre alt ist oder dass ein 17-jähriger Jugendlicher in einer schwierigen familiären Situation lebt, die zu einer Ausgrenzung führen kann. Ebenso ist es nicht zulässig, ein Projekt zugunsten von Personen mit einer Qualifikation unterhalb dem Niveau ISCED3 oder zugunsten von beschäftigten Arbeitnehmerinnen, die in Sektoren mit starker geschlechtsspezifischer Ungleichheit beschäftigt sind, vorzulegen (da diese Faktoren an sich noch keinen Schutzbedürftigkeitsfaktor darstellen). Dies bedeutet jedoch nicht, dass eine Person, die einer anerkannten ethnischen Minderheit angehört, nicht auch über eine Qualifikation unterhalb dem Niveau ISCED3 verfügt oder dass eine alleinstehende Frau mit unterhaltsberechtigten Kindern auch in einem Beruf mit hoher Geschlechterungleichheit beschäftigt ist oder über 50 Jahre alt ist.

Bezüglich des Verfahrens zur Identifizierung der Teilnehmer/Teilnehmerinnen, Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen und Einschreibungsverfahren wird auf die *Bestimmungen 1.0* verwiesen.

In Bezug auf die Zugehörigkeit zu mindestens einer dieser oben angeführten schutzbedürftigen Gruppen, muss der Projektträger die jeweils entsprechenden Unterlagen für jede einzelne spezifische Zielgruppe einholen:

- Menschen mit Behinderung: Unterlagen über das Vorliegen einer, auch schwerwiegenden, Behinderung oder einer Zivilinvalidität von einem Schweregrad von 34% oder mehr.
- Personen, die einer gerichtlichen Maßnahme unterliegen: Maßnahme der Justizbehörde für die Personen, die einer einstweiligen Überwachungsmaßnahme und/oder Sicherheitsmaßnahme unterliegen oder für Personen, die verurteilt wurden und sich in Freiheit befinden, aber auf die Vollstreckung der von der Justizbehörde erlassenen Maßnahme warten.
- Haftentlassene: Bescheinigung des Strafregisters oder Bescheinigung der Justizbehörde oder des „UEPE“ (Amt für den

dall'Avviso possa altresì rientrare in una delle suddette categorie.

A titolo esemplificativo: l'avere un'età compresa tra i 15 e i 24 anni non costituisce di per sé un fattore di vulnerabilità, e tuttavia è possibile che una persona che rientra nella categoria "migranti" abbia un'età compresa tra i 15 e i 24, o ancora che un/una giovane di 17 anni viva in una situazione di difficoltà familiare che può determinare esclusione. Analogamente, non è consentito presentare un progetto a favore di persone con un titolo di studio di livello inferiore a ISCED3 o a favore di lavoratrici occupate in settori con un elevato tasso di disparità uomo-donna (perché, appunto, questi fattori non rappresentano di per sé una vulnerabilità), ma ciò non toglie che una persona appartenente a una minoranza etnica riconosciuta possieda anche un titolo di studio di livello inferiore a ISCED3 o che una donna sola con figli a carico sia altresì occupata in una professione con un elevato tasso di disparità uomo-donna o abbia un'età superiore ai 50 anni.

Per quanto riguarda le modalità di individuazione dei/delle partecipanti, la verifica dei requisiti di accesso e le modalità d'iscrizione si rimanda alle *Disposizioni 1.0*.

Di seguito la documentazione che il beneficiario dovrà acquisire ad attestazione del possesso dei requisiti di accesso per singola categoria di destinatari e destinatarie:

- Persone con disabilità: documentazione attestante la sussistenza di situazioni di handicap, anche grave, o di invalidità civile di grado pari o superiore al 34%.
- Persone sottoposte a provvedimenti dell'autorità giudiziaria: attestazione dell'amministrazione penitenziaria da cui dipende il soggetto; provvedimento emesso dall'autorità giudiziaria per le persone sottoposte a misura cautelare e/o misure di sicurezza o per le persone condannate in stato di libertà ma in attesa di esecuzione.
- Ex detenuti/e: certificati del casellario giudiziario o attestazione della Magistratura o dell'UEPE (Ufficio esecuzione Penale Esterna) in attesa della trascrizione della condanna nel

offenen Strafvollzug) in Erwartung der Eintragung des Urteils in das Strafregister.

- Migranten (einschließlich Asylbewerber/Asylbewerberinnen): Aufenthaltstitel, einschließlich des vorläufigen Aufenthaltstitels für Asylbewerber/Asylbewerberinnen, gültig im nationalen Hoheitsgebiet für sechs Monate ab Antragstellung, verlängerbar bis zur Entscheidung über den Schutzantrag oder in jedem Fall so lange, wie der Aufenthalt im nationalen Hoheitsgebiet gemäß Artikel 4 des Gesetzesdekrets Nr. 142 vom 18. August 2015 gestattet ist. Für den Fall, dass ein Teilnehmer auf die Erstaussstellung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels wartet: der von der Quästur ausgestellte Vermerk.
- Personen mit internationalem und subsidiärem Schutzstatus: Aufenthaltstitel für internationalen und subsidiären Schutz.
- Personen mit besonderem Schutzstatus: Aufenthaltstitel für besonderem Schutz;
- Personen aus der Ukraine infolge der anhaltenden Kriegereignisse, denen vorübergehender Schutz erteilt wurde: aus Gründen des vorübergehenden Schutzes erlassene Aufenthaltsgenehmigung.
- Unbegleitete ausländische Minderjährige: Bescheinigungen der zuständigen Dienste, von denen sie betreut werden.
- Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen, Opfer von Gewalt, Verschleppung oder schweren Formen der Ausbeutung und diskriminierungsgefährdete Personen, Angehörige anerkannter ethnischer Minderheiten und obdachlose Personen oder Personen, die von Wohnungsnot betroffen sind: Bescheinigungen der Gesundheits- und Sozialdienste, von denen sie betreut werden.
- Andere benachteiligte Personen – gemäß den nationalen Definitionen, die im ESF+ Programm, vom Monitoring-System der ESI-Fonds oder im entsprechenden Aufruf nicht ausdrücklich definiert wurden: Nachweis der Betreuung durch Sozial-, Gesundheits- oder andere zuständige öffentliche Dienste.

casellario giudiziale.

- Migranti (comprensivo dei richiedenti e delle richiedenti asilo): permesso di soggiorno, compreso il permesso di soggiorno provvisorio per richiesta d'asilo valido nel territorio nazionale per 6 mesi dalla richiesta, rinnovabile fino alla decisione sulla domanda di protezione o comunque per il tempo in cui è autorizzato a rimanere nel territorio nazionale ai sensi dell'art.4 del Decreto legislativo n. 142 del 18 agosto 2015. Nel caso in cui un/una partecipante sia in attesa di primo rilascio o rinnovo del permesso di soggiorno: "cedolino" rilasciato dalla Questura.
- Beneficiari e beneficiarie di protezione internazionale e sussidiaria: permesso di soggiorno rilasciato per motivi di protezione internazionale e sussidiaria.
- Beneficiari e beneficiarie di protezione speciale: permesso di soggiorno rilasciato per motivi di protezione speciale;
- Persone provenienti dall'Ucraina in conseguenza degli eventi bellici in corso, beneficiari di protezione temporanea: permesso di soggiorno rilasciato per motivi di protezione temporanea.
- Minori stranieri non accompagnati: attestazioni dei servizi competenti che li hanno presi in carico.
- Soggetti affetti da dipendenze, vittime di violenza, di tratta o grave sfruttamento e a rischio di discriminazione, minoranze etniche riconosciute, persone senza dimora o colpita da esclusione abitativa: attestazioni dei servizi sociali o sanitari che li hanno in carico.
- Altri soggetti svantaggiati – secondo le definizioni nazionali – non espressamente definite dal Programma FSE+, dal sistema comunitario di monitoraggio dei fondi SIE o dall'Avviso pubblico di riferimento: attestazione di presa in carico da parte dei servizi sociali, sanitari o comunque dei servizi pubblici competenti.

Die gesamten Unterlagen in Bezug auf den Besitz der Voraussetzungen müssen überprüft und,

Tutta la documentazione sul possesso dei requisiti deve essere verificata e conservata agli atti nella

abgesehen von den vom D.P.R. 445/2000 und nachfolgenden Änderungen vorgesehenen Fällen, zusammen mit den Projektunterlagen aufbewahrt werden.

Diese Unterlagen müssen zusammen mit der Einschreibung der Teilnehmer und gemäß den *Bestimmungen 1.0* im Informatiksystem hochgeladen werden.

Neben Voraussetzungen formaler Art kann es auch Voraussetzungen wesentlicher Art geben, abhängig von der Art der Zielgruppe und dem Inhalt des Projekts. Letzteres muss vom Begünstigten im Rahmen der multifunktionalen Bedarfsanalyse überprüft werden. Dies gilt insbesondere für die Zielgruppe, die der Kategorie „Andere benachteiligte Personen“ angehören, bei denen der Begünstigte darauf achten sollte, die Merkmale der betreffenden Benachteiligung detailliert zu beschreiben und anzugeben. Ebenfalls müssen die nationale Definition und die Kriterien und Verfahren aufgrund deren die Benachteiligung festgestellt und begründet wird, angeführt werden. So kann der Begünstigte beispielsweise bescheinigen, dass der Empfänger oder die Empfängerin zur Kategorie "Andere benachteiligte Personen" im Sinne der Definitionen der Zielgruppen des "Nationalen Plans für soziale Maßnahmen und Dienstleistungen 2021-2023" und/oder des "Leitfadens zur Bekämpfung der schweren Marginalisierung von Erwachsenen in Italien" gehört, wobei die Einzelheiten anzugeben sind.

Der Begünstigte darf im Finanzierungsantrag nur eine Kategorie der Gefährdung in Bezug auf die Hauptzielgruppe, die er einzubeziehen beabsichtigt, angeben; er kann jedoch in den Abschnitten der Projektbeschreibung auch andere Kategorien der Schutzbedürftigkeit angeben, die das Projekt anzugehen beabsichtigt.

documentazione di progetto, fatto salvo quanto previsto dal D.P.R. 445/2000 e ss.mm.ii.

Tale documentazione deve inoltre essere caricata sul sistema informativo contestualmente all'iscrizione dei/delle partecipanti al progetto, nelle modalità descritte nelle *Disposizioni 1.0*.

Oltre ai requisiti di natura formale, è possibile che sussistano – a seconda della tipologia di destinatari e destinatarie e dei contenuti del progetto – anche requisiti di natura sostanziale. Questi ultimi devono essere verificati dal beneficiario nell'ambito dell'analisi multifunzionale del fabbisogno. Ciò vale, in particolare, per i destinatari e le destinatarie appartenenti alla categoria "Altri soggetti svantaggiati", per i/le quali il beneficiario dovrà avere cura di descrivere in dettaglio le caratteristiche dello svantaggio in questione e di indicare in base a quale definizione nazionale e a quali criteri e processi lo svantaggio viene identificato e comprovato. Ad esempio, il beneficiario potrà attestare che il destinatario e la destinataria appartengano alla categoria "Altri soggetti svantaggiati" all'interno delle definizioni target individuate nel "Piano nazionale interventi e servizi sociali 2021-2023" e/o nelle "Linee di indirizzo per il contrasto alla grave emarginazione adulta in Italia" specificandone il dettaglio.

Il beneficiario potrà indicare un'unica categoria di vulnerabilità nella domanda di finanziamento con riferimento al gruppo target principale che intende coinvolgere; potrà tuttavia indicare nelle sezioni descrittive del progetto anche altre categorie di vulnerabilità che il progetto stesso intende intercettare.

4. Antragsteller und Partner der Vorhaben

Folgende Antragsteller können Projektvorschläge im Rahmen dieses Aufrufs einreichen:

- Öffentliche Verwaltungen der Autonomen Provinz Bozen;
- Organisationen des Dritten Sektors:
 - Ehrenamtliche Organisationen und Vereine zur Förderung des Gemeinwesens, die im

4. Soggetti proponenti e partner degli interventi

Possono presentare progetti a valere sul presente Avviso i seguenti soggetti:

- Pubbliche amministrazioni della Provincia autonoma di Bolzano;
- I seguenti enti del Terzo settore:
 - Organizzazioni di volontariato (ODV) ed associazioni di promozione sociale (APS)

staatlichen Einheitsregisters des Dritten Sektors eingetragen sind;

- Vereinsnetzwerke, die im staatlichen Einheitsregisters des Dritten Sektors eingetragen sind, sowie deren territoriale Ableger und deren zugehörige Gruppierungen, sofern sich ihr Sitz in der Autonomen Provinz Bozen befindet;
- Sozialunternehmen, einschließlich Sozialgenossenschaften, die im eigens vorgesehenen Abschnitt des Unternehmensregisters eingetragen sind.

Der Antrag einer Einrichtung oder Organisation auf Eintragung in eines der vorgenannten Register kann bei den zuständigen Stellen spätestens bis zur Fälligkeit dieses Aufrufs eingereicht werden: in diesem Fall muss der Antragsteller dem Finanzierungsantrag eine Kopie des Gesuchs zur Eintragung beifügen. Die tatsächliche Eintragung in eines der vorgenannten Register muss in jedem Fall spätestens mit der Unterzeichnung der Fördervereinbarung erfolgen, da dies eine notwendige Voraussetzung für die Genehmigung der Finanzierung ist.

Die oben genannten Öffentlichen Verwaltungen der Autonomen Provinz Bozen müssen als Antragsteller oder Partner ebenfalls:

- über mindestens zwei Jahre dokumentierte Erfahrung in der Erbringung von Dienstleistungen verfügen, die den von diesem Aufruf vorgesehenen Dienstleistungen ähnlich sind, unter Bezugnahme auf Kategorien von Empfängern mit ähnlichen Merkmalen wie die der vorgeschlagenen Maßnahme.

Als Nachweis der erworbenen Erfahrung müssen die Öffentlichen Verwaltungen eine vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnete Erklärung mit der Angabe der gesetzlichen Grundlagen und/oder institutionellen Webseiten sowie mit sonstigen Unterlagen, die als Nachweis der Kompetenzen und der mindestens zweijährigen Erfahrung in der Erbringung von Leistungen, die den von diesem Aufruf vorgesehenen Dienstleistungen ähnlich sind, unter Bezugnahme auf Kategorien von Empfängern mit ähnlichen Merkmalen wie die der vorgeschlagenen Maßnahme, dient.

Die Einrichtungen des Dritten Sektors müssen:

- über mindestens zwei Jahre dokumentierte Erfahrung in der Fallübernahme und Erbringung von Dienstleistungen verfügen, die den von diesem Aufruf vorgesehenen

iscritte al Registro Unico Nazionale del Terzo Settore;

- Reti associative iscritte al Registro Unico Nazionale del Terzo Settore nonché i loro livelli di organizzazione territoriale e circoli affiliati, a condizione che la loro sede legale si trovi nella Provincia autonoma di Bolzano;
- Imprese sociali, incluse le cooperative sociali, regolarmente registrate nella relativa sezione del Registro Imprese.

L'istanza di iscrizione da parte di un ente o organizzazione a uno dei suddetti registri può essere presentata agli Uffici competenti entro e non oltre la data di scadenza del presente Avviso: in tal caso, il soggetto proponente dovrà allegare alla domanda di finanziamento copia dell'istanza. L'effettiva registrazione in uno dei suddetti registri dovrà comunque avvenire entro e non oltre la sottoscrizione della Convenzione di finanziamento, come condizione necessaria per la concessione della sovvenzione.

Le suddette pubbliche amministrazioni sono tenute in qualità di soggetto proponente o di partner:

- aver maturato una documentata esperienza almeno biennale nell'erogazione di servizi analoghi a quelli del presente Avviso, con riferimento a categorie di destinatari e destinatarie con caratteristiche analoghe a quelle oggetto dell'intervento proposto.

Ai fini del riconoscimento dell'esperienza maturata, le pubbliche amministrazioni della Provincia autonoma di Bolzano devono allegare alla domanda di finanziamento una dichiarazione sottoscritta dal legale rappresentante, contenente i riferimenti normativi e/o siti istituzionali e fornendo altra documentazione utile che dimostri che l'Ente ha competenza nella presa in carico ed erogazione di servizi nei confronti di categorie di destinatari e destinatarie con caratteristiche analoghe a quelli oggetto del progetto proposto.

Gli Enti del Terzo settore devono:

- aver maturato una documentata esperienza almeno biennale in attività di presa in carico ed erogazione di servizi analoghi a quelli del presente Avviso, con riferimento a categorie di

Dienstleistungen ähnlich sind, unter Bezugnahme auf Kategorien von Empfängern mit ähnlichen Merkmalen wie die der vorgeschlagenen Maßnahme;

- mindestens einen operativen Sitz in der Autonomen Provinz Bozen haben.

Vereinsnetzwerke, die im staatlichen Einheitsregisters des Dritten Sektors eingetragen sind, sowie deren territoriale Ableger und Gruppierungen müssen:

- den Hauptsitz in der Autonomen Provinz haben.

Als Nachweis der erworbenen Erfahrung, müssen Einrichtungen des Dritten Sektors dem Finanzierungsantrag Folgendes beifügen:

- einen vom gesetzlichen Vertreter unterzeichneten Lebenslauf ihrer Organisation mit einer Auflistung der erbrachten Leistungen, welche eine mindestens zweijährige dokumentierte Erfahrung aufzeigt, unter Angabe ihres Gegenstands, der beteiligten Empfänger und des Zeitraums, in dem sie erbracht wurden, sowie mit allen sonstigen Unterlagen, die zum Nachweis der erbrachten Tätigkeit nützlich sind;

Als Nachweis der erworbenen Erfahrung, müssen die öffentlichen Verwaltungen dem Finanzierungsantrag Folgendes beifügen:

- eine vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnete Erklärung mit der Angabe der gesetzlichen Grundlagen und/oder institutionellen Webseiten sowie mit sonstigen Unterlagen, die als Nachweis der Kompetenzen und der mindestens zweijährigen Erfahrung in der Erbringung von Leistungen, die den von diesem Aufruf vorgesehenen Dienstleistungen ähnlich sind, unter Bezugnahme auf Kategorien von Empfängern mit ähnlichen Merkmalen wie die der vorgeschlagenen Maßnahme, dient.

Damit die Verwaltung das Vorhandensein der Erfahrungsvoraussetzungen überprüfen kann, muss diese Erklärung insbesondere folgende Informationen hervorheben:

- Kohärenz zwischen den von der Öffentlichen Verwaltung der Autonomen Provinz Bozen und der Einrichtung des Dritten Sektors angegebenen Tätigkeiten und den vom gegenständlichen Aufruf vorgesehenen Maßnahmen;

destinatari e destinatarie con caratteristiche analoghe a quelli oggetto dell'intervento proposto;

- avere almeno una sede operativa in Provincia autonoma di Bolzano.

Nel caso si tratti di reti associative iscritte al Registro Unico Nazionale del Terzo Settore nonché i loro livelli di organizzazione territoriale e circoli affiliati,

- avere una sede legale in Provincia autonoma di Bolzano.

Ai fini del riconoscimento dell'esperienza maturata, gli Enti del Terzo settore sono tenuti ad allegare alla domanda di finanziamento:

- un curriculum aziendale della propria organizzazione, sottoscritto dal legale rappresentante, contenente un elenco dei servizi svolti, che ne dimostri l'esperienza almeno biennale, riportandone l'oggetto, i/le destinatari/e coinvolti/e ed il periodo di esecuzione, fornendo eventualmente altra documentazione utile a comprovare l'attività svolta;

Ai fini del riconoscimento dell'esperienza maturata, gli enti pubblici sono tenuti ad allegare alla domanda di finanziamento:

- una dichiarazione sottoscritta dal legale rappresentante, contenente i riferimenti normativi e/o siti istituzionali e fornendo altra documentazione utile che dimostri che l'Ente ha competenza ed esperienza almeno biennale in attività di presa in carico ed erogazione di servizi nei confronti di categorie di destinatari e destinatarie con caratteristiche analoghe a quelli oggetto del progetto proposto.

Per consentire all'Amministrazione la verifica del possesso dei requisiti esperienziali, tale dichiarazione dovrà evidenziare, in particolare:

- la coerenza tra le attività dichiarate dalla Pubblica Amministrazione e dall'ente del Terzo settore e quelle previste dal presente Avviso;

- Kohärenz zwischen den von der der Öffentlichen Verwaltung der Autonomen Provinz Bozen und der Einrichtung des Dritten Sektors angegebenen Tätigkeiten und den im Finanzierungsantrag vorgesehenen Tätigkeiten;
- die Übereinstimmung zwischen den an diesen Tätigkeiten beteiligten Empfängern und Empfängerinnen und denjenigen, die zu den in Art. 3.2 dieses Aufrufes genannten Kategorien gehören;
- die Übereinstimmung zwischen den an diesen Tätigkeiten beteiligten Empfängern und Empfängerinnen und jenen, die im Finanzierungsantrag als Zielgruppe angegeben wurden.
- la coerenza tra le attività dichiarate dalla Pubblica Amministrazione e dall'ente del Terzo settore e quelle previste nella domanda di finanziamento;
- la corrispondenza tra i destinatari e le destinatarie coinvolti/e in tali attività e quelli appartenenti alle categorie di cui all'art. 3.2 del presente Avviso;
- la corrispondenza tra i destinatari e le destinatarie coinvolti/e in tali attività e quello/i indicati come gruppo/i target nella domanda di finanziamento.

Progetti im Rahmen dieses Aufrufes können von den oben genannten Einrichtungen einzeln oder im Rahmen einer Partnerschaft durchgeführt werden. Folgende Partnerschaftsformen sind laut den *Bestimmungen 1.0* zugelassen:

- Vertikal gegliederte temporäre Unternehmens- oder Zielvereinigungen (TUV/TZV), (bereits gegründet oder erst nach genehmigter Finanzierung zu gründen);
- Konsortien;
- Unternehmensnetze;
- Verbundene Unternehmen im Sinne von Artikel 2359 ZGB;
- Nicht unabhängige Akteure;
- Befristete öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP).

Im Falle von vertikal gegliederten TUV/TZV/ÖPP, an denen zwei oder mehr Einrichtungen des Dritten Sektors beteiligt sind, kann das Vorhandensein der erforderlichen Erfahrung auch kumulativ nachgewiesen werden, als Summe der Erfahrung der Einrichtungen, die die Partnerschaft bilden.

Wenn der Antragsteller keine öffentliche Verwaltung der Autonomen Provinz Bozen ist, weder als direkter Begünstigter noch als federführender Partner, muss der Antragsteller dem Finanzierungsantrag ein „Vereinbarungsprotokoll des Netzwerkes“ (nach dem Muster, das auf der Website des Amtes für den Europäischen Sozialfonds verfügbar ist) beifügen, das vom Antragsteller und einer öffentlichen Verwaltung der Autonomen Provinz Bozen unterzeichnet wurde, die in Bezug auf den Inhalt

I progetti a valere sul presente Avviso possono essere presentati dai soggetti di cui sopra in forma singola o sotto forma di partenariato. Il partenariato, così come previsto nelle *Disposizioni 1.0*, può assumere esclusivamente una delle seguenti forme:

- ATI/ATS verticali (già costituite o da costituire a finanziamento approvato);
- Consorzi;
- Reti di imprese;
- Imprese collegate ai sensi dell'art. 2359 c.c.;
- Soggetti non indipendenti;
- Associazione temporanea pubblico-privato (ATPP).

In caso di ATI/ATS/ATPP di cui facciano parte due o più enti del Terzo settore, il possesso del requisito esperienziale di cui sopra può essere dimostrato anche cumulativamente, come sommatoria delle esperienze degli enti che compongono il partenariato medesimo.

Qualora il soggetto proponente non sia una Pubblica Amministrazione della Provincia autonoma di Bolzano, né in qualità di beneficiario diretto né in qualità di capofila/partner, il soggetto proponente dovrà obbligatoriamente allegare alla domanda di finanziamento un apposito “Protocollo di rete” (modello disponibile sul sito internet dell'Ufficio FSE) sottoscritto dal proponente medesimo e da una Pubblica Amministrazione della Provincia autonoma di Bolzano competente per materia, servizi o destinatari/destinatari

und die Tätigkeiten des eingereichten Projekts fachlich, leistungs- oder empfängerbezogen zuständig ist.

Das „Vereinbarungsprotokoll des Netzwerkes“ – dessen Muster auf der Internetseite des ESF-Amtes zur Verfügung steht – muss:

- die Art der Zusammenarbeit zwischen dem Antragsteller und der oben genannten öffentlichen Verwaltung regeln;
- eventuelle Übertragungen von Befugnissen mittels Ermächtigung seitens der öffentlichen Verwaltung angeben, insbesondere in Bezug auf die Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen, die Bedarfsanalyse potenzieller Empfänger oder deren Fallübernahme und Betreuung;
- die Aufteilung der Rollen und Aufgaben im Hinblick auf die Durchführung des Projekts festlegen;
- erklären, wie die öffentliche Verwaltung in das Projektnetzwerk und in die Monitoring- und Bewertungstätigkeiten einbezogen wird und kooperiert.

Die Partnerschaft kann auch ausgewählte Universitäten oder Forschungseinrichtungen als Stellen einbeziehen, die für das Monitoring und die Bewertung des Projekts und seiner Ergebnisse verantwortlich sind. Diese Einrichtungen dürfen keine andere Rolle im Projekt übernehmen. Sie dürfen daher nur einen Teil der in den folgenden Artikeln genannten Monitoring- und Bewertungstätigkeiten übernehmen.

Die oben genannten Forschungseinrichtungen müssen dem Finanzierungsantrag Folgendes beifügen:

- Statut und/oder Gründungsakt aus denen hervorgeht, dass die Forschungs- und Monitoring- und Bewertungstätigkeiten unter dem Abschnitt Zweck und/oder Tätigkeitsbereich angeführt sind;
- eine vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnete Auflistung der Erfahrungen mit Monitoring- und Bewertungstätigkeiten, die möglichst jenen des Aufrufs ähneln.

Falls das Projekt eine oder mehrere der folgenden Arten der Durchführung beinhaltet:

- Ausbildung im Unterrichtsraum und/oder Werkstatt;
- Einzelunterricht;

respetto ai contenuti e alle attività previste nel progetto presentato.

Il “Protocollo di rete” – il cui modello è disponibile sul sito internet dell’Ufficio FSE – deve:

- disciplinare le modalità di collaborazione tra il soggetto proponente e la Pubblica Amministrazione di cui sopra;
- indicare eventuali attribuzioni di competenze da parte di quest’ultima tramite autorizzazione, in particolare in merito alla verifica dei requisiti di accesso, all’analisi del fabbisogno dei potenziali destinatari o alla relativa presa in carico;
- specificare la suddivisione di ruoli e compiti con riferimento all’attuazione del progetto;
- Illustrare le modalità di coinvolgimento e collaborazione della Pubblica Amministrazione all’interno della rete di progetto e nelle attività di monitoraggio e valutazione.

Del partenariato possono far parte anche Università o Enti di ricerca selezionati in qualità di enti preposti al monitoraggio e alla valutazione del progetto e dei risultati conseguiti. Tali enti non possono svolgere alcun altro ruolo all’interno del progetto. Possono pertanto avere in capo esclusivamente una quota di attività di monitoraggio e valutazione di cui agli articoli seguenti.

I suddetti Enti di ricerca sono tenuti ad allegare alla domanda di finanziamento:

- statuto e/o atto costitutivo da cui si evinca la presenza nello scopo e/o nell’oggetto sociale dell’attività di monitoraggio e valutazione;
- elenco delle esperienze, sottoscritto dal legale rappresentante, svolte in attività di monitoraggio e valutazione possibilmente analoghe a quelle del presente Avviso.

Nel caso in cui il progetto preveda una o più tra le seguenti tipologie di attività:

- Formazione in aula e/o laboratorio;
- Formazione individualizzata;
- Orientamento di gruppo;

- Gruppenorientierung;
- Einzelorientierung;
- Persönliche und Ausbildungsunterstützung;
- Begleitung zum Arbeitsplatz;
- Begleitung am Arbeitsplatz.

muss die Projektpartnerschaft als durchführenden Partner mindestens eine Weiterbildungseinrichtung vorsehen, die bereits ESF akkreditiert ist oder die bis zum Ablauf der Frist dieses Aufrufs die Akkreditierung gemäß der Landesgesetzgebung zur Akkreditierung (Beschluss der Landesregierung Nr. 301/2016) beantragt hat. In diesem Fall muss der Abschluss des Akkreditierungsverfahrens in jedem Fall bis zum Beginn der Projektstätigkeiten erfolgen.

Die Weiterbildungseinrichtungen müssen eine Liste der Erfahrungen angeben, die sie mit ähnlichen Bildungstätigkeiten gemacht haben, wie jene die von diesem Aufruf vorgesehen sind, und zwar unter Bezugnahme auf Kategorien von Empfängern und Empfängerinnen mit ähnlichen Merkmalen wie die, welche von der vorgeschlagenen Maßnahme erfasst werden.

Die oben genannten Tätigkeiten dürfen ausschließlich von der Bildungseinrichtung, die Projektpartner ist, durchgeführt und die entsprechende Quote der Finanzierung nur an besagte Bildungseinrichtung übertragen werden.

Schließlich kann für die Gruppenorientierung oder Orientierung für Einzelpersonen und – Begleitmaßnahmen zum Arbeitsplatz anstelle einer akkreditierten oder akkreditierenden Bildungseinrichtung auch ein Arbeitsvermittlungszentrum oder eine im Nationalen Register der akkreditierten Subjekte für Arbeitsvermittlung mit Sitz in der Autonomen Provinz Bozen eingetragene Einrichtung als Durchführungspartner der Projektpartnerschaft einbezogen werden.

Die verschiedenen Partnerschaftsformen können bereits eingerichtet sein oder nach Genehmigung der Förderung eingerichtet werden. Die Gründung der Partnerschaft muss durch den Abschluss eines spezifischen Abkommens zwischen dem federführenden Partner und den anderen Partnern formalisiert werden, um die Rollen und Kompetenzen und die finanziellen Anteile der beteiligten Subjekte konkret festzulegen. Dieser Akt muss unter Verwendung des auf der Website des ESF-Amtes verfügbaren Musters erstellt werden.

- Orientamento individuale;
- Supporto personale e formativo;
- Accompagnamento al lavoro;
- Accompagnamento sul lavoro.

nella partnership di progetto deve essere obbligatoriamente coinvolto in qualità di partner attuativo almeno un ente di formazione già accreditato FSE o che abbia presentato domanda di accreditamento entro la scadenza del presente Avviso ai sensi della normativa provinciale per l'Accreditamento (DGP n. 301/2016). In quest'ultimo caso la conclusione della procedura di accreditamento dovrà avvenire in ogni caso entro la data di avvio delle attività progettuali.

Gli enti di formazione sono tenuti ad indicare l'elenco delle esperienze svolte in attività formative analoghe a quelle del presente Avviso, con riferimento a categorie di destinatari e destinatarie con caratteristiche analoghe a quelli oggetto dell'intervento proposto.

Le suddette attività possono essere affidate in gestione esclusivamente all'ente formativo partner di progetto e le relative quote finanziarie possono essere trasmesse solo a favore del predetto ente formativo.

Infine, per le attività di orientamento di gruppo o individuale e accompagnamento al lavoro può essere coinvolto in qualità di partner attuativo della partnership di progetto, in luogo di un ente formativo accreditato o accreditando, anche un Centro di Mediazione Lavoro o un soggetto iscritto all'Albo nazionale dei soggetti accreditati ai servizi per il lavoro con sede nella Provincia autonoma di Bolzano.

Le varie forme di partenariato potranno essere già costituite o da costituire a finanziamento approvato. La costituzione del partenariato deve essere formalizzata mediante la stipula di apposito atto tra il soggetto capofila e i partner, al fine di individuare specificamente i ruoli e le competenze tra i soggetti coinvolti e le rispettive quote finanziarie. Tale atto va predisposto utilizzando il modello disponibile sul sito internet dell'Ufficio Fondo sociale europeo.

Der federführende Partner identifiziert die Subjekte, die an der Gründung der Partnerschaft beteiligt werden sollen.

Jeder Antragsteller kann **maximal zwei Projekte** im Rahmen dieses Aufrufs einreichen, entweder einzeln oder als Teil einer Partnerschaft.

Projekte, die diese Obergrenze überschreiten, werden als nicht zulässig betrachtet: es gelten das Datum und die Uhrzeit der Protokollierung des Projektantrags.

Im Rahmen dieses Aufrufs können zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung des Projekts und nur dann, wenn keine ESF-akkreditierte Weiterbildungseinrichtung als Durchführungspartner beteiligt ist, Tätigkeiten zur Unterstützung der Verwaltung delegiert werden, die abweichend von den *Bestimmungen 1.0* bis zu maximal 15 % der Projektdauer zulässig sind (siehe auch Abschnitt 5.2 dieses Aufrufs).

Die Delegierung von zusätzlichen Tätigkeiten in den Projekten ist ausgeschlossen.

I soggetti capofila provvedono all'individuazione dei soggetti da coinvolgere nella costituzione della partnership.

Ciascun soggetto proponente può **presentare** al massimo **due progetti** nell'ambito del presente Avviso, sia in forma singola sia in forma associata all'interno di una partnership.

I progetti sovranumerari rispetto a tali limiti verranno ritenuti non ammissibili: faranno fede in tal senso data e ora di protocollazione delle domande di finanziamento.

A valere sul presente Avviso, al fine di garantire la corretta attuazione dei progetti e solamente nel caso in cui in qualità di partner attuativo non sia coinvolto un ente di formazione accreditato FSE, possono essere delegate le attività di Supporto alla gestione, ammesse, in deroga alle *Disposizioni 1.0*, nella misura massima del 15% della durata progettuale (si veda anche paragrafo 5.2 del presente Avviso).

Non è ammessa nessuna ulteriore delega di attività nei progetti a valere sul presente Avviso.

5. Zur Finanzhilfe zugelassene Vorhaben

Mit dem vorliegenden Aufruf werden Maßnahmen im Bereich der Zielsetzung der Priorität laut Artikel 1.1 finanziert.

Im Besonderen werden die Maßnahmen im Rahmen des folgenden spezifischen Ziels finanziert:

ESO4.11. – k) Verbesserung des chancengleichen und zeitnahen Zugangs zu hochwertigen, nachhaltigen und leistbaren Dienstleistungen, welche sowohl Dienste, die den Zugang zu Wohnraum als auch personenzentrierte Unterstützungsmaßnahmen, auch im Gesundheitsbereich, umfassen; Modernisierung der Sozialschutzsysteme, einschließlich Förderung des Zugangs zum Sozialschutz, unter besonderer Berücksichtigung auf Kinder und benachteiligte Gruppen; Verbesserung des Zugangs zu den Diensten, auch für Menschen mit Behinderungen, der Leistungsfähigkeit und der Resilienz der Gesundheitssysteme und langfristigen Langzeitpflegediensten.

5. Interventi ammessi alla sovvenzione

Con il presente Avviso si finanziano diverse misure che consentono il conseguimento degli scopi della Priorità di cui all'articolo 1.1.

Nello specifico, vengono finanziati interventi a valere sulle seguenti misure dell'Obiettivo Specifico:

ESO4.11. – k) Migliorare l'accesso paritario e tempestivo a servizi di qualità, sostenibili e a prezzi accessibili, compresi i servizi che promuovono l'accesso agli alloggi e all'assistenza incentrata sulla persona, anche in ambito sanitario; modernizzare i sistemi di protezione sociale, anche promuovendone l'accesso e prestando particolare attenzione ai minori e ai gruppi svantaggiati; migliorare l'accessibilità l'efficacia e la resilienza dei sistemi sanitari e dei servizi di assistenza di lunga durata, anche per le persone con disabilità.

Aktion ESO4.11. – k.1 Unterstützung der Entwicklung und des Zugangs zu Dienstleistungen für das Wohnungswesen

- Maßnahme k.1.1. Aktion für die Förderung experimenteller Modelle zur Bewältigung und Verbeugung der Wohnungsnot, Umsetzung eines integrierten mehrstufigen Ansatzes, auch unter Einbeziehung des dritten Sektors und neue Methoden für die Erbringung von Dienstleistungen, die zur Verbesserung der Fähigkeit der Dienste, in Netzen zu arbeiten, beitragen.

Im Rahmen dieser Maßnahme werden über diesen Aufruf Projekte unterstützt, die die Entwicklung und Bereitstellung von Sozialdiensten für das Management und die Vorbeugung von Wohnproblemen vorsehen, die auf die soziale und gesundheitliche, berufliche und wohnungsbezogene Integration von schutzbedürftigen oder benachteiligten Personen auf dem Weg zur Autonomie und Eingliederung in die Gesellschaft abzielen. Besonders gefördert werden Projekte mit experimentellem, innovativem Charakter und/oder Projekte, die sich auf bewährte Methoden und Strategien stützen. Weiters sollte es sich dabei um strategische mehrdimensionale Maßnahmen handeln, die darauf abzielen, die Person mit einem ganzheitlichen Ansatz zu betreuen, und die ein strukturiertes Paket integrierter Dienstleistungen zur Unterstützung und Begleitung des Wohnens vorsehen. Dieses Paket umfasst Ausbildung, Orientierung, Begleitung zum Arbeitsplatz und am Arbeitsplatz, soziale und gesundheitliche Betreuung und soziokulturelle Integration, die das Ziel der Förderung der Inklusion der Personen in die Gesellschaft verfolgen.

Insbesondere müssen die Projekte im Einklang mit den "Nationalen Leitlinien für die Unterstützung von Kindern und Familien in prekären Situationen" und dem "Nationalen Plan für soziale Maßnahmen und Dienstleistungen 2021-2023" in Synergie mit dem sogenannten "Housing First"-Ansatz stehen, bei dem die Wohnung als stabiler, sicherer und angemessener Ort der Ausgangspunkt für einen erfolgreiche Inklusion in die Gesellschaft ist. Ausgehend von der Feststellung der Bedürftigkeit der Person wird dank der Koordinierungsfunktion des Sozialdienstes eine auf die spezifischen Bedürfnisse der Person "zugeschnittene" Maßnahme entwickelt, die darauf abzielt, ihre Fähigkeiten zu verbessern und ihr Instrumente zu übermitteln, mit denen sie Schwierigkeiten bewältigen, soziale Bindungen stärken und die

Azione ESO4.11. – k.1 Sostegno allo sviluppo e all'accesso ai servizi abitativi

- Misura k.1.1. Azione per la promozione di modelli sperimentali finalizzati alla gestione ed alla prevenzione del disagio abitativo, implementando un approccio integrato multilivello anche con il coinvolgimento del terzo settore e nuove modalità di erogazione dei servizi che contribuiscano al miglioramento della capacità dei servizi di lavorare in rete.

Nell'ambito di tale misura l'Avviso sostiene progetti che prevedano la progettazione e l'erogazione di servizi sociali in tema di gestione e prevenzione del disagio abitativo, finalizzati all'integrazione sociale, sanitaria, lavorativa e abitativa di persone vulnerabili o svantaggiate, nel percorso verso l'autonomia e l'inclusione nella società. Particolare attenzione verrà data ai progetti di natura sperimentale, innovativi e/o di valorizzazione di buone prassi, che prevedano azioni strategiche multilivello in grado di prendere in carico la persona con un approccio "globale", dotati di un set strutturato di servizi integrati di sostegno e accompagnamento all'abitare, comprendenti formazione, orientamento, accompagnamento al lavoro e sul lavoro, assistenza socio-sanitaria e integrazione socio-culturale, favorendone l'inserimento nella società.

In particolare, i progetti, in linea con le "Linee di indirizzo nazionali per l'intervento con bambini e famiglie in situazione di vulnerabilità" e con il "Piano nazionale degli interventi e dei servizi sociali 2021-2023", dovranno porsi in sinergia con l'approccio cosiddetto *housing first*, che identifica la casa, intesa come luogo stabile, sicuro e confortevole dove stabilirsi, come punto di partenza per avviare e portare a compimento ogni percorso di inclusione sociale. La pratica che sottende a questo approccio è quella della presa in carico delle persone con particolari fragilità: a partire dal riconoscimento dello stato di bisogno del soggetto, grazie alla regia del servizio sociale, si declina un intervento "ritagliato" sulla condizione specifica della persona, mirato a potenziarne le capacità e a fornirle strumenti per fronteggiare il disagio, rinsaldare i

Kontrolle über ihr Leben zurückgewinnen kann. Somit können Hindernisse beseitigt werden, die die Entfaltung ihres individuellen Potenzials behindern, und zwar durch eine strategische intersektorale Planung, die auf dasselbe Ziel ausgerichtet ist: sozial ausgegrenzten Menschen die Möglichkeit bieten, ihr Wohlbefinden und ihre Autonomie nach dem Grundsatz der aktiven Inklusion wiederzuerlangen.

Aktion ESO4.11. - k.3 Unterstützung der sozialen Innovation

- Maßnahme k.3.1. Projekte, die darauf abzielen, neu entstehende soziale Bedürfnisse und mögliche Partnerschaften zwischen öffentlichen, privaten Akteuren und Akteuren des Dritten Sektors zu ermitteln, um Maßnahmen zur Befriedigung dieser Bedürfnisse durchzuführen, die sich auf die Gemeinschaft erheblich auswirken

- Maßnahme k.3.3. Innovative Projekte, die darauf abzielen, neue Antworten auf die sozialen Bedürfnisse junger Menschen zu geben, insbesondere derjenigen, die gefährdet oder von Marginalisierung bedroht sind, und welche die Erweiterung und Aktualisierung des Angebots der Jugendzentren (z.B. Jugendcoaching, psychologische Betreuung, Sucht- und Gewaltprävention, Sensibilisierung, aktive Beteiligung der Jugendlichen) ermöglichen.

Im Rahmen dieser Maßnahmen unterstützt der Aufruf experimentelle Projekte der sozialen Innovation, die sich an Menschen richten, die durch sozioökonomische Fragilität gemäß Artikel 3.2 gekennzeichnet sind, und die darauf abzielen, innovative Lösungen zu entwickeln. Letztere sollten eine Alternative zu den bestehenden Lösungen darstellen, um ein soziales Bedürfnis zu befriedigen, und zwar durch die Schaffung von Beziehungen auf mehreren Ebenen und/oder öffentlich-private soziale Partnerschaften, die in der Lage sind, eine dauerhafte Wirkung auf das Gebiet zu erzielen. Die Maßnahme k.3.3. umfasst Interventionen, die sich an junge Menschen richten, die von sozialer Marginalisierung bedroht sind und sich in einer schwierigeren Lebenssituation befinden und die auf strukturierte und innovative Formen der Beteiligung setzen.

Alle Projekte müssen sich auf den Leitfaden der Europäischen Kommission für soziale Innovation beziehen (*Guide to social innovation, European Union, 2013*) beziehen, der soziale Innovation als die Entwicklung und Umsetzung neuer Ideen

legami sociali e riprendere il controllo della propria vita, rimuovendo gli ostacoli che impediscono lo sviluppo delle potenzialità individuali, attraverso una pianificazione strategica che, intersecando le aree di policy, le orienti verso il medesimo obiettivo: costruire le opportunità per consentire alle persone in grave marginalità di recuperare benessere e autonomia, in linea con il principio di inclusione attiva.

Azione ESO4.11. - k.3 Sostegno all'innovazione sociale

- Misura k.3.1. Progetti finalizzati ad individuare i fabbisogni sociali emergenti e i possibili partenariati tra attori pubblici, privati e del terzo settore al fine di realizzare interventi per rispondere a tali fabbisogni con un impatto significativo sulla comunità.

- Misura k.3.3. Progettualità innovative volte a dare risposte nuove ai bisogni sociali dei giovani, in particolare di quelli in condizione di vulnerabilità o a rischio di marginalità, ampliando e aggiornando l'offerta di servizi implementati tramite i centri giovanili (es. attività di coaching giovanile, assistenza psicologica, prevenzione delle dipendenze e della violenza, sensibilizzazione, partecipazione giovanile attiva).

Nell'ambito di tali misure l'Avviso sostiene progetti sperimentali di innovazione sociale, dirette a persone caratterizzate da fragilità socio-economica di cui all'art. 3.2, che si prefissano l'obiettivo di sviluppare soluzioni innovative. Tali progetti dovrebbero costituire delle alternative rispetto a quelle esistenti, per il soddisfacimento di un bisogno sociale, creando o rafforzando relazioni multilivello e/o collaborazioni pubblico-privato sociale, in grado di generare un impatto duraturo sul territorio. Nella misura k.3.3. rientrano gli interventi che pongono attenzione allo sviluppo di progetti che abbiano come target destinatari i/le giovani a rischio marginalità sociale ed in condizioni di vulnerabilità e che utilizzino soluzioni strutturate e innovative di coinvolgimento ed engagement.

Tutte le progettualità devono avere come riferimento la Guida all'innovazione sociale della Commissione Europea (*Guide to social innovation, Unione europea, 2013*) che definisce l'innovazione sociale come lo sviluppo e la realizzazione di nuove

(Produkte, Dienstleistungen und Modelle) zur Erfüllung sozialer Bedürfnisse und zur Schaffung neuer Beziehungen und neuer Formen der sozialen Partnerschaft definiert. Innovation ist also „sozial“ sowohl im Sinne, dass sie zu Innovationen führt, die der Gesellschaft zugutekommen, als auch im Sinne, dass sie zu Innovationen führt, welche die soziale Handlungsfähigkeit des Einzelnen betreffen.

Es gibt drei grundlegende strategische Ansätze für die soziale Innovation:

- a) nicht-traditionelle Antworten auf soziale Bedürfnisse zu finden, die normalerweise nicht vom Markt und den bestehenden Institutionen abgedeckt werden und die sich an schutzbedürftige Gruppen richten;
- b) den Fokus auf Innovationen für die Gesellschaft als Ganzes, durch die Integration von sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten zu richten, um einen systemischen Wandel zu erreichen;
- c) nach einem systemischen Ansatz arbeiten, durch einen Prozess der organisatorischen und methodischen Entwicklung und eine Veränderung der Beziehungen zwischen Institutionen und Stakeholdern in Richtung neuer Formen und Arten der Zusammenarbeit.

Wie jede Innovation ist daher auch die soziale Innovation „ein neues oder erneuertes Produkt oder Verfahren (oder eine Kombination davon), das sich deutlich von einem früheren Produkt oder Verfahren unterscheidet und das potenziellen Nutzern zur Verfügung gestellt (Produkt) oder innerhalb einer Organisation Anwendung findet (Verfahren)“ (*Oslo Manual 2018. Guidelines for Collecting, Reporting and Using Data on Innovation*, OECD e Eurostat, 4th Edition, October 22, 2018), mit der Besonderheit, dass das primäre Ziel darin besteht, einen systemischen und von den Akteuren getragenen nachhaltigen gesellschaftlichen Wandel zu schaffen.

Daher zeichnet sich der Ansatz der sozialen Innovation auch dadurch aus, dass er die Verwendung neuer Organisationsformen vorsieht, bei denen die Gestaltung „*Bottom-up*“ mit der Gestaltung „*Top-down*“ koexistiert und ein „soziales Netzwerk“, das die Beteiligung einer Vielzahl von Akteuren auf verschiedenen Ebenen und die Schaffung sehr breiter und vielfältiger kollaborativer Netzwerke vorsieht, die Personen mit unterschiedlichem Hintergrund zusammenbringen. Diese Art von organisatorischem Netzwerk

idee (prodotti, servizi e modelli) per soddisfare bisogni sociali e creare nuove relazioni e nuove forme di collaborazione sociale. L'innovazione è quindi “sociale” sia nel senso che porta a innovazioni a favore della società sia nel senso che porta innovazioni che coinvolgono la capacità sociale di agire degli individui.

Tre sono, infatti, gli approcci strategici fondamentali dell'innovazione sociale:

- a) dare risposte non tradizionali a bisogni sociali che usualmente non vengono affrontati dal mercato e dalle istituzioni esistenti, e che sono dirette a gruppi vulnerabili;
- b) porre il focus su innovazioni per la società nel suo complesso, attraverso l'integrazione degli aspetti sociali, economici e ambientali, al fine di realizzare un cambiamento sistemico;
- c) operare secondo un approccio sistemico, attraverso un processo di sviluppo organizzativo e metodologico e un cambiamento nelle relazioni tra istituzioni e stakeholder nella direzione di nuove forme e modalità di collaborazione.

Come ogni innovazione, quindi, l'innovazione sociale è “un prodotto o processo (o la loro combinazione) nuovi o rinnovati, che si differenziano in modo significativo da un prodotto o processo precedente e che sono stati resi disponibili a potenziali utilizzatori (prodotto) o messi in uso all'interno di un'organizzazione (processo)” (*Oslo Manual 2018. Guidelines for Collecting, Reporting and Using Data on Innovation*, OECD e Eurostat, 4th Edition, October 22, 2018), con il tratto distintivo per cui l'obiettivo primario è quello di creare un cambiamento sociale sistemico, condiviso e sostenibile.

Pertanto, l'approccio dell'innovazione sociale si caratterizza anche per il fatto di prevedere l'impiego di nuove forme organizzative, dove l'organizzazione *bottom-up* convive con l'organizzazione *top-down* e con una “socialità di rete” che vede il coinvolgimento a vari livelli di una molteplicità di attori e la creazione di network di collaborazione molto vasti e variegati e che uniscono figure di diversa provenienza. Questo tipo di reticolato organizzativo consente, infatti, di superare le barriere delle singole organizzazioni e

ermöglicht es, die Barrieren einzelner Organisationen und ihren manchmal monodimensionalen Ansatz zu überwinden und die Grenzen traditioneller Ansätze zu überwinden.

Die Projekte müssen vor allem in Bezug auf die Maßnahme k.1 Unterstützung der Entwicklung und des Zugangs zu Dienstleistungen für das Wohnungswesen, die im Landessozialplan 2030 im Bereich „Wohnen“ vorgesehenen Initiativen der Wohnbegleitung für geflüchtete Personen, welche vom Land, den Gemeinden und den Bezirksgemeinschaften gefördert werden sollen, berücksichtigen. Berücksichtigt werden sollte auch, wenn zutreffend, die Beschleunigung der Desinstitutionalisierungsprozesse und die Förderung von Wegen in die Selbstständigkeit inklusiv des selbstbestimmten Wohnens in Wohnungen und Wohngruppen für Menschen mit Behinderungen, psychischen Erkrankungen und mit Abhängigkeitserkrankungen, welche die ursprünglichen familiären Wohnbedingungen und Lebensumfeld berücksichtigen.

Die Projekte müssen vor allem in Bezug auf die Maßnahme k.3.3, den Schwerpunkt des Landessozialplans 2030 für den Themenbereich "Kinderschutz", d.h. die Verbesserung der Qualität der Dienstleistungen im Bereich des Kinderschutzes, berücksichtigen. So sollen beispielsweise vor allem präventive Inklusionsprojekte umgesetzt werden, um Kinder und Jugendliche aus schwierigen familiären Verhältnissen, mit Verhaltensauffälligkeiten (z.B. gewaltbereite Jugendliche) oder einem problematischen Konsum von Alkohol bzw. Drogen und die mit den institutionalisierten Hilfesystemen nicht zusammenarbeiten wollen, aufzufangen und ein Abgleiten in soziale Ausgrenzung zu vermeiden. Die Projekte müssen diesen Aspekten Rechnung tragen, damit möglichst integrierte Maßnahmen durchgeführt werden können.

Schlussendlich müssen Projekte, welche mit diesem Aufruf im Rahmen der drei Maßnahmen finanziert, werden:

- innovative Lösungen (in Form von Produkten, Dienstleistungen oder Modellen) für bestehende und dringende soziale Bedürfnisse der in diesem Aufruf vorgesehenen Zielgruppen vorschlagen;
- wirksamer als bestehende Lösungen sein, sofern diese bereits existieren;

del loro approccio talora mono-dimensionale e di oltrepassare i limiti degli approcci tradizionali.

I progetti, in particolare quelli presentati a valere dell'azione k.1 Sostegno allo sviluppo e all'accesso ai servizi abitativi, dovranno tenere conto di quanto indicato nel Piano sociale provinciale 2030 per l'area tematica "Abitare", il quale prevede che la Provincia, i Comuni e le Comunità Comprensoriali promuovano iniziative di accompagnamento abitativo per rifugiati e rifugiate. Particolare attenzione dovrà inoltre essere posta, se del caso, all'accelerazione del processo di deistituzionalizzazione e promozione di percorsi verso l'autonomia incluso il supporto alla domiciliarità in abitazioni o gruppi-appartamento che riproducano le condizioni abitative e relazionali della casa familiare per persone con disabilità, malattie psichiche e dipendenze patologiche.

I progetti, in particolare quelli presentati a valere sulla misura k.3.3, dovranno tenere conto di quanto previsto nel Piano sociale provinciale 2030 per l'area tematica "Tutela dei minori" dove viene messa in evidenza l'importanza del miglioramento della qualità dei servizi nel settore della tutela dei minori. A questo scopo viene sottolineata la rilevanza di progetti di inclusione preventiva diretti, da un lato, a intercettare i bambini/le bambine e gli/le adolescenti provenienti da contesti familiari difficili, con disturbi del comportamento (per esempio, giovani inclini alla violenza), che fanno un uso eccessivo di alcol o droghe e non vogliono collaborare con i sistemi di aiuto istituzionalizzati, e dall'altro, l'importanza di iniziative volte ad evitare fenomeni di esclusione e devianza sociale. I progetti dovranno tenere in considerazione questi due aspetti per consentire l'attuazione di misure quanto più possibile integrate.

In conclusione, si evidenzia che le progettualità finanziate nell'ambito dell'Avviso, nelle tre misure coinvolte, devono:

- proporre soluzioni innovative (in termini di prodotti, servizi o modelli) a bisogni sociali esistenti e urgenti delle persone vulnerabili target del presente avviso;
- essere più efficaci delle soluzioni esistenti, ove già presenti;

- in der Lage sein, ein soziales Ergebnis zu erzielen, das sich nicht auf die Wertschöpfung beschränkt, sondern echte soziale und systemische Verbesserungen bewirkt;
- einen interdisziplinären und integrierten Ansatz für soziale Bedürfnisse haben, der eine Kontamination zwischen Bereichen, Disziplinen und – wo möglich – zwischen sozialer Innovation und technologischer Innovation beinhaltet;
- eine kollektive Dimension haben, die durch die Schaffung neuer Formen der Entscheidungsfindung und des Handelns auf der Grundlage von Formen der Koordination und Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Interessengruppen erreicht werden soll;
- die gemeinsame Planung und Entwicklung von Lösungen zu fördern, durch Formen der direkten Beteiligung von Endnutzern/Endnutzerinnen an der Gestaltung und Umsetzung von Interventionen.
- eine strukturierte Reihe von Maßnahmen bieten, die geeignet sind, die Person in ihrer "Gänze" zu betreuen, um sie erfolgreich in die Gesellschaft zu integrieren.
- essere in grado di ottenere un risultato sociale, che non si limiti alla creazione di valore ma generi un vero e proprio miglioramento sociale e sistemico;
- avere un approccio al bisogno sociale interdisciplinare e integrato, prevedendo la contaminazione fra aree e discipline;
- avere una dimensione collettiva, da ottenere mediante la creazione di nuove modalità di decisione e azione basate su forme di coordinamento e collaborazione tra i diversi stakeholder;
- incentivare la co-produzione e la co-creazione di soluzioni, attraverso modalità di coinvolgimento diretto degli e delle utenti finali nella progettazione e nell'implementazione degli interventi;
- prevedere un set strutturato di azioni in grado di prendere in carico la persona nella sua "globalità" al fine ultimo della sua riattivazione sociale.

Es ist zu beachten, dass, wenn es sich bei den Empfängern der Maßnahme um Minderjährige handelt, die sich in der obligatorischen Schul- oder Berufsausbildung befinden, das vorrangige Ziel der Interventionen ihre Wiedereingliederung in die Schule mittels einer gezielten und angemessenen Maßnahme sein muss. Dies muss der Begünstigte im Finanzierungsantrag hervorheben, indem er Einzelheiten zu den dafür vorgesehenen Maßnahmen angibt.

Generell gilt, dass alle Interventionen in engem Zusammenhang mit den vom Territorium geäußerten Bedürfnissen und den Bedürfnissen der verschiedenen Zielgruppen geplant und einer qualitativen und quantitativen Bewertung ihrer sozialen Auswirkungen unterzogen werden müssen.

Die Maßnahmen müssen einen zweijährigen Zeitraum vorsehen.

Si precisa che, qualora i destinatari e le destinatarie dell'intervento siano minori in obbligo scolastico o formativo, gli interventi dovranno avere come finalità prioritaria il loro reinserimento scolastico in un percorso dedicato e consono. Ciò deve essere evidenziato dal beneficiario nella domanda di finanziamento, fornendo un dettaglio delle misure previste a tale scopo.

In linea generale, tutti gli interventi devono essere progettati in stretto raccordo con i fabbisogni espressi dal territorio ed i fabbisogni dei diversi target di destinatari/destinatari, e dovranno essere oggetto di valutazione quali-quantitativa in merito al loro impatto sociale.

Tutti gli interventi devono avere un orizzonte temporale biennale.

5.1. Struktur und Inhalte der Maßnahmen

5.1. Articolazione e contenuti degli interventi

Mit dem Aufruf werden Maßnahmen finanziert, die erhebliche soziale Auswirkungen auf das Gebiet haben und sich auf eine bestimmte Maßnahme beziehen, eine einzige die in Artikel 5 im Detail definiert ist.

Die im Rahmen der drei Maßnahmen finanzierten Projekte müssen zwei integrierte und sich ergänzende Phasen umfassen:

- a) Ermittlung der Teilnehmer/innen durch ein Gespräch im Zuge der Erstaufnahme, im Ausmaß von max. 30% der Projektdauer in Abweichung der *Bestimmungen 1.0*;
- b) Erbringung der Dienstleistungen, die in Bezug auf die unter Art. 5 beschriebenen Kriterien definiert und strukturiert werden:
 - Für die Maßnahme k.1.1. Maßnahmen zur Vorbeugung und Bewältigung von Problemen im Bereich des Wohnens, die integrierten Dienste umfassen, um sozioökonomisch benachteiligte Person bei der Bewältigung ihrer Probleme zu unterstützen und zu begleiten;
 - Für die Maßnahmen k.3.1 und k.3.3. experimentelle Maßnahmen, die auf neue soziale Bedürfnisse von sozioökonomisch benachteiligten oder von Marginalisierung bedrohten Menschen eingehen und die integrierte Betreuungsdienste vorsehen, welche mittels eines Empowerment-Ansatzes Personen erfolgreich in die Gesellschaft integrieren. Die Tätigkeiten für die Maßnahme k.3.3 müssen auf die Zielgruppe der jungen Menschen ausgerichtet sein.

Die folgenden Arten von Projektstätigkeiten sind im Rahmen der Leistungserbringung, bezogen auf die drei Maßnahmen, zulässig:

- 1) Beratung und Unterstützung in Gruppen und/ oder für Einzelpersonen;
- 2) Ausbildung im Unterrichtsraum und/oder Werkstatt;
- 3) Einzelunterricht;
- 4) Gruppenorientierung;
- 5) Einzelorientierung;
- 6) Persönliche und Ausbildungsunterstützung (bis zu 20% der Projektdauer);
- 7) Begleitung zum Arbeitsplatz;
- 8) Begleitung am Arbeitsplatz;

L'Avviso finanzia interventi che abbiano un impatto sociale rilevante sul territorio e che afferiscano ad una specifica misura, una sola tra quelle indicate e dettagliate all'art. 5.

I progetti finanziati afferenti alla tre misure devono prevedere una struttura composta obbligatoriamente di due momenti, tra loro integrati e complementari:

- a) Attività di individuazione delle/dei partecipanti tramite colloqui di prima accoglienza, nella misura massima del 30% della durata progettuale, in deroga a quanto previsto nelle *Disposizioni 1.0*.
- b) Erogazione dei servizi, da definire e strutturare in relazione ai criteri di cui all'art. 5, con la previsione di:
 - Per la misura k.1.1. azioni di prevenzione e gestione del disagio abitativo che vedano la presenza di una struttura integrata di servizi in grado di sostenere e accompagnare all'abitare una persona con vulnerabilità socio-economica;
 - Per le misure k.3.1 e k.3.3. azioni sperimentali di risposta a bisogni sociali emergenti di persone con vulnerabilità socio-economiche o a rischio di marginalità che vedano la presenza di una struttura integrata di servizi di assistenza che sostengano l'empowerment della persona verso la sua riattivazione sociale. Le azioni per la misura k.3.3 devono essere destinate al target giovani.

Nell'ambito dell'erogazione dei servizi delle tre misure coinvolte sono ammesse le seguenti tipologie di attività:

- 1) Consulenza e assistenza di gruppo e/o individuale;
- 2) Formazione in aula e/o laboratorio;
- 3) Formazione individualizzata;
- 4) Orientamento di gruppo;
- 5) Orientamento individuale;
- 6) Supporto personale e formativo (nella misura massima del 20% della durata progettuale);
- 7) Accompagnamento sul lavoro;
- 8) Accompagnamento al lavoro;
- 9) Monitoraggio e valutazione (nella misura

- 9) Monitoring und Bewertung (bis zu 20% der Projektdauer);
10) Seminare und Workshops.

- massima del 20% della durata progettuale)
10) Seminari e workshop.

Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen für Minderjährige, Menschen mit Behinderung sprachliche und/oder kulturelle Vermittlungstätigkeiten, welche sich direkt an Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Projekts richten, sind ebenfalls förderfähig. Diese können parallel zu den anderen in der Maßnahme vorgesehenen Tätigkeiten durchgeführt werden.

Persönliche und Ausbildungsunterstützung sind Unterstützungsmaßnahmen bei Lernprozessen. Sie können daher aktiviert werden und können dem Teilnehmer und der Teilnehmerin gleichzeitig und parallel zur Ausbildung im Unterrichtsraum und/oder Werkstatt, dem Einzelunterricht und der Orientierungstätigkeit, falls vorhanden, angeboten werden.

Inhalt und Zweck der Tätigkeiten sind in den entsprechenden Kapiteln der *Bestimmungen 1.0* beschrieben.

Abweichend von den *Bestimmungen 1.0*, darf die Gesamtzahl der veranschlagten und abgerechneten Stunden für Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten, die sich indirekt an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen richten, 30 % der gesamten genehmigten und anerkannten abgerechneten Beratungs- und Unterstützungsstunden nicht überschreiten. Der Begünstigte muss diese Stunden im Kostenvoranschlag angeben, wobei er darauf achtet, dass sie zu den Stunden addiert werden, die für die Dauer der im Projekt angegebenen Beratungs- und Unterstützungstätigkeit vorgesehen sind.

Die Beratungs- und Unterstützungstätigkeit kann auch die Stunden umfassen, die für Teambesprechungen vorgesehen sind, die von den vom Begünstigten beauftragten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen geführt werden (sogenannte Teambesprechungen) und folgende Ziele verfolgen:

- Entwicklung von Strategien zur Identifizierung und Einbeziehung von potenziellen Teilnehmern und Teilnehmerinnen;
- Definition/Bewertung von detaillierten Mikroplanungen;
- Definition von Methoden und Verfahren zur

Sono ammesse altresì attività di ausilio e supporto a minori, destinatari/destinatario con disabilità e attività di mediazione linguistica e/o culturale per destinatari/destinatario, che sono direttamente coinvolti negli interventi. Questi potranno svolgersi in parallelo alle altre attività previste nell'intervento.

Le attività di supporto personale e formativo sono attività di sostegno durante i processi di apprendimento. Sono pertanto attivabili e possono essere erogate al/alla partecipante esclusivamente e parallelamente alle attività di formazione in aula/laboratorio, formazione individualizzata e orientamento, qualora previste.

I contenuti e le finalità delle attività sono descritti nei relativi capitoli delle *Disposizioni 1.0*.

In deroga alle *Disposizioni 1.0*, l'ammontare complessivo di ore a preventivo e a consuntivo dedicate alle attività di consulenza e assistenza indirettamente rivolte al/alla partecipante non può essere superiore al 30% del totale delle ore di consulenza e assistenza approvate e rispettivamente rendicontate e ammesse. Il beneficiario dovrà imputare tali ore nel preventivo avendo cura di aggiungerle alle ore previste per la durata della tipologia di attività di consulenza e assistenza indicata nel progetto.

Tra le attività di Consulenza e assistenza indirettamente rivolte al/alla partecipante possono rientrare anche le ore previste per le riunioni del team costituito dal personale incaricato dal soggetto proponente finalizzate (cd. riunioni di equipe):

- alla costruzione di strategie di individuazione e coinvolgimento delle destinatarie e dei destinatari potenziali;
- alla definizione/valutazione della microprogettazione di dettaglio;
- alla definizione delle modalità e metodologie attuative dei servizi;
- all'attuazione dei servizi;

- Umsetzung von Dienstleistungen;
- Umsetzung der Dienstleistungen;
- Evaluierung der Auswirkungen der Dienstleistungen auf die Zielgruppen.

Zu den indirekt an den Teilnehmer und an die Teilnehmerin gerichteten Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten kann auch die "Supervision" zählen.

Die Supervision zielt darauf ab, das am Projekt beteiligte Personal zu unterstützen, um die Qualität der erbrachten Dienstleistungen zu verbessern und das Phänomen des Burnouts des Personals zu verhindern, das direkt mit den Empfängern der Leistungen in Kontakt steht. Zu diesem Zweck können Abgleichungs- und Austauschaktivitäten definiert werden, die es ihnen ermöglichen sollen, ihre Tätigkeiten bestmöglich auszuführen, die Fähigkeit zur Selbstreflexion der Arbeit zu fördern und die Sinnhaftigkeit derselben zu erkennen und professionelle Dienstleistungen zu erbringen, die den tatsächlichen Bedürfnissen der Empfänger und Empfängerinnen entsprechen.

Diese Supervision sollte darauf abzielen, die erbrachten Dienstleistungen auf methodischer, wertbezogener und relationaler Ebene zu analysieren, Probleme und Kernfragen bei den durchgeführten Aktivitäten zu identifizieren, Wissen, verschiedene Methoden und mögliche Lösungswege für die aufgetretenen Probleme zu teilen.

Wie in den *Bestimmungen 1.0* festgelegt sind für jede Stunde Beratungs- und Unterstützung maximal drei beauftragte Referenten und Referentinnen für diese Tätigkeit zugelassen.

Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten, die von den verschiedenen Referenten/Referentinnen (Referenten und Ko-Referenten) erbracht werden, können von internem Personal des Begünstigten oder von externem Personal gemäß den *Bestimmungen 1.0* erbracht werden. Die Tätigkeit für die Referenten und Referentinnen und Ko-Referenten und Ko-Referentinnen muss im Projekt vorgesehen sein, andernfalls sind die damit verbundenen Ausgaben nicht förderfähig. Der Höchstbetrag der förderfähigen Vergütung für die Ko-Referenten/Ko-Referentinnen ist derselbe wie jener für den Kostenpunkt B2.9. Einzelheiten zur Tätigkeit der Ko-Referenten/Ko-Referentinnen und zu den zu erforderlichen Unterlagen finden Sie in den *Bestimmungen 1.0* für Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten.

- alla valutazione dell'impatto dei servizi sul target.

Tra le attività di Consulenza e assistenza indirettamente rivolte al/alla partecipante può rientrare, inoltre, l'attività di "supervisione".

L'attività di supervisione mira a supportare gli operatori impegnati nel progetto con l'obiettivo di rafforzare la qualità dei servizi erogati, anche prevenendo il fenomeno del burn out delle operatrici e degli operatori impegnati direttamente con i destinatari/le destinatarie degli interventi. A tal fine potranno essere definite attività di confronto e di condivisione con l'obiettivo di consentire loro di svolgere al meglio le attività esercitate, riconquistando il senso ed il valore del proprio operato ed erogando servizi professionali rispondenti ai reali fabbisogni dei destinatari e delle destinatarie.

Tali attività di supervisione dovranno essere finalizzate all'analisi dei servizi erogati sul piano metodologico, valoriale, relazionale, all'individuazione dei problemi e delle criticità nelle attività svolte, alla condivisione delle conoscenze, pluralità di metodi e di percorsi possibili per la risoluzione dei problemi riscontrati.

Come previsto dalle *Disposizioni 1.0* per ogni sessione di consulenza e assistenza sono ammessi al massimo tre referenti incaricati/e per tale attività.

Le attività di consulenza e assistenza, svolte dai diversi referenti (referente e co-referenti) possono essere svolte da personale interno del beneficiario oppure da personale esterno, in conformità con quanto previsto dalle *Disposizioni 1.0*. L'attività, per il/la referente e i/le co-referenti, deve essere prevista a progetto, pena l'inammissibilità delle spese collegate. I compensi massimi ammissibili per i/le co-referenti sono i medesimi definiti per la voce B2.9. Per i dettagli sull'attività svolta dai/dalle co-referenti e per la documentazione da produrre si rimanda a quanto previsto nelle *Disposizioni 1.0* per l'attività di Consulenza e assistenza.

Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten stellen die Haupttätigkeit dar, die im Rahmen dieses Aufrufs finanziert wird und daher:

- müssen alle Projekte zwingend die Projektstätigkeit Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten vorsehen;
- kein Projekt kann nur Bildungstätigkeiten in Form von Ausbildung im Unterrichtsraum und/oder Werkstatt, Einzelunterricht, Orientierung und Begleitung zum Arbeitsplatz und am Arbeitsplatz vorsehen.

Im Finanzierungsantrag muss der Begünstigte die Ausgewogenheit zwischen den verschiedenen vorgesehenen Projektstätigkeiten begründen und insbesondere die Gründe für die Gewichtung der Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten im Verhältnis zu allen anderen Projektstätigkeiten angeben.

Ausbildungstätigkeiten im Unterrichtsraum und/oder Werkstatt und Einzelunterricht sind ergänzend zu den anderen geplanten Tätigkeiten. Sie sollten daher weder stundenmäßig noch strategisch im Hinblick auf die Gesamtstruktur des Projekts und insbesondere gegenüber den Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten im Vordergrund stehen. Der Antragsteller muss deren Zielsetzung und Funktion innerhalb der Projektstruktur und im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit des Projekts sorgfältig begründen.

Sowohl die Ausbildungs- und Orientierungstätigkeiten als auch die Begleitung am Arbeitsplatz und zum Arbeitsplatz müssen unmittelbar auf die soziale Integration und Reintegration der betroffenen Empfänger und Empfängerinnen ausgerichtet sein. Sie müssen daher primär die Stärkung der Fähigkeiten und sozialen Chancen der Empfänger und Empfängerinnen zum Ziel haben und nicht etwa das Erlernen eines Berufes oder die Eingliederung in den Arbeitsmarkt (obwohl letzteres indirekt für die soziale Integration dienlich ist).

Mit obigen Ausführungen wird daher unterstrichen, dass es sich bei den im Rahmen dieses Aufrufs geförderten Projekten nicht um Berufsbildungsprojekte handelt und auch nicht handeln sollte.

Die Ausbildung im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz gemäß Art. 4 des Anhangs A des Staat-Regionen-Abkommens Rep.

Le attività di consulenza e assistenza rappresentano l'ossatura di base dei progetti finanziati a valere sul presente Avviso, pertanto:

- tutti gli interventi devono necessariamente prevedere la tipologia di attività Consulenza e assistenza;
- nessun intervento può prevedere esclusivamente attività di formazione in aula e/o laboratorio, formazione individualizzata, orientamento, accompagnamento al lavoro ed accompagnamento sul lavoro.

Nella domanda di finanziamento il beneficiario dovrà debitamente motivare il bilanciamento tra le diverse tipologie di attività previste e, in particolare, le ragioni del peso conferito alle attività di consulenza e assistenza rispetto a tutte le altre attività progettuali.

Le attività di formazione in aula e/o laboratorio e individualizzata rappresentano uno strumento accessorio rispetto alle altre attività previste. Pertanto, esse non devono avere un peso preponderante né in termini di ore né in termini concettuali e strategici rispetto alle altre attività e, in particolare, rispetto alle attività di consulenza e assistenza. Il soggetto proponente dovrà motivarne accuratamente le finalità e la funzione nella struttura e nell'economia complessiva del progetto.

Sia le attività formative che quelle orientative e di accompagnamento al/sul lavoro devono essere direttamente funzionali all'integrazione e al re-/inserimento sociale dei destinatari e delle destinatarie coinvolti/e. Devono quindi avere come obiettivo primario il rafforzamento della capacità e delle opportunità sociali dei destinatari e delle destinatarie e non, invece, l'apprendimento di una professione o l'inserimento lavorativo (pur essendo quest'ultimo indirettamente funzionale all'integrazione sociale).

Quanto sopra vale a sottolineare che i progetti finanziati a valere sul presente Avviso non sono e non devono essere progetti di formazione professionalizzante.

È ammessa la formazione in materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro di cui all'art. 4 dell'allegato A dell'Accordo Stato – Regioni

221 vom 21.12.2011 ist im Rahmen dieses Abkommens zulässig.

Wie in den *Bestimmungen 1.0* festgelegt sind für jede Stunde Begleitung zum Arbeitsplatz maximal ein/e beauftragte/r Referent/Referentin und ein/e beauftragte/r Ko-Referent/Ko-Referentin für diese Tätigkeit zugelassen.

Die Tätigkeit der Begleitung zum Arbeitsplatz kann von internem Personal des Begünstigten oder von externem Personal gemäß den *Bestimmungen 1.0* erbracht werden. Die Tätigkeit des Referenten/Referentin und des/der Ko-Referenten/Ko-Referentin muss im Projekt vorgesehen sein, andernfalls sind die damit verbundenen Ausgaben nicht förderfähig. Der Höchstbetrag der förderfähigen Vergütung für den/die Ko-Referenten/Referentin ist derselbe wie jener für den Kostenpunkt B2.6. Einzelheiten zur Tätigkeit des/der Ko-Referenten/Referentin und zu den zu erforderlichen Unterlagen finden Sie in den *Bestimmungen 1.0* für Begleitung zum Arbeitsplatz.

Wie in den *Bestimmungen 1.0* festgelegt sind für jede Stunde Orientierung maximal ein/e beauftragte/r Referent/Referentin und ein/e Ko-Referent/Ko-Referentin für diese Tätigkeit zugelassen.

Die Tätigkeit der Orientierung kann von internem Personal des Begünstigten oder von externem Personal gemäß den *Bestimmungen 1.0* erbracht werden. Die Tätigkeit des/der Referenten/Referentin und des/der Ko-Referenten/Ko-Referentin muss im Projekt vorgesehen sein, andernfalls sind die damit verbundenen Ausgaben nicht förderfähig. Der Höchstbetrag der förderfähigen Vergütung für den/die Ko-Referenten/Referentin ist derselbe wie jener für den Kostenpunkt B2.4. Einzelheiten zur Tätigkeit des/der Ko-Referenten/Referentin und zu den zu erforderlichen Unterlagen finden Sie in den *Bestimmungen 1.0* für Orientierung.

Die im Rahmen dieses Aufrufs finanzierten Projekte müssen eine kontinuierliche und transversale Netzwerkarbeit in den Mittelpunkt stellen, damit eine Übereinstimmung und konkrete Ausrichtung auf die Bedürfnisse des Gebiets und der Zielgruppe gewährleistet werden können.

Die Projekte operieren auf mehreren Ebenen und in mehreren Dimensionen und sind durch einen Grad an Komplexität und Artikulation gekennzeichnet, der ihren Erfolg gefährden könnte, wenn sie nicht auf einer kontinuierlichen Basis mit der koordinierten und synergetischen Beteiligung einer

Rep. 221 del 21.12.2011 e nei termini previsti da tale Accordo.

Come previsto dalle *Disposizioni 1.0* per ogni sessione di accompagnamento al lavoro sono ammessi al massimo un/una referente principale e un/una co-referente incaricati/e per tale attività.

Le attività di accompagnamento al lavoro possono essere svolte da personale interno del beneficiario oppure da personale esterno, in conformità con quanto previsto dalle *Disposizioni 1.0*. L'attività, per il/la referente e il/la co-referente, deve essere prevista a progetto, pena l'inammissibilità delle spese collegate. I compensi massimi ammissibili per il/la co-referente sono i medesimi definiti per la voce B2.6. Per i dettagli sull'attività svolta dal/dalla co-referente e per la documentazione da produrre si rimanda a quanto previsto nelle *Disposizioni 1.0* per l'attività di Accompagnamento al lavoro.

Come previsto dalle *Disposizioni 1.0* per ogni sessione di orientamento sono ammessi al massimo un/una referente principale e un/una co-referente incaricati/e per tale attività.

Le attività di orientamento possono essere svolte da personale interno del beneficiario oppure da personale esterno, in conformità con quanto previsto dalle *Disposizioni 1.0*. L'attività, per il/la referente e il/la co-referente, deve essere prevista a progetto, pena l'inammissibilità delle spese collegate. I compensi massimi ammissibili per il/la co-referente sono i medesimi definiti per la voce B2.4. Per i dettagli sull'attività svolta dal/dalla coreferente e per la documentazione da produrre si rimanda a quanto previsto nelle *Disposizioni 1.0* per l'attività di Orientamento.

I progetti finanziati a valere sul presente Avviso, per loro stessa natura, non possono infine prescindere da un'attività di networking continuativa e trasversale, che ne garantisca l'aderenza e la finalizzazione concreta ai fabbisogni del territorio e del target di destinatari e destinatarie.

Essi agiscono infatti su più livelli e in più dimensioni e sono caratterizzati da un grado di complessità e articolazione che potrebbe pregiudicarne il successo qualora non fosse governato in modo continuativo con il coinvolgimento coordinato e

Vielzahl verschiedener Akteure mit unterschiedlichen Rollen und Kompetenzen gesteuert würden.

Daher ist es wichtig, dass diese Projekte ein Netzwerk neuer Beziehungen und Formen der Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen, privaten und zivilen Gesellschaft vorsehen, um einen optimalen Ablauf zu gewährleisten.

Jedes Projekt muss daher zwingend diese Aktivität, die in Form von „Monitoring and Bewertung“ geleistet wird, in einem Umfang von maximal 20% der Projektdauer vorsehen.

Alle Projekte müssen die folgende Art von Projektstätigkeit vorsehen, die sich indirekt an die Empfänger und Empfängerinnen richtet:

- Seminare und Workshops (maximal 12 Stunden).

5.2 Konfigurationen der Maßnahmen

Kategorien der Konfigurationen der Maßnahmen: Es sind Maßnahmen mit flexibler „Paket“-Konfiguration vorgesehen.

Kursfolgen: es sind Maßnahmen mit mehreren Kursfolgen und mit frei unterteilten Kursfolgen zulässig. Es sind keine Unterteilungen zulässig.

Die Kosten für Module/Kursfolgen, deren Name, Inhalt und Ausbildungsziele nicht mit dem genehmigten Projekt übereinstimmen, werden nicht anerkannt.

Aufsichtstätigkeiten. Folgende Tätigkeiten sind zugelassen:

- Projektentwurf und Projektplanung;
- Ermittlung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen durch ein Gespräch im Zuge der Erstaufnahme;
- Tutoring;
- Leitung;
- Koordinierung;
- Unterstützung der Verwaltung;
- Erbringung von Nebendienstleistungen.

Immaterielle Tätigkeiten. Folgende Tätigkeiten sind zugelassen:

- Ausarbeitung von Informations- und Werbematerialien;
- Vorbereitung von Materialien für die Verbreitung der Ergebnisse.

sinergico di una molteplicità di attori diversi e con differenti ruoli e competenze.

È essenziale, pertanto, che tali progetti prevedano una rete di nuove relazioni e forme di collaborazione tra pubblico, privato e società civile che ne assicuri il corretto andamento.

Ciascun progetto deve quindi necessariamente prevedere tale attività, da realizzarsi sotto forma di “Monitoraggio e valutazione”, nella misura massima del 20% della durata progettuale.

Tutti gli interventi devono prevedere la seguente tipologia di attività rivolta indirettamente ai destinatari e alle destinatarie:

- Attività di seminari e workshop (nella misura massima di 12 ore).

5.2 Configurazione degli interventi

Categorie di configurazione degli interventi: sono previsti interventi con configurazione a pacchetto flessibile.

Percorsi: sono previsti interventi multipercorso con articolazione libera. Non sono ammissibili sottoarticolazioni.

Non saranno riconosciuti i costi connessi a moduli/percorsi la cui denominazione, contenuti e obiettivi formativi non siano coerenti con il progetto approvato.

Attività di presidio. Sono ammesse attività di:

- Ideazione e progettazione;
- Individuazione delle/dei partecipanti tramite colloqui di prima accoglienza;
- Tutoraggio;
- Direzione;
- Coordinamento;
- Supporto alla gestione;
- Erogazione dei servizi ausiliari.

Attività immateriali. Sono ammesse attività di:

- attività di predisposizione di materiali informativi e pubblicitari;
- attività di predisposizione di materiali per la diffusione dei risultati.

Die Maßnahmen müssen eine Dauer der Tätigkeiten und eine Projektdauer von **mindestens 300 Stunden**. Es gibt kein Maximaldauer für die Dauer der Tätigkeiten und die Projektdauer.

Für jedes Vorhaben **sind mindestens 15 Teilnehmer und Teilnehmerinnen** vorgesehen. Für die einzelnen Maßnahmen ist keine Höchstzahl von Teilnehmern und Teilnehmerinnen vorgesehen. Ebenfalls ist keine Mindest- oder Höchstzahl von Teilnehmern und Teilnehmerinnen pro Kursfolge vorgesehen.

Die Mindestteilnehmerzahl wird mittels "eindeutiger Zählung der Steuernummern " berechnet.

Bei der Angabe der genannten Mindestanzahl von Empfängern und Empfängerinnen muss der Antragsteller darauf achten, eine Zahl anzugeben, die so realistisch wie möglich ist und einer Vorausschau für das Projekt entspricht. Aus diesem Grund muss der Antragsteller eine detaillierte und fundierte Begründung für die Wahl der angegebenen Mindestanzahl vorlegen, die sich auf die gewählte Zielgruppe, die Struktur des Projekts und die geplanten Tätigkeiten bezieht, sowohl in Bezug auf die Anzahl der Stunden als auch in finanzieller Hinsicht.

Die Bewertungskommission wird diesem Aspekt des Finanzierungsantrags besondere Aufmerksamkeit widmen und ihn nicht nur im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit des Projekts, sondern auch im Hinblick auf seine interne Kohärenz und seine Gesamtqualität bewerten.

Die genehmigte Teilnehmerzahl für das Vorhaben ist unverbindlich.

Für die Maßnahmen ist die Möglichkeit der mehrfachen Teilnahme vorgesehen.

6. Finanzielle Ausstattung und zulässige maximale Beträge

Es werden insgesamt 10.000.000,00.- Euro für Vorhaben, die gemäß diesem Aufruf durchgeführt werden, zur Verfügung gestellt. Hierzu werden die im Programm ESF+ 2021-2027, Priorität 3 Soziale Inklusion - Spezifisches Ziel ESO4.11, zur Verfügung stehenden Mittel herangezogen.

Gli interventi dovranno avere una durata delle attività e durata progettuale **minima** pari a **300 ore**. Non è prevista una durata massima per la durata delle attività e per la durata progettuale.

Il numero minimo di partecipanti per ciascun intervento **è pari a 15**. Non è previsto un numero massimo di partecipanti per ciascun intervento. Altresì non è previsto un numero minimo ed un numero massimo per i partecipanti ai percorsi.

Il conteggio del numero minimo di partecipanti è definito "a codici fiscali univoci".

Nell'indicare il numero minimo di destinatari e destinatarie dell'intervento, il soggetto proponente deve avere cura di inserire un numero quanto più possibile realistico e vicino alla realtà previsionale che ha in mente per il progetto. Per tale ragione il soggetto proponente deve motivare in modo dettagliato e concreto la scelta del numero minimo indicato correlandolo al target di destinatari e destinatarie prescelto, alla struttura del progetto e alle attività previste, sia in termini di numero di ore sia in termini finanziari.

La Commissione di Valutazione porrà particolare attenzione su questo aspetto della domanda di finanziamento, valutandolo non solo in funzione dell'economicità del progetto ma anche rispetto alla sua coerenza interna e alla sua qualità complessiva.

Il numero approvato di partecipanti è non vincolante.

Gli interventi prevedono la possibilità di frequenza multipla.

6. Dotazione finanziaria e importi massimi ammissibili

Le risorse disponibili per la realizzazione degli interventi di cui al presente Avviso ammontano a complessivi euro 10.000.000,00 - a valere sulle risorse del Programma FSE+ 2021-2027, Priorità 3 Inclusione sociale – Obiettivo specifico ESO4.11.

Die Verwaltung behält sich vor, die mit dem vorliegenden Aufruf zur Verfügung gestellten Mittel, mit weiteren Mitteln aufzustocken.

Die förderfähigen Kosten betragen 100% der gesamten Projektkosten.

Die maximal förderfähigen **Kosten pro Stunde/Tätigkeit** für Maßnahmen im Rahmen dieses Aufrufs betragen **180,00 Euro**.

In jedem Fall darf kein Projekt die öffentliche Gesamtsumme von **1.000.000,00 Euro** überschreiten.

Dieser Aufruf ist für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen nicht relevant.

7. Durchführungsbestimmungen

Für alle Aspekte, die in diesem Aufruf nicht ausdrücklich vorgesehen, verboten oder abweichend geregelt sind, wird auf die *Bestimmungen 1.0* und die von der Verwaltungsbehörde gegebenenfalls erlassenen und im entsprechenden Bereich der Website des ESF-Amtes veröffentlichten Rundschreiben verwiesen.

Der prozentuale Anteil für die Planungs-Quote beträgt 6,50%.

Der prozentuale Anteil für die Tutoring-Quote beträgt 7,00%.

Der prozentuale Anteil für die Verwaltungs-Quote beträgt 20,50%.

Es ist keine Mindestanzahl aktiver Teilnehmer und Teilnehmerinnen sowohl für das Projekt als auch für die Kursfolge vorgesehen.

Der Beitritt an den Projekten erfolgt auf der Grundlage der bereits übermittelten Daten.

Die Öffnung des Zeitfensters für den Beitritt zu den Maßnahmen ist permanent.

Die Ermittlung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen erfolgt durch ein Gespräch im Zuge der Erstaufnahme (Erstaufnahmegespräche) sowie aufgrund einer Zuweisung von Seiten der zuständigen Behörden oder auf der Grundlage einer Delegation/Ermächtigung durch die zuständigen Behörden an den Begünstigten.

Bei der Durchführung der Bedarfsermittlung muss der Begünstigte sicherstellen, dass die im Projektvorschlag festgelegten Kriterien sowie die

L'Amministrazione si riserva altresì di integrare con ulteriori fondi le risorse stanziare con il presente Avviso.

Il finanziamento concedibile è pari al 100% del costo complessivo del progetto.

Per gli interventi a valere sul presente Avviso il **costo ora/attività** massimo ammissibile è pari a **euro 180,00**.

In ogni caso, nessun progetto può superare l'importo pubblico complessivo di **euro 1.000.000,00**.

Il presente Avviso non ha rilevanza ai fini dell'applicazione della normativa sugli aiuti di stato.

7. Disposizioni di attuazione

Per tutto ciò che non è espressamente previsto, vietato o derogato dal presente Avviso, si rimanda alle disposizioni di cui alle *Disposizioni 1.0* e alle eventuali circolari emanate dall'Autorità di Gestione e pubblicate sul sito istituzionale dell'Ufficio FSE.

L'incidenza percentuale per la quota di progettazione è pari al 6,50%.

L'incidenza percentuale per la quota di tutoraggio è pari al 7,00%.

L'incidenza percentuale per la quota di gestione è pari al 20,50%.

Non è prevista soglia minima attuativa di partecipanti attivi e attive per intervento né per percorso.

L'adesione ai progetti avviene con conferimento di dati già avvenuto.

L'apertura della finestra di adesione agli interventi è permanente.

L'individuazione delle/dei partecipanti avviene tramite colloqui di prima accoglienza e su segnalazione delle istituzioni competenti o sulla base di una delega/autorizzazione da parte delle stesse conferita al beneficiario.

Nell'effettuare la valutazione dei fabbisogni dei destinatari e delle destinatarie il beneficiario deve assicurare il rispetto dei criteri definiti nell'ambito

Grundsätze der Unparteilichkeit und Nichtdiskriminierung, die für öffentliche Verfahren kennzeichnend sind, eingehalten werden. Die Autonome Provinz Bozen behält sich das Recht vor, die notwendigen Kontrollen durchzuführen.

Die Teilnehmer/Teilnehmerinnen werden mittels „Individuelle Leistungsvereinbarung / Einschreibung“ eingeschrieben.

Der Beginn der Maßnahmen erfolgt mit Tätigkeiten, die sich indirekt an die Empfänger und Empfängerinnen richten: Seminare und Workshops oder Monitoring- und Bewertungssitzung.

Die Treffen in Bezug auf Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten unterliegen:

- einer zeitversetzten Kalendereingabe innerhalb Mitternacht 24:00 Uhr des fünften Kalendertages nach dem Tag, an dem das Treffen stattgefunden hat;
- einer zeitversetzten Erfassung innerhalb Mitternacht 24:00 Uhr des siebten Kalendertages nach dem Tag, an dem das Treffen stattgefunden hat.

Der Abschluss der Maßnahmen kann mit Tätigkeiten der Kalendereingabe im Voraus oder der zeitversetzten Kalendereingabe eingegeben werden.

Der Abschluss der Maßnahmen muss mittels Tätigkeiten, die sich indirekt an die Empfänger und Empfängerinnen richten erfolgen: Seminare und Workshops oder einer Monitoring- und Bewertungssitzung.

Es sind Maßnahmen ohne Mindestteilnahmequote und ohne dokumentierte Überprüfung der Lernerfolge vorgesehen.

Die Ausstellung einer Teilnahmebestätigung ist nicht vorgesehen.

Die Maßnahmen sehen zur Überprüfung der Zufriedenheit einen abschließenden vereinfachten Zufriedenheitsfragebogen vor.

Für diese Maßnahmen ist eine fakultative Werbetätigkeit von den Begünstigten vorgesehen.

Es sind Paketverlängerungen für einen gesamten Stundenberg, welcher 140 Tagen entspricht, vorgesehen.

Die verlängerbaren Fristen, die auf Antrag und mit Genehmigung verlängert werden können, sind:

- Frist für den Beginn von Tätigkeiten
- Frist für den Abschluss von Tätigkeiten

della proposta progettuale, oltre che dei principi di imparzialità e non discriminazione caratterizzanti le procedure di evidenza pubblica. La Provincia autonoma di Bolzano si riserva di effettuare le opportune verifiche.

L'iscrizione delle/dei partecipanti avviene con patto di servizio / iscrizione.

L'avvio delle attività dovrà avvenire con attività rivolte indirettamente ai destinatari e alle destinatarie: seminari e workshop oppure monitoraggio e valutazione.

Gli incontri relativi alle attività di consulenza e assistenza sono soggetti a:

- calendarizzazione differita entro le ore 24:00 del quinto giorno di calendario successivo alla giornata in cui l'incontro si è svolto;
- registrazione differita tramite registro elettronico entro le ore 24:00 del settimo giorno di calendario successivo alla giornata in cui l'incontro si è svolto.

La chiusura degli interventi può avvenire con attività a calendario preventivo o differito.

La chiusura degli interventi deve avvenire con attività rivolte indirettamente ai destinatari e alle destinatarie: seminari e workshop oppure monitoraggio e valutazione.

Sono previsti interventi senza soglia minima di frequenza e senza verifica documentata degli apprendimenti.

Non è previsto il rilascio di alcuna attestazione finale.

Gli interventi prevedono la rilevazione della soddisfazione finale tramite questionario di soddisfazione finale semplificato.

Per questi interventi è prevista la pubblicizzazione facoltativa da parte del beneficiario.

Sono previste proroghe a pacchetto per un monte ore pari a 140 giorni complessivi.

I termini prorogabili dietro richiesta e autorizzazione sono i seguenti:

- Termine per l'avvio delle attività
- Termine per la chiusura delle attività

- Frist für die Erledigung von Aufgaben nach dem Abschluss der Maßnahme
- Frist für die Übermittlung der Endabrechnung

- Termine per l'espletamento degli adempimenti successivi alla chiusura di un intervento
- Termine per la consegna del rendiconto finale

8. Finanzverwaltung

Die Abrechnung der zur Finanzierung zugelassenen Projekte erfolgt unter Anwendung der Bestimmungen laut Artikel 56 der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060, der ein besonderes Abrechnungssystem mit einem Pauschalprozentsatz vorsieht. Die direkten Personalkosten können für die Berechnung aller anderen zulässigen Kostenkategorien herangezogen werden, die mit einem pauschalen Prozentsatz von 40% berechnet werden.

Insbesondere müssen die in der im Artikel 14 dieses Aufrufs aufgezeigten Tabelle angeführten direkten Personalkosten als Realkosten abgerechnet werden, während alle anderen Kosten pauschal rückerstattet werden und dem Anteil von 40% der abgerechneten direkten Personalkosten entsprechen.

Die eventuelle Reduzierung der gewährten direkten Personalkosten bewirkt eine entsprechende und verhältnismäßige Reduzierung der zulässigen anderen Kosten auf der Grundlage des festgelegten angegebenen Anteils.

8. Gestione finanziaria

La rendicontazione dei progetti ammessi a finanziamento avviene in attuazione delle previsioni dell'articolo 56 del Regolamento (UE) n. 2021/1060 che comprende un sistema specifico di finanziamento a tasso forfettario. I costi diretti per il personale possono essere usati per calcolare tutte le altre categorie di costi ammissibili del progetto sulla base di un tasso forfettario al 40%.

Nello specifico, i costi diretti relativi alle spese del personale, elencati nella tabella all'articolo 14 del presente Avviso dovranno essere rendicontati a costi reali, mentre tutti gli altri costi ammissibili diversi da quelli del personale saranno rimborsati su base forfettaria in percentuale pari al 40% dei costi diretti del personale.

L'eventuale riduzione dei costi diretti del personale rispetto a quanto approvato comporta quindi la corrispondente e proporzionale riduzione degli altri costi ammissibili riconosciuti sulla base del tasso fisso indicato.

9. Zeitrahmen der Umsetzung der Vorhaben

Die finanzierbaren Projekte werden durch eine endgültige Rangordnung, die im Sonderabschnitt der Webseite „Transparente Verwaltung“ und auf der Internetseite des ESF-Amtes der Autonomen Provinz Bozen

<https://europa.provinz.bz.it/de/ausschreibungen-und-aufrufe-archiv> veröffentlicht wird.

Die Antragsteller sind verpflichtet, die Rangordnung zu überprüfen. Nach Veröffentlichung der Rangordnung wird die entsprechende Fördervereinbarung zwischen der Verwaltungsbehörde und dem Projektträger gemäß Artikel 13 des vorliegenden Aufrufs unterzeichnet.

Die Tätigkeiten müssen innerhalb von **60 Tagen** nach der Unterzeichnung der Vereinbarung beginnen.

9. Tempi di realizzazione degli interventi

I progetti finanziabili saranno resi noti attraverso graduatoria definitiva che verrà pubblicata nell'apposita sezione "Amministrazione trasparente" del sito provinciale e sul sito internet istituzionale del FSE della Provincia autonoma di Bolzano <https://europa.provincia.bz.it/it/bandi-e-avvisi-archivio>.

È fatto obbligo di verificare gli esiti della graduatoria. Successivamente alla pubblicazione della graduatoria, si procederà alla sottoscrizione di apposita Convenzione di finanziamento tra Autorità di Gestione e beneficiario di cui all'articolo 13 del presente Avviso.

L'avvio delle attività deve avvenire entro **60 giorni** dalla sottoscrizione della Convenzione.

Alle vorgesehenen Tätigkeiten müssen innerhalb von 720 Kalendertagen ab dem Startdatum abgeschlossen sein.

Tutte le attività previste dovranno concludersi entro 720 giorni di calendario dalla data di avvio.

10. Frist des Aufrufs und Modalitäten der Projekteinreichung

Der Antragsteller muss den Finanzierungsantrag mittels Online-System (System coheMON, abrufbar unter: <https://fse-esf.civis.bz.it/>) einreichen und der Verwaltungsbehörde telematisch **bis zum 01.12.2023, 12:00 Uhr** übermitteln.

Für die Überprüfung der Zulässigkeit und Übereinstimmung werden ausschließlich die im System eingetragenen Daten herangezogen.

Nachdem die Daten eingetragen worden sind, kann der Finanzierungsantrag der Verwaltungsbehörde mittels elektronischem Verfahren samt allen beigelegten, ordnungsmäßig unterzeichneten und in PDF-Format eingescannten Dokumenten übermittelt werden. Gleichzeitig mit der Übermittlung wird dem Finanzierungsantrag eine Kennnummer (Projektcode) zugewiesen.

Das Verfahren der Projekteinreichung gilt erst dann als abgeschlossen, sobald alle im Aufruf vorgesehenen Dokumente innerhalb der oben genannten Frist dem elektronischen System zugefügt worden sind. Der Erhalt des Finanzierungsantrages, sowie die erfolgte Protokollierung desselben werden dem Antragsteller unmittelbar nach Projekteinreichung durch E-Mail bestätigt. Eine spätere Abänderung des Finanzierungsantrages ist nicht möglich und der Untersuchungsbeistand ist nicht zulässig.

Es ist nicht möglich, Projekte oder einzelne Anlagen nach anderen als den im vorliegenden Aufruf genannten Modalitäten einzureichen.

Zur Vollständigkeit des Finanzierungsantrages, und sofern für das Projekt zutreffend, müssen folgende Informationen und Dokumente beigelegt werden:

- Im Falle einer Delegierung muss für jedes im Rahmen des Projekts beauftragte Unternehmen Folgendes beigelegt werden:
 - Curriculum des delegierten Unternehmens, welches die Kenndaten des Unternehmens sowie eine

10. Scadenza dell'Avviso e modalità di presentazione dei progetti

Il soggetto proponente presenta la domanda di finanziamento all'Autorità di Gestione utilizzando il sistema informativo online messo a disposizione (sistema coheMON raggiungibile all'URL <https://fse-esf.civis.bz.it/>) e la inoltra per via telematica **entro le ore 12:00 del 01/12/2023**.

Ai fini della verifica di ammissibilità e conformità faranno fede esclusivamente i dati presenti all'interno del sistema.

Conclusa la fase di inserimento, la procedura informatica permetterà la trasmissione della domanda di finanziamento e di tutti i documenti allegati, debitamente firmati e scansionati in formato pdf, nonché l'assegnazione del codice identificativo univoco della domanda di finanziamento (codice progetto).

La procedura di presentazione del progetto è da ritenersi conclusa solo all'avvenuta trasmissione sul sistema informativo di tutta la documentazione prevista dall'Avviso, da effettuarsi entro e non oltre i termini sopra indicati. La ricezione e l'avvenuta protocollazione della domanda di finanziamento sono confermate tramite e-mail inviata al soggetto proponente subito dopo la presentazione. Non è più possibile modificare la domanda di finanziamento una volta inviata e non è ammesso il soccorso istruttorio.

Non sono ammesse modalità di presentazione delle proposte progettuali o di singoli allegati in forma diversa da quella indicata nel presente Avviso.

A completamento della domanda di finanziamento, le informazioni e la documentazione da caricare obbligatoriamente a sistema, se pertinenti, sono le seguenti:

- in caso di delega, per ciascuna delle imprese delegate nell'ambito del progetto:
 - Curriculum impresa delegata, riportante i dati identificativi dell'impresa e descrizione dei requisiti scientifici e delle competenze

Beschreibung der wissenschaftlichen Voraussetzungen und der für die Durchführung der delegierten Tätigkeiten vorliegenden Fachkenntnisse enthält;

- Verpflichtungserklärung des delegierten Unternehmens mit einer ausdrücklichen Einverständniserklärung in Bezug auf das Verbot, ihrerseits eine vollständige oder teilweise Weiterbeauftragung Dritter vorzunehmen.
 - Im Falle eines von einer bereits gegründeten Partnerschaft vorgelegten Projektes:
 - Gründungsakt der Partnerschaft (je nach Art der Partnerschaft: Gründungsakt der zeitweiligen TUV/TZV in vertikaler Form, Gründungsakt der befristeten öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP), Gründungsakt des Unternehmensnetzwerkes, Konsortialvertrag);
 - Beitrittsakt zur Partnerschaft für jeden Partner.
 - Bei Einreichung des Projekts durch zu gründende Partnerschaft:
 - die Verpflichtungserklärung zur Gründung;
 - Bei verbundenen Unternehmen im Sinne von Art. 2359 des Zivilgesetzbuches oder bei Parteien, die in einer anderen, vom Begünstigten nicht unabhängigen Verbindung stehen:
 - Unterlagen, die die nicht unabhängige Verbindung zwischen dem Antragsteller und dem Partner belegen
 - im Falle dass die öffentliche Verwaltung kein Antragsteller ist und nicht zu den durchführenden Partnern gehört:
 - von der öffentlichen Verwaltung unterzeichnetes Vereinbarungsprotokoll des Netzwerkes;
 - im Falle dass die öffentliche Verwaltung Antragsteller ist oder die Rolle des durchführenden Partnern innehat:
 - eine vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnete Erklärung mit der Angabe der gesetzlichen Grundlagen und/oder institutionellen Webseiten sowie mit sonstigen Unterlagen, die als Nachweis der Kompetenzen und der mindestens zweijährigen Erfahrung in der Erbringung von Leistungen, die den von diesem Aufruf vorgesehenen Dienstleistungen ähnlich
- specialistiche possedute dalla stessa per lo svolgimento delle attività delegate;
 - Dichiarazione di impegno impresa delegata, contenente l'espressa accettazione del divieto di affidare a sua volta, in tutto o in parte, a soggetti terzi le attività delegate.
 - in caso di progetto presentato da partenariato già costituito:
 - atto di costituzione del partenariato (a seconda della tipologia di partenariato: atto di costituzione dell'ATI/ATS verticale, atto di costituzione dell'ATPP, atto di costituzione della Rete di imprese, contratto di Consorzio);
 - atto di adesione al partenariato per ciascun partner.
 - in caso di progetto presentato da partenariato da costituire:
 - la dichiarazione d'impegno alla costituzione;
 - nel caso di imprese collegate ai sensi dell'art. 2359 c.c. o di soggetti a diverso titolo non indipendenti rispetto al beneficiario:
 - documentazione atta a comprovare il legame di non indipendenza tra soggetto proponente e partner.
 - nel caso in cui la pubblica amministrazione non sia né soggetto proponente né rientri tra i partner attuativi:
 - protocollo di rete sottoscritto dalla pubblica amministrazione;
 - nel caso in cui la pubblica amministrazione ricopre il ruolo di soggetto proponente oppure rientri tra i partner attuativi:
 - una dichiarazione sottoscritta dal legale rappresentante, contenente i riferimenti normativi e/o siti istituzionali e fornendo altra documentazione utile che dimostri che l'Ente ha competenza ed esperienza almeno biennale in attività di presa in carico ed erogazione di servizi nei confronti di categorie di destinatari e destinatarie

sind, unter Bezugnahme auf Kategorien von Empfängern mit ähnlichen Merkmalen wie die der vorgeschlagenen Maßnahme, dient;

- im Falle einer Einrichtung des Dritten Sektors, welche die Rolle des Antragstellers oder die Rolle des Partners innehat:
 - einen vom gesetzlichen Vertreter unterzeichneten Lebenslauf ihrer Organisation mit einer Auflistung der erbrachten Leistungen, welche eine mindestens zweijährige dokumentierte Erfahrung aufzeigt, unter Angabe ihres Gegenstands, der beteiligten Empfänger und des Zeitraums, in dem sie erbracht wurden, sowie mit allen sonstigen Unterlagen, die zum Nachweis der erbrachten Tätigkeit nützlich sind;
- im Falle einer Forschungseinrichtung:
 - Statut und/oder Gründungsakt und eine Auflistung der Erfahrungen mit Monitoring- und Bewertungstätigkeiten, die möglichst denen des Aufrufs ähneln.
- Im Falle einer akkreditierten/sich akkreditierenden Weiterbildungseinrichtung, welche die Rolle des Partners innehat:
 - Eine vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnete Erklärung mit einer Liste der Erfahrungen mit ähnlichen Bildungstätigkeiten, wie jene die von diesem Aufruf vorgesehen sind, und zwar unter Bezugnahme auf Kategorien von Empfängern und Empfängerinnen mit ähnlichen Merkmalen wie die, welche von der vorgeschlagenen Maßnahme erfasst werden.

Weitere fakultative Anlagen:

- Lebensläufe des eingesetzten Personals;
- Bezugsquellen für den beruflichen und/oder Ausbildungsbedarf die vom Begünstigten eigenständig ausgearbeitet wurden.

Die für die Bedarfsanalyse beigelegten verwendeten Quellen dürfen insgesamt fünf (5) Seiten nicht überschreiten.

Zusätzliche Unterlagen, die nicht ausdrücklich im Aufruf vorgesehen sind, werden bei der Bewertungsphase der Projektanträge nicht überprüft.

con caratteristiche analoghe a quelli oggetto del progetto proposto;

- in caso di presenza di ente del Terzo Settore che ricopre il ruolo di soggetto proponente o il ruolo di partner:
 - un curriculum aziendale della propria organizzazione, sottoscritto, dal legale rappresentante, contenente un elenco dei servizi svolti, che ne dimostri l'esperienza almeno biennale, riportandone l'oggetto, i/le destinatari/e coinvolti/e ed il periodo di esecuzione, fornendo eventualmente altra documentazione utile a comprovare l'attività svolta;
- in caso di presenza di Enti di ricerca:
 - statuto e/o atto costitutivo ed elenco delle esperienze, sottoscritto dal legale rappresentante, svolte in attività di monitoraggio e valutazione possibilmente analoghe a quelle del presente Avviso;
- in caso di presenza di ente di formazione accreditato/in fase di accreditamento che ricopre il ruolo di partner:
 - una dichiarazione, sottoscritta dal legale rappresentante, contenente un elenco delle esperienze svolte in attività formative analoghe a quelle del presente Avviso, con riferimento a categorie di destinatari e destinatarie con caratteristiche analoghe a quelli oggetto dell'intervento proposto.

Altri allegati facoltativi:

- Curricula delle risorse professionali;
- Fonti di riferimento fabbisogno professionale e/o formativo autonomamente elaborate dal beneficiario.

Le fonti di riferimento del fabbisogno allegate non potranno avere complessivamente una lunghezza superiore alle cinque (5) pagine.

Ulteriore documentazione non esplicitamente prevista dal presente Avviso non verrà valutata in sede di istruttoria delle domande di finanziamento.

Um zu vermeiden, dass technische Probleme bei den Informatikverfahren das ordnungsgemäße Hochladen und Einreichen des Projektvorschlags verhindern, werden die Begünstigten gebeten, mit den Aktivitäten zur Einreichung des Projektvorschlags frühzeitig vor Ablauf der Frist des Aufrufes zu beginnen.

Für weitere Details wird auf die *Bestimmungen 1.0* verwiesen.

11. Überprüfung der Projekte

Nach Ablauf der Frist für die Einreichung von Finanzierungsanträgen wird von der Verwaltungsbehörde mittels Dekrets die Einrichtung einer spezifischen Bewertungskommission vorgenommen.

Das Bewertungsverfahren wird von der Bewertungskommission durchgeführt und gliedert sich in zwei Phasen: Überprüfung der Zulässigkeit und technische Bewertung.

11.1. Überprüfung der Zulässigkeit

In der ersten Phase überprüft die Bewertungskommission das Vorhandensein der formellen Voraussetzungen für die Zulassung zur Phase der technischen Bewertung des Projekts.

In dieser Phase werden folgende Zulassungsvoraussetzungen überprüft:

A) Konformität

- Einhaltung der im Aufruf und in den entsprechenden Bestimmungen festgesetzten Fristen und Einreichmodalitäten;
- Vollständige und korrekte Abfassung der erforderlichen Dokumentation (verpflichtend beizulegende Anlagen).

B) Voraussetzungen des Antragstellers

- Einhaltung aller subjektiv-rechtlichen Voraussetzungen, welche im Aufruf bzw. in

Al fine di evitare che problematiche tecniche nell'ambito delle procedure informatiche impediscano il corretto caricamento e invio della proposta progettuale, si invitano i beneficiari ad avviare le attività finalizzate all'invio della proposta con congruo anticipo rispetto al termine di scadenza dell'Avviso.

Per ulteriori dettagli si rimanda a quanto previsto nelle *Disposizioni 1.0*.

11. Verifica dei progetti

Scaduto il termine per la presentazione delle domande di finanziamento l'Autorità di Gestione procede all'istituzione tramite decreto di un'apposita Commissione di Valutazione.

La procedura di valutazione è eseguita dalla Commissione di valutazione e si divide in due fasi: verifica di ammissibilità e valutazione tecnica.

11.1. Verifica di ammissibilità

Nella prima fase la Commissione di Valutazione verifica la presenza dei requisiti formali per il successivo accesso alla fase di valutazione tecnica del progetto.

In questa fase verranno verificati i seguenti requisiti di ammissibilità:

A) Conformità

- Rispetto dei termini temporali e delle modalità di presentazione della proposta fissati nell'Avviso;
- Completa e corretta redazione della documentazione richiesta (allegati obbligatori);

B) Requisiti del Soggetto proponente

- Sussistenza rispetto al soggetto proponente dei requisiti giuridici soggettivi previsti dalla normativa vigente e dalle disposizioni in

den geltenden Bestimmungen für die Durchführung der Maßnahme vorgesehen sind;

- Übereinstimmung mit den im Aufruf enthaltenen Vorschriften;
- Erfüllung der Zulässigkeitsvoraussetzungen hinsichtlich der Partnerschaft.

merito per poter attuare le misure richieste dall'avviso;

- Rispetto delle prescrizioni contenute nell'avviso;
- Rispetto dei termini di ammissibilità del partenariato;

C) Projektvoraussetzungen

- Vorliegen der Erklärung, dass keine Doppelfinanzierung durch andere europäische, nationale oder Landesfonds besteht;
- Einhaltung der vom Aufruf vorgegebenen Anzahl und Typologie der Teilnehmer und Teilnehmerinnen;
- Einhaltung der vom Aufruf vorgegebenen Dauer des Projektes;
- Einhaltung der vom Aufruf vorgegebenen Kostenparameter.

C) Requisiti del progetto

- Presenza di dichiarazione di assenza di duplicazione di finanziamenti provenienti da altri fondi comunitari, nazionali e provinciali;
- Rispetto del numero e della tipologia delle destinatarie e dei destinatari indicati nell'avviso;
- Rispetto dei termini di durata del progetto stabiliti dall'avviso;
- Rispetto dei parametri di costo indicati nell'avviso.

Die genannten Kriterien betreffen das Vorhandensein der Zulassungsvoraussetzungen laut Aufruf. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen wird nicht mit Punkten bewertet, sondern das Fehlen der Voraussetzungen führt zur Nichtzulassung des Projektes zur nachfolgenden technischen Bewertung.

Sollten im Falle einer Delegation die verpflichtenden Unterlagen nicht oder nur unvollständig (mit nicht allen notwendigen Informationen versehen) vorgelegt werden, kann das Projekt zwar zur nachfolgenden technischen Bewertung zugelassen, die Delegation allerdings nicht genehmigt werden.

Wenn dem Projekt mehr als eine Vereinbarung beigelegt wurde, von denen eine oder mehrere ungültig sind aber mindestens eine von denen gültig ist, wird das Projekt zur nachfolgenden technischen Bewertung zugelassen.

Wenn das Projekt von einer gegründeten oder zu gründenden Partnerschaft eingereicht wurde, führt die Nicht-Vorlage der Gründungsurkunde und des Beitrittsakts zur Partnerschaft für jeden Partner oder der Verpflichtungserklärung zur Gründung zur Nicht-Zulassung des Projektes zur nachfolgenden technischen Bewertung.

Tali criteri riguardano la presenza dei requisiti di ammissibilità indicati nell'Avviso. La presenza di tali requisiti non dà punteggio, ma la loro assenza comporta la non ammissibilità del progetto, che non sarà quindi sottoposto alla successiva valutazione tecnica, oppure la sua parziale ammissibilità.

Nello specifico, in caso di delega, qualora non sia stata presentata la documentazione obbligatoria prevista o la documentazione risulti carente rispetto alle informazioni necessarie, il progetto presentato potrà essere ammesso alla successiva valutazione tecnica ma il ricorso alla delega non potrà essere autorizzato.

Qualora al progetto siano stati allegati più protocolli di rete di cui uno o più risultino non validi ma almeno uno risulti valido, il progetto verrà ammesso alla successiva valutazione tecnica.

In caso di progetto presentato da partenariato costituito o da costituire, la mancata presentazione dell'atto di costituzione e dell'atto di adesione al partenariato per ciascun partner o della dichiarazione d'impegno alla costituzione comporterà la non ammissibilità del progetto alla successiva valutazione tecnica.

Das Fehlen oder die Unvollständigkeit der restlichen, laut vorhergehendem Artikel 10 verpflichtenden Unterlagen bewirkt die Unzulässigkeit des gesamten Projektes zur nachfolgenden, technischen Bewertung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Dokumente, um gültig zu sein, entweder von Hand unterzeichnet werden müssen, wobei eine Fotokopie eines gültigen Ausweisdokuments beigefügt werden muss oder eine digitale Signatur vorhanden sein muss. Dokumente, die mit einem Abbild der Unterschrift unterzeichnet sind, werden nicht akzeptiert.

Nach Abschluss der Überprüfung der Zulässigkeit erlässt der/die Direktor/Direktorin des ESF-Amtes in seiner/ihrer Funktion als Verwaltungsbehörde ein Dekret mit der Auflistung der zulässigen und unzulässigen Projekte. Das Dekret wird im Abschnitt „Transparente Verwaltung“ der Webseite der Autonomen Provinz Bozen und auf der Internetseite des ESF-Amtes veröffentlicht <https://europa.provinz.bz.it/de/ausschreibungen-und-aufrufe-archiv>

Die Veröffentlichung gilt als Zustellung an die Interessierten mit voller rechtlicher Wirkung.

Das Informationssystem sendet eine Benachrichtigung über die Veröffentlichung des Zulässigkeitsdekretes an jeden Antragsteller.

11.2 Technische Bewertung

Die zweite Phase der Bewertung ermöglicht es, eine Rangliste der zugelassenen Projektvorschläge auf der Grundlage von Qualitätskriterien zu erstellen.

Die Bewertungskommission hat folgende Zuständigkeiten: Unter den zugelassenen Projektanträgen jene Projekte zu ermitteln, die zur Finanzierung im Rahmen des oben genannten Programms zugelassen werden. Die Auswahl erfolgt über eine Punktbewertung auf der Grundlage der allgemeinen Kriterien, die vom Begleitausschuss genehmigt wurden. Im Zuge der technischen Bewertung weist die Kommission jedem eingereichten Projekt eine Gesamtpunktezahl zu. Diese beträgt höchstens 100 Punkte und wird aus der Summe der Teilpunktezahlen gebildet, die aufgrund der folgenden Kriterien und Unterkriterien zugeteilt werden:

L'assenza o incompletezza della restante documentazione obbligatoria di cui al precedente articolo 10 comporterà l'inammissibilità dell'intero progetto alla successiva valutazione tecnica.

Si ricorda che i documenti, per essere ritenuti validi, dovranno necessariamente essere sottoscritti con firma digitale o, in alternativa, con firma autografa allegando la scansione di un documento di identità. Non saranno accettati documenti firmati con apposizione di immagine della firma.

In esito alla verifica di ammissibilità il/la Direttore/Direttrice dell'Ufficio FSE nella sua funzione di Autorità di Gestione emetterà un decreto contenente l'elenco dei progetti ammissibili e non ammissibili. Tale decreto verrà pubblicato nell'apposita sezione "Amministrazione trasparente" del sito provinciale e sul sito internet istituzionale del FSE <https://europa.provincia.bz.it/it/bandi-e-avvisi-archivio>

Tale pubblicazione ha valore di notifica per gli interessati a tutti gli effetti di legge.

Il sistema informativo invia una notifica di pubblicazione del decreto di ammissibilità a ciascun soggetto proponente.

11.2. Valutazione tecnica

La seconda fase di valutazione consente di stilare una graduatoria delle proposte progettuali che hanno superato il controllo di ammissibilità e si basa su criteri di selezione qualitativi.

La Commissione di Valutazione individua, tra le proposte progettuali presentate come ammissibili, quelle che possono accedere ai finanziamenti a valere sul programma sopracitato. La selezione avviene attraverso una valutazione per punti sulla base di criteri generali riferiti a quelli approvati dal Comitato di Sorveglianza. In fase di valutazione tecnica la Commissione attribuisce un punteggio complessivo a ogni progetto presentato, con valore massimo pari a 100, ottenibile dalla somma di punteggi parziali assegnati in base ai seguenti criteri e sottocriteri:

Kriterium	Unterkriterium	Criterio	Sottocriterio	Punte / Punti	Ausreichend / Suffizienz
1. Externe Projektkohärenz (Übereinstimmung mit dem Aufruf)	1.1 Kohärenz und Relevanz hinsichtlich des Aufrufs, in Bezug auf die Übereinstimmung mit den Prioritäten, dem spezifischen Ziel und den Maßnahmen des Programms sowie in Bezug auf alle Richtlinien und strategischen Leitlinien, einschließlich der grundlegenden Voraussetzungen	1. Coerenza al PR (Coerenza progettuale esterna)	1.1 Coerenza e significatività rispetto all'Avviso, con riferimento alla conformità e rispondenza a priorità, obiettivo specifico e azione del Programma e rispetto ad eventuali direttive e indirizzi strategici, comprese le condizioni abilitanti	0-12	7
	1.2 Kohärenz zwischen den Bedürfnissen des Umfelds, den geplanten Aktivitäten und den erwarteten Ergebnissen und Auswirkungen des Projekts (Wirksamkeit im Sinne einer Bewertung der Glaubwürdigkeit der erwarteten Ergebnisse und der erklärten Auswirkungen, die anhand der objektiven Elemente des Antrags überprüft wird)		1.2 Coerenza tra bisogni del contesto, attività previste e risultati attesi e impatto del progetto (efficacia in quanto valutazione della credibilità dei risultati attesi e dell'impatto dichiarato, verificata sugli elementi oggettivi riscontrabili nella proposta)	0-14	8
	1.3 Übereinstimmung mit dem Querschnittsziel der nachhaltigen Entwicklung in ihren drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales		1.3 Rispondenza all'obiettivo orizzontale sviluppo sostenibile, nella sua dimensione ambientale, sociale ed economica	0-5	3
	1.4 Übereinstimmung mit dem Querschnittsziel der Gleichstellung der Geschlechter		1.4 Rispondenza all'obiettivo orizzontale parità di genere	0-3	2
	1.5 Übereinstimmung mit dem Querschnittsziel der Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung auch im Hinblick auf die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen		1.5 Rispondenza all'obiettivo orizzontale pari opportunità e non discriminazione anche in riferimento all'accessibilità per le persone con disabilità	0-3	2
Zwischen-ergebnis		Sub-totale		37	22
2. Interne Projektkohärenz	2.1 Kohärenz zwischen den Projektzielen und der Struktur und Unterteilung der Aktivitäten („Paket“-Konfiguration/vordefinierter modularer Konfiguration)	2. Coerenza progettuale interna	2.1 Coerenza tra obiettivi del progetto e struttura e articolazione dell'intervento (configurazione a pacchetto/modulare)	0-12	7
	2.2 Kohärenz zwischen den Projektzielen, Ausbildungszielen, erworbenen Kompetenzen und den Eigenschaften der Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Maßnahme		2.2 Coerenza tra obiettivi del progetto, obiettivi formativi, competenze in uscita e caratteristiche dei destinatari e delle destinatarie dell'intervento	0-6	4
	2.3 Kohärenz zwischen den Projektzielen, Bildungsinhalten („Paket“-Konfiguration/vordefinierter modularer Konfiguration) und		2.3 Coerenza tra obiettivi, contenuti (configurazione a pacchetto/modulare) e metodologie/strumenti didattici del progetto	0-3	2

	Methoden/didaktischen Hilfsmitteln				
	2.4 Kohärenz zwischen den Projektzielen und den vorgesehenen Monitoring- und Bewertungstätigkeiten		2.4 Coerenza tra obiettivi del progetto e processi di monitoraggio e valutazione previsti	0-4	2
Zwischen- ergebnis		Sub-totale		25	15
3. Qualität	3.1 Qualität des Projektantrags hinsichtlich Klarheit der Darstellung, Vollständigkeit und Ausführlichkeit; Übereinstimmung der Inhalte der einzelnen Abschnitte in italienischer und deutscher Sprache	3. Qualità	3.1 Qualità della proposta in termini di chiarezza espositiva, completezza ed esaustività della stessa e corretta corrispondenza tra i contenuti delle sezioni in italiano e di quelle in tedesco	0-10	6
	3.2 Qualität des Projektes in seiner Gesamtheit sowie in seinen einzelnen Phasen, welche detailliert, klar und genau sowohl in Bezug auf die Inhalte als auch bei der Ermittlung der zu erwerbenden Fertigkeiten und Kenntnisse beschrieben sein müssen		3.2 Qualità dell'impianto complessivo e delle singole fasi, che devono essere dettagliate in modo chiaro e preciso sia nella descrizione dei contenuti che nell'individuazione delle competenze e conoscenze da raggiungere	0-10	6
	3.3 Qualität der eingesetzten organisatorischen und professionellen Ressourcen (Personen, welche mit der Umsetzung des Projektes betraut, sind: Projektnetzwerk, organisatorische und professionelle Ressourcen)		3.3 Qualità delle risorse organizzative e professionali impiegate (soggetti coinvolti nella realizzazione del progetto: rete di progetto, risorse organizzative e professionali)	0-8	5
	3.4 Qualität der angebotenen Dienstleistungen (Orientierungstätigkeiten, Begleitung zum/am Arbeitsplatz, Hilfsdienste für benachteiligte Personen oder Personen mit besonderen Bedürfnissen, Studienreisen, Besichtigungen zu Lernzwecken, testimonials, zusätzliche Dienstleistungen)		3.4 Qualità dei servizi offerti (attività di orientamento, accompagnamento al/sul lavoro, servizio di assistenza per persone svantaggiate o con bisogni specifici, viaggi di studio, visite didattiche, testimonianze, eventuali servizi aggiuntivi previsti)	0-5	3
Zwischen- ergebnis		Sub-totale		33	20
4. Wirtschaft- lichkeit	4.1 Kohärenz und Angemessenheit des Finanzplans in Bezug auf die von den staatlichen Bestimmungen im Bereich der zulässigen Kosten für den Europäischen Sozialfonds und von den Landesbestimmungen vorgegebenen Ausgabenparametern sowie in Bezug auf eventuelle im Aufruf definierte Verpflichtungen oder Vorgaben zur Wirtschaftlichkeit	4. Economi- cità	4.1 Coerenza e congruità del piano finanziario, in relazione ai parametri di spesa indicati dalle disposizioni nazionali per le spese ammissibili per il Fondo sociale europeo e provinciali, e in relazione a eventuali vincoli o indicazioni di economicità definiti dall'avviso	0-2	1
	4.2 Kohärenz zwischen den Bedürfnissen des Umfelds, den vorgesehenen Tätigkeiten, erwarteten Ergebnissen und Auswirkungen des Projekts und den eingesetzten Ressourcen		4.2 Coerenza tra bisogni del contesto, attività previste, risultati attesi e impatti del progetto e risorse utilizzate (valutazione della congruità delle risorse in termini di rapporto tra l'importo	0-3	2

	(Bewertung der Angemessenheit der erklärten wirtschaftlichen Ressourcen für die geplanten Tätigkeiten zur Erreichung der Projektziele)		del sostegno, le attività previste e il conseguimento degli obiettivi)		
Zwischen- ergebnis		Sub-totale		5	3
Gesamt- ergebnis		Totale		100	60

Es werden ausschließlich jene Projekte als geeignet erachtet, welche bei jedem Kriterium die ausreichende Punktezahl (um für jedes Kriterium ausreichend zu erhalten, wird das jeweilige Zwischenergebnis der Kriterien 1, 2, 3 und 4 herangezogen) sowie insgesamt, mindestens 60/100 oder mehr erreichen.

Zur Ermittlung der Punktzahl können auch halbe Punkte herangezogen werden.

Die Bewertungskommission behält sich die einseitige Abänderung des vorgelegten Finanzplans vor, falls dies gerechtfertigt und zwecks Genehmigung des Projekts notwendig und möglich ist. Falls der Antragsteller mit den vorgenommenen Abänderungen nicht einverstanden ist, kann dieser auf die Durchführung des Projektes verzichten.

12. Ergebnisse der Überprüfung für die Zulassung zur Finanzierung

Nach Abschluss der Bewertung unterteilt die Bewertungskommission die Projektvorschläge in geeignete und nicht geeignete Projekte. Unter den geeigneten Projekten wird eine Liste mit förderfähigen und nicht förderfähigen Projekten aufgrund fehlender Mittel erstellt. Es wird daher eine provisorische Rangliste mit den finanzierbaren Projekten erstellt.

Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt in der Regel innerhalb von 90 Tagen nach Ablauf der Frist zur Projekteinreichung mit einem Dekret der Verwaltungsbehörde mit der Rangordnung der ausgewählten und abgelehnten Projekte.

Die Verwaltungsbehörde gibt das Ergebnis der Bewertung der Bewertungskommission mittels

Saranno idonei esclusivamente i singoli progetti che avranno conseguito un punteggio sufficiente rispetto a ciascun criterio (per la sufficienza rispetto a ciascun criterio si prende come riferimento il sub-totale dei criteri 1, 2, 3 e 4) e un punteggio complessivo pari o superiore a 60/100.

Per la determinazione dei punteggi potranno essere utilizzati anche i mezzi punti.

La Commissione di Valutazione si riserva la facoltà di modificare unilateralmente il piano di finanziamento presentato, qualora ricorrano giustificati motivi tali da rendere necessaria e possibile la modifica ai fini dell'approvazione del progetto. Qualora il soggetto proponente non dovesse concordare con le modifiche apportate, gli è riservata la possibilità di rinunciare alla realizzazione del progetto.

12. Esiti dell'istruttoria per l'ammissione a finanziamento

Al termine dell'iter di valutazione la Commissione suddivide i progetti presentati in idonei e non idonei, e individua tra quelli idonei quelli finanziabili e quelli non finanziabili per carenza di risorse. Stila, dunque, una graduatoria provvisoria dei progetti presentati e indica quali tra questi sono finanziabili.

L'iter di valutazione e approvazione dei progetti presentati si conclude formalmente, di norma, entro i 90 giorni successivi alla chiusura dell'Avviso con l'emanazione del decreto dell'Autorità di Gestione contenente la graduatoria dei progetti selezionati e respinti.

L'Autorità di Gestione formalizza gli esiti della valutazione effettuata dalla Commissione di

Dekreets mit der Rangliste der zugelassenen und nicht zugelassenen Projekte bekannt.

Die Rangliste wird im Abschnitt „Transparente Verwaltung“ der Webseite der Autonomen Provinz Bozen und auf der Webseite des ESF-Amtes <https://europa.provinz.bz.it/de/ausschreibungen-und-aufrufe-archiv> veröffentlicht und enthält die Auflistung der:

- Projekte, die geeignet und förderfähig sind;
- Projekte, die geeignet aber aufgrund fehlender Mittel nicht förderfähig sind;
- Projekte, die nicht geeignet sind

Bei der Erstellung der Rangliste und der Liste der Projekte, die geeignet und förderfähig sind, wird die Reihenfolge bei einem eventuellen Punktegleichstand aufgrund der Reihenfolge der Projekteinreichung festgelegt.

Die Veröffentlichung gilt als Zustellung an die Interessierten mit voller rechtlicher Wirkung.

Das Informationssystem sendet eine Benachrichtigung über die Genehmigung der Rangliste an alle Antragsteller, deren Projekte nach der Prüfung der Zulässigkeit für zulässig erklärt wurden.

Abweichend von den obgenannten Verfügungen behält sich die Verwaltung das Recht vor, den vorliegenden öffentlichen Aufruf mit begründeter Maßnahme zu widerrufen, abzuändern oder zu annullieren, falls dies für notwendig oder angebracht erachtet wird. In diesen Fällen kann von Seiten der Antragssteller keinerlei Anspruch erhoben werden.

Die Verwaltungsbehörde behält sich für den Fall, dass im Laufe der Umsetzung der Projekte des vorliegenden Aufrufs Einsparungen realisiert werden, das Recht vor, der Rangliste folgend und unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen weitere Projekte zu genehmigen. Weitere Genehmigungen von Projekten aus der Rangliste sind bis zum jeweiligen Jahresabschluss des Landeshaushalts bezogen auf das Jahr, in dem die Rangordnung genehmigt wurde, möglich.

13. Fördervereinbarung

Das Rechtsverhältnis zwischen der Verwaltungsbehörde und dem Begünstigten der Finanzierung ist von der Fördervereinbarung

Valutazione con proprio decreto contenente la graduatoria dei progetti selezionati e respinti.

La graduatoria definitiva viene pubblicata nell'apposita sezione "Amministrazione trasparente" del sito provinciale e sul sito internet istituzionale del FSE <https://europa.provincia.bz.it/it/bandi-e-avvisi-archivio> con indicazione dell'elenco dei:

- progetti idonei finanziabili;
- progetti idonei, ma non finanziabili per carenza di risorse;
- progetti non idonei.

Ai fini della definizione della graduatoria e dell'elenco dei progetti idonei finanziabili, si precisa che, a parità di punteggio, la priorità di finanziamento sarà attribuita in base all'ordine di presentazione dei progetti.

Tale pubblicazione ha valore di notifica per gli interessati a tutti gli effetti di legge.

Il sistema informativo invia una notifica di approvazione della graduatoria a tutti i soggetti proponenti i cui progetti sono risultati ammissibili in esito alla verifica di ammissibilità.

In deroga a quanto sopra previsto, l'Amministrazione si riserva la facoltà di revocare, modificare o annullare il presente Avviso pubblico con atto motivato, qualora ne ravveda la necessità o l'opportunità, senza che possa essere avanzata pretesa alcuna da parte dei proponenti.

L'Autorità di Gestione, in caso di economie che si generano anche nella realizzazione dei progetti oggetto dell'Avviso, si riserva la facoltà di procedere allo scorrimento della graduatoria stessa nel rispetto delle vigenti disposizioni applicabili. Lo scorrimento della graduatoria è possibile entro la chiusura dell'anno contabile del bilancio provinciale nell'anno di approvazione della graduatoria.

13. Convenzione di finanziamento

I rapporti tra Autorità di Gestione e beneficiario del finanziamento sono disciplinati dalla Convenzione di finanziamento sottoscritta nelle modalità

geregelt. Diese wird in den von den Bestimmungen 1.0, vorgesehenen Modalitäten unterzeichnet. Die entsprechenden Modelle werden bei Veröffentlichung des Aufrufes auf der ESF-Webseite veröffentlicht.

14. Zulässige Ausgaben und Berechnung des zulässigen öffentlichen Betrages

Die folgenden Kostenpunkte und Mikrokostenpunkte sind für Projekte im Rahmen dieses Aufrufs förderfähig:

Kosten-kodex	Beschreibung Kostenkodex
B	Direkte Projektkosten
B1	Vorbereitung
B 1.1	Projektentwurf und Projektplanung
B1.2	Ermittlung der Teilnehmer/innen
B1.2.3	Erstaufnahme
B1.4	Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung der Maßnahme
B1.4.1	Ausarbeitung von Informations- und Werbematerialien
B2	Durchführung
B2.1	Dozenz
B2.2	Ko-Dozenz
B2.3	Tutoring
B2.4	Orientierung
B2.4.1	Orientierung (Ko-Referent/in)
B2.5	Persönliche und Ausbildungsunterstützung
B2.6	Begleitung zum Arbeitsplatz
B2.6.1	Begleitung zum Arbeitsplatz (Ko-Referent/in)
B2.7	Begleitung am Arbeitsplatz
B2.9	Beratung und Unterstützung
B2.9.1	Beratung und Unterstützung (Ko-Referent/in 1)
B2.9.2	Beratung und Unterstützung (Ko-Referent/in 2)
B2.13	Nebendienstleistungen
B3	Verbreitung der Ergebnisse
B3.1	Seminare und workshops

descritte dalle *Disposizioni 1.0*. Il modello sarà pubblicato sul sito del FSE contestualmente alla pubblicazione dell'Avviso.

14. Costi ammissibili e calcolo dell'importo pubblico ammissibile

Per i progetti a valere sul presente Avviso sono ammissibili le seguenti voci e microvoci di spesa:

Codice Voce di spesa	Descrizione voce di spesa
B	Costi diretti del progetto
B1	Preparazione
B1.1	Ideazione e progettazione
B1.2	Individuazione delle/dei partecipanti
B1.2.3	Prima accoglienza
B1.4	Pubblicizzazione e promozione dell'intervento
B1.4.1	Predisposizione di materiali informativi e pubblicitari
B2	Realizzazione
B2.1	Docenza
B2.2	Codocenza
B2.3	Tutoraggio
B2.4	Orientamento
B2.4.1	Orientamento (co-referente)
B2.5	Supporto personale e formativo
B2.6	Accompagnamento al lavoro
B2.6.1	Accompagnamento al lavoro (co-referente)
B2.7	Accompagnamento sul lavoro
B2.9	Consulenza e assistenza
B2.9.1	Consulenza e assistenza (co-referente 1)
B2.9.2	Consulenza e assistenza (co-referente 2)
B2.13	Servizi ausiliari
B3	Diffusione dei risultati

B3.2	Vorbereitung von Materialien für die Verbreitung der Ergebnisse
B4	Projektverwaltung
B4.1	Leitung
B4.2	Koordinierung
B4.3	Monitoring und Bewertung
B4.4	Unterstützung der Verwaltung
Sonstige Pauschal-kosten	= B * 40%

B3.1	Seminari e workshop
B3.2	Predisposizione di materiali per la diffusione dei risultati
B4	Gestione del progetto
B4.1	Direzione
B4.2	Coordinamento
B4.3	Monitoraggio e valutazione
B4.4	Supporto alla gestione
Altri costi forfettari	= B * 40%

Die Erfassung der Projektstätigkeiten mittels Online-Timesheets muss zeitgleich mit der ersten dreimonatlichen Erklärung erfolgen, an der der Begünstigte die entsprechenden Ausgaben zuordnen will.

Abweichend von den *Bestimmungen 1.0* sind die Tätigkeiten und Kosten des Ko-Referenten und der Ko-Referentinnen für Orientierungstätigkeiten unter dem Ausgabenposten B2.4.1 zu verbuchen.

Abweichend von den *Bestimmungen 1.0* sind die Tätigkeiten und Kosten des Ko-Referenten und der Ko-Referentinnen für die Begleitung zum Arbeitsplatz unter dem Ausgabenposten B2.6.1 zu verbuchen.

Abweichend von den *Bestimmungen 1.0* sind die Tätigkeiten und Kosten des Ko-Referenten und der Ko-Referentinnen für Beratungs- und Unterstützungstätigkeiten unter dem Ausgabenposten B2.9.1 und B2.9.2 zu verbuchen.

Während der Projektumsetzung sind eventuelle Änderungen des genehmigten Kostenvoranschlags gemäß den *Bestimmungen 1.0* zulässig.

La registrazione tramite timesheet online delle attività di ideazione e progettazione deve essere fatta contestualmente all'elaborazione della prima dichiarazione trimestrale in relazione alla quale il beneficiario intende imputare le relative spese.

In deroga alle *Disposizioni 1.0* le attività ed i costi del/della co-referente per le attività di orientamento devono essere imputate alla voce di spesa B2.4.1.

In deroga alle *Disposizioni 1.0* le attività ed i costi del/della co-referente per le attività di accompagnamento al lavoro devono essere imputate alla voce di spesa B2.6.1.

In deroga alle *Disposizioni 1.0* le attività ed i costi dei/delle co-referenti per le attività di consulenza e assistenza devono essere imputate alle voci di spesa B2.9.1 e B2.9.2.

Nel corso dell'attività progettuale sono ammesse eventuali variazioni ai preventivi approvati secondo quanto previsto nelle *Disposizioni 1.0*.

15. Auszahlung der Finanzhilfe

Die Auszahlung des Beitrags kann in verschiedenen Teilzahlungen erfolgen:

- Vorschuss (in der Art und Weise und innerhalb der in den *Bestimmungen 1.0* festgelegten Grenzen);
- Auszahlung von Zwischenbeträgen aufgrund dreimonatlicher Erklärung;

15. Erogazione della sovvenzione

L'erogazione del contributo avverrà in differenti tranche:

- Anticipo (nelle modalità e nei limiti fissati dalle *Disposizioni 1.0*);
- Liquidazioni intermedie sulla base di dichiarazioni trimestrali;

- Auszahlung des Restbetrags in Höhe des nach Abschluss der Projektstätigkeiten anerkannten öffentlichen Betrags.

Der Begünstigte ist verpflichtet, mindestens die folgenden dreimonatlichen Ausgabenerklärungen zu erstellen und einzureichen: I-2025 (für das Quartal 01/01/2025-31/03/2025 und die vorangegangenen Quartale) und I-2026 (für das Quartal 01/01/2026-31/03/2026 und die vorangegangenen Quartale). In Abweichung von den *Bestimmungen 1.0*, ist es unter keinen Umständen erlaubt, auf diesen Erklärungen zu verzichten. Daher muss der Begünstigte bis zu den Fristen der beiden oben genannten Quartale Tätigkeiten durchgeführt und die damit verbundenen Ausgaben getätigt und ausgezahlt haben.

Mindestens 35% der Stunden der genehmigten Projektdauer müssen innerhalb 30.09.2025 durchgeführt werden.

Wenn dieser Prozentsatz nicht erreicht wird, werden die Stunden, die unter diesem Prozentsatz liegen, als nicht abrechenbar und nicht realisiert betrachtet.

Hinsichtlich der Verpflichtungen, Verfahren und Fristen für die Auszahlung der Finanzierung wird auf das Kapitel 6 der *Bestimmungen 1.0* verwiesen.

16. Monitoring

Die finanzierten Projekte werden mittels Quantifizierung der Indikatoren des Programms des ESF+ 2021-2027 überwacht.

Output-Indikatoren sind auf der Ebene der spezifischen Ziele definiert, werden physisch gemessen und beziehen sich auf die Gesamtzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen; Ergebnis-Indikatoren beziehen sich auf Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die am Ende ihrer Teilnahme an der Intervention eine Verbesserung der Zugänglichkeit, Qualität und/oder Wirksamkeit von Dienstleistungen erklären.

Das Monitoring erfolgt aufgrund spezieller qualitativer und quantitativer Datenerhebungen, welche auch vor Ort durchgeführt werden können. Die Erhebungen zielen darauf ab, Angaben zur Wirksamkeit und Effizienz der Vorhaben zu sammeln und zudem die Verwaltungsbehörde bei

- Saldo finale commisurato all'importo riconosciuto, a conclusione delle attività di progetto.

Il beneficiario ha l'obbligo di valorizzare e inviare almeno le dichiarazioni trimestrali I-2025 (relativa al trimestre 01/01/2025-31/03/2025 e ai trimestri precedenti) e I-2026 (relativa al trimestre 01/01/2026-31/03/2026 e ai trimestri precedenti). In deroga alle *Disposizioni 1.0* non è consentito in nessun caso rinunciare a esse. Pertanto, entro le scadenze di entrambi i suddetti trimestri il beneficiario deve aver realizzato attività e aver sostenuto e liquidato le relative spese.

Almeno il 35% delle ore della durata progettuale approvata devono essere svolte entro il 30/09/2025.

In caso di mancato raggiungimento di tale percentuale, le ore in difetto rispetto a essa verranno considerate non rendicontabili e non realizzate.

Per quanto riguarda gli adempimenti, le procedure e le prescrizioni per la liquidazione del finanziamento si rimanda alle *Disposizioni 1.0*.

16. Monitoraggio

I progetti finanziati sono monitorati attraverso la quantificazione degli indicatori del Programma FSE+ 2021-2027.

Gli indicatori di output sono definiti a livello di obiettivo specifico, sono misurati in termini fisici e si riferiscono al numero complessivo dei/delle partecipanti. Gli indicatori di risultato si riferiscono ai/alle partecipanti che dichiarano un miglioramento nell'accessibilità, qualità e/o efficacia dei servizi alla fine della loro partecipazione all'intervento.

Il monitoraggio avviene attraverso specifiche azioni, anche in loco, per il rilevamento di dati qualitativi. Tali azioni sono finalizzate a raccogliere indicazioni sull'efficacia ed efficienza degli interventi e a supportare con evidenze verificabili le successive scelte dell'Autorità di

zukünftigen Entscheidungen bezüglich der Art von finanzierbaren Maßnahmen im Rahmen des gegenständlichen Aufrufs zu unterstützen.

Der Projektträger muss innerhalb der von der Verwaltungsbehörde vorgesehenen Fristen und Modalitäten die für das Monitoring notwendigen Finanz-, Verfahrens- und physischen Daten vorlegen.

Der Begünstigte ist auch verpflichtet, die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten zu überprüfen, die für die physische und finanzielle Überwachung des finanzierten Projekts notwendig sind.

Gestione in relazione alle tipologie di operazioni finanziate dal presente Avviso.

Il beneficiario deve produrre, nei tempi e nei modi stabiliti dall'AdG, i dati finanziari, procedurali e fisici pertinenti al monitoraggio e attinenti alla realizzazione del progetto finanziato.

Il beneficiario è inoltre tenuto a verificare l'esattezza e la completezza dei dati necessari per il monitoraggio fisico e finanziario del progetto finanziato.

17. Allgemeiner Verweis

In Bezug auf die allgemeinen Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten des Projektträgers, die Projektdurchführung, die zulässigen Kosten und die Abrechnung der Ausgaben, sowie die Sanktionen, wird auf die unter Punkt 1.2. des gegenständlichen Aufrufs genannten Richtlinien und Bestimmungen verwiesen, im Speziellen auf die *Bestimmungen 1.0*, auf die „Leitlinien für Kommunikation und Sichtbarkeit 2021-2027 EFRE | ESF+ | Interreg Italia – Österreich“ und auf die „ESF-Akkreditierungsbestimmungen“.

17. Rinvio generale

Per quanto concerne gli obblighi generali e le responsabilità in capo al beneficiario, la realizzazione delle operazioni finanziabili, la spesa ammissibile, la rendicontazione della spesa, nonché la disciplina sanzionatoria si rimanda interamente al contenuto di direttive e disposizioni previste al punto 1.2. del presente Avviso, e, in particolare, alle *Disposizioni 1.0*, alle “Linee guida visibilità e comunicazione FESR | FSE+ | Interreg Italia – Österreich 2021-2027” e alle “Disposizioni in materia di accreditamento FSE”.

18. Dokumentation und Anfrage von Klarstellungen und Informationen

Allfällige Erklärungen und Berichtigungen, sowie Unterlagen bezüglich des gegenständlichen Aufrufes werden auf der Internetseite des ESF-Amts veröffentlicht.

Für Informationen und Erläuterungen ist es für die Begünstigten möglich, ein Ticket über den Service Desk ESF für die Begünstigten an den Bereich Programmierung, mit folgendem Betreff: „Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung und des Zugangs zu Dienstleistungen im Wohnungswesen und der sozialen Innovation - Jahre 2023/2025- s.Z. k)“ zu öffnen.

18. Documentazione e richiesta di chiarimenti ed informazioni

Eventuali delucidazioni e rettifiche nonché la documentazione concernente il presente Avviso saranno pubblicati sul sito web dell'Ufficio FSE.

Per informazioni e chiarimenti è possibile aprire un ticket dedicato attraverso il portale Service Desk FSE per i beneficiari rivolto all'Area Programmazione indicando nell'oggetto il riferimento: “Interventi di sostegno allo sviluppo e all'accesso ai servizi abitativi e all'innovazione sociale – Annualità 2023/2025 – o.s. k)”.

19. Information gemäß EU-Verordnung 2016/679 – Datenschutz

19. Informativa ai sensi del Reg. (UE) n. 679 del 2016 - Trattamento dei dati personali

Sämtliche persönlichen Daten, welche in Ausübung des vorliegenden Verfahrens in den Besitz der Verwaltung gelangen, werden unter Einhaltung der Verordnung (EU) 2016/679 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 und der bestehenden nationalen Datenschutzgesetze, verarbeitet. Die vollständigen Informationen zum Schutz personenbezogener Daten finden Sie auf der ESF-Website unter <https://europa.provinz.bz.it/de/home>

Tutti i dati personali di cui l'Amministrazione venga in possesso in occasione dell'espletamento del presente procedimento verranno trattati nel rispetto del Reg. (UE) n. 679 del 2016, nonché della normativa nazionale vigente in tema di protezione dei dati. L'informativa completa sulla protezione dei dati personali può essere consultata sul sito web del FSE al link <https://europa.provincia.bz.it/it/home>

20. Zusammenfassung der Phasen und Fristen

Tätigkeit	Frist
Beginn der Projekteinreichung	Veröffentlichung des Aufrufs im Amtsblatt der Region
Ende der Projekteinreichung	12:00 Uhr des 01.12.2023

Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt in der Regel innerhalb von **90 Tagen** nach Ablauf der Frist zur Projekteinreichung mit dem Erlass der Verwaltungsmaßnahme der Projektgenehmigung.

Der Beginn der Tätigkeiten muss innerhalb von **60 Tagen** ab Unterzeichnung der Fördervereinbarung erfolgen.

Alle vorgesehenen Tätigkeiten müssen ohne Ausnahme innerhalb von **720 Kalendertagen** nach deren Beginn abgeschlossen sein.

Die oben genannten Fristen für den Abschluss der Tätigkeiten sind auch für die in den Projekten vorgesehenen Kursfolgen und deren Dauer als verbindlich zu betrachten.

Die Endabrechnung der getragenen Kosten muss **innerhalb von 60 Tagen nach Abschluss der Tätigkeiten** vorgelegt werden.

20. Riepilogo fasi e tempistiche

Attività	Scadenza
Apertura della finestra di candidatura	Pubblicazione dell'Avviso sul BUR
Chiusura della finestra di candidatura	ore 12:00 del 01/12/2023

L'iter di valutazione e approvazione dei progetti presentati si conclude, di norma, entro i **90 giorni** successivi alla chiusura del presente Avviso con l'emanazione del relativo provvedimento di approvazione dei progetti.

L'avvio delle attività deve avvenire entro i **60 giorni** dalla firma della convenzione.

Tutte le attività previste dovranno concludersi inderogabilmente entro **720 giorni** di calendario dalla data di avvio.

Le tempistiche sopra indicate per la conclusione delle attività sono da intendersi come obbligatorie anche per i percorsi previsti all'interno dei progetti, in funzione della durata dei percorsi stessi.

La rendicontazione finale delle spese sostenute dovrà essere presentata **entro 60 giorni dalla conclusione delle attività**.



Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr.
17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993
sulla responsabilità tecnica, amministrativa
e contabile

Die Amtsdirektorin
La Direttrice d'Ufficio

WEILER Claudia

17/09/2023

Die Abteilungsdirektorin
La Direttrice di Ripartizione

GAERBER MARTHA

18/09/2023

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung,
bestehend - ohne diese Seite - aus 63 Seiten, mit
dem digitalen Original identisch ist, das die
Landesverwaltung nach den geltenden
Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen
Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf
folgende Personen lauten:

nome e cognome: Claudia Weiler

Si attesta che la presente copia analogica è
conforme in tutte le sue parti al documento
informatico originale da cui è tratta, costituito da 63
pagine, esclusa la presente. Il documento originale,
predisposto e conservato a norma di legge presso
l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con
firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Martha Gaerber

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme
des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate
überprüft und sie im Sinne der geltenden
Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

18/09/2023

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di
acquisizione del documento digitale la validità dei
certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati
a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma